

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 6

Preise und Preisindices der Lebenshaltung

Mai 1968



Bestellnummer : 310600 - 680205

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung	3
Erläuterungen	4
Einführung	8
Neuberechnung des Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf Basis 1962	9
I. Preisindex für die Lebenshaltung	
A. 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	
Neue Systematik	15
nach Hauptgruppen	
Zusatzdarstellung nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	
nach Gruppen und Untergruppen	
Alte Systematik	17
nach Bedarfsgruppen	
Zusatzdarstellung nach Verbrauchs- und Gebrauchs-Gütern,	
Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	
nach Waren- und Leistungsgruppen	
B. Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte)	19
Neue Systematik - nach Hauptgruppen -	
Alte Systematik - nach Bedarfsgruppen -	
C. Einfache Lebenshaltung eines Kindes	19
Neue Systematik - nach Hauptgruppen -	
Alte Systematik - nach Bedarfsgruppen -	
II. Index der Einzelhandelspreise	20
III. Verbraucherpreise	
Nahrungs- und Genußmittel	21
Kleidung, Schuhe	22
Wohnungsmiete, Energie	24
Haushaltsgüter	24
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	26
Körper- und Gesundheitspflege	27
Persönlicher Bedarf, Sonstiges	27
IV. Sondertabellen	
A. Entwicklung der Altbaumieten in den "weißen" Erhebungsgemeinden nach Freigabeterminen	29
Veränderung der Durchschnittsmieten	
Streuung der Mieterhöhungen	
B. Entwicklung der Wohnungsmieten bis 1961	30
C. Entwicklung der Wohnungsmieten ab 1962	31
D. Verbraucherpreise für Fleisch in ausgewählten Städten	32
V. Langfristige Übersichten	
A. Preisindex für die Lebenshaltung - 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	
1. Neue Systematik - nach Hauptgruppen -	33
2. Alte Systematik	
a) Absolute Werte nach Bedarfsgruppen	34
b) Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden	
Vorjahresergebnis nach Bedarfsgruppen in %	37
3. Umbasierte Werte der Gesamtlebenshaltung	38
B. Preisindex für die Lebenshaltung - Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte)	
1. Neue Systematik - nach Hauptgruppen -	39
2. Alte Systematik - nach Bedarfsgruppen -	40
C. Preisindex für die Lebenshaltung - Einfache Lebenshaltung eines Kindes	
1. Neue Systematik - nach Hauptgruppen -	42
2. Alte Systematik - nach Bedarfsgruppen -	43
D. Index der Einzelhandelspreise	45
VI. Schaubild: Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	
	47
Hinweis auf weitere Veröffentlichungen	48

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- D = Einfacher Durchschnitt aus 6 bzw. 12 Monatszahlen
- x = Die in der Tabelle IV. D. mit diesem Zeichen versehenen vergleichbaren Vormonatspreise weichen von den Angaben im letzten Monatsheft dieser Reihe ab; dies erklärt sich aus Änderungen in Qualität oder Menge der betreffenden Ware bzw. Leistung oder aus Änderungen im Kreis der Berichtsstellen.
- * = Die mit diesem Zeichen versehenen Preise aus der laufenden Berichtsperiode sind infolge von Änderungen in Qualität oder Menge bzw. von Änderungen im Berichtskreis mit den Preisen aus früheren Perioden nicht voll vergleichbar. In den zugehörigen Meßzahlen sind solche "unechten" Preiseinflüsse rechnerisch ausgeschaltet. Bei den Preisen aus der Vorperiode wird eine Beeinträchtigung der Vergleichbarkeit nicht mehr kenntlich gemacht.

Erschienen im Juli 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,--

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 2 veröffentlicht.

Druck: Carl Ritter & Co., Wiesbaden

Erläuterungen

1. Methodische Hinweise

Das Statistische Bundesamt beobachtet monatlich in 116 Gemeinden des Bundesgebietes rund 150 000 Einzelpreise für etwa 500 verschiedene Lebenshaltungsgüter (Waren und Dienstleistungen). Die Einzelangaben werden zu Bundesdurchschnittspreisen zusammengefaßt (siehe Abschnitt III dieses Heftes) und der Berechnung von derzeit drei Preisindices der Lebenshaltung und des Index der Einzelhandelspreise zugrunde gelegt.

Die für einen bestimmten Monat veröffentlichten Preise und Preisindices entsprechen jeweils dem Preisstand um die Monatsmitte. Sie werden jedoch hilfsweise auch für andere Zeitpunkte des Monats benutzt. Alle Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet, für die Zeit vor 1962 auf das Bundesgebiet ohne Berlin (vor 1960 auch ohne Saarland).

Bei den einzelnen Indices ist folgendes zu beachten:

A. Preisindex für die Lebenshaltung

Preisindices für die Lebenshaltung werden berechnet für

- a) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes,
- b) Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte),
- c) die einfache Lebenshaltung eines Kindes.

Zu a) Dieser Index ist in der Regel gemeint, wenn von "dem" Preisindex für die Lebenshaltung (ohne nähere Bezeichnung) gesprochen wird. Er repräsentiert die Preisentwicklung für die Güter der Lebenshaltung von Haushalten mit mittlerem Einkommen. Bei dem ausgewählten Haushaltstyp handelt es sich um Haushalte mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern, darunter mindestens einem Kind unter 15 Jahren.

Im Abschnitt I. A dieses Heftes ist der Index auf Basis 1962 nach Hauptgruppen (neue Systematik) entsprechend dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs (Gliederung nach dem Verwendungszweck), daneben aber auch in der Gliederung nach Bedarfsgruppen (alte Systematik) dargestellt.

Für die langfristige Darstellung der Preisentwicklung ist der Index auf Basis 1962 (=100) mit den Originalreihen früherer Basisjahre verkettet worden. Abschnitt V dieses Heftes enthält derart verkettete Reihen, und zwar außer in der Darstellung für 1962 = 100 (vgl. V.A, Tabellen 1 und 2) auch für 1958 = 100, 1950 = 100, 1938 = 100 und 1913/14 = 100 (vgl. V.A, Tabelle 3).

Die Indexreihen beruhen für die Zeit

von 1945 bis Januar 1957 auf der Ausgabenstruktur (dem "Warenkorb") des hier zugrundeliegenden Haushaltstyps im Jahre 1950 (damaliger Wert dieses "Warenkorbes" rund DM 300 monatlich),

von Januar 1957 bis Januar 1961 auf der Ausgabenstruktur im Jahre 1958 (DM 570),
ab Januar 1961 auf der Ausgabenstruktur im Jahre 1962 (DM 750).

Zu b) Der Preisindex für die Lebenshaltung der Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern repräsentiert die Preisentwicklung für die Güter der Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten (überwiegend ältere Ehepaare) mit geringem Einkommen, das hauptsächlich aus Renten der Sozialversicherung, zu einem geringen Teil auch aus Unterstützungen der öffentlichen Fürsorge stammt.

Im Abschnitt I.B dieses Heftes ist dieser Index in der Gliederung nach Hauptgruppen und nach Bedarfsgruppen auf Basis 1962 (= 100) dargestellt.

Die langfristige Übersicht in Abschnitt V.B zeigt - ebenfalls auf Basis 1962 - die Entwicklung des Index seit 1957. Die Indexreihen beruhen für die Zeit

bis Januar 1961 auf der Ausgabenstruktur (dem "Warenkorb") des hier zugrundeliegenden Haushaltstyps im Jahre 1958 (damaliger Wert dieses "Warenkorbes" rund DM 260 monatlich),

ab Januar 1961 auf der Ausgabenstruktur im Jahre 1962 (DM 310).

Zu c) Der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes ist auf den Bedarf von Kindern im 1. bis zum 18. Lebensjahr abgestellt, die als Erstkinder von der Mutter oder den mütterlichen Verwandten betreut werden.

Im Abschnitt I.C dieses Heftes ist der Index in der Gliederung nach Hauptgruppen und nach Bedarfsgruppen auf Basis 1962 (= 100) wiedergegeben.

Die langfristige Übersicht in Abschnitt V.C zeigt - ebenfalls auf Basis 1962 - die Entwicklung des Index seit 1957. Die Indexreihen beruhen für die Zeit bis Januar 1962 auf dem Mindestunterhaltsbedarf 1958 eines Kindes im 7. Lebensjahr und ab Januar 1962 auf dem Mindestunterhaltsbedarf 1965 von Kindern im 1. bis zum 18. Lebensjahr.

Wegen des relativ hohen Anteils der frischen Ernährungsgüter am "Warenkorb" eines Kindes unterliegt dieser Index in stärkerem Maße saisonalen und anderen kurzfristigen Einflüssen. Um sie auszuschalten, kann man bei der monatlichen Indexberechnung für die am stärksten saison-, ernte- und witterungsabhängigen Waren (Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst, Südfrüchte, Eier, Frischfisch) an Stelle der Preise des jeweiligen Monats die Preisdurchschnitte der letzten 12 Monate verwenden. Diese Reihe ist in der letzten Spalte der langfristigen Übersicht (Abschnitt V.C) dargestellt.

Jeweils in der Januar-Ausgabe dieser Reihe werden die Wägungsschemata der verschiedenen Lebenshaltungsindices in kurzgefaßter Form abgedruckt. Das Wägungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung mittlerer 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte nach der neuen Systematik wird vollständig wiedergegeben.

Die letzten ausführlichen Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Wirtschaft und Statistik" 1961/6, 1964/8, 1965/3, 1966/5 und 1968/5 enthalten.

B. Index der Einzelhandelspreise

Dieser Index wird zur Zeit noch nach der Umsatzstruktur des Einzelhandels im Jahre 1950 berechnet. Er umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze des Handwerks. Bis zu der in einigen Monaten beabsichtigten Neuberechnung nach der Einzelhandelsumsatzstruktur im Jahre 1962 wird dieser Index nur noch in der Gliederung nach Hauptbranchen und Branchen durch Verwendung entsprechender Reihen aus dem Preisindex für die Lebenshaltung fortgeführt (vgl. Abschnitt II dieses Heftes). Er wird außer auf Originalbasis 1950 in den Umbasierungen 1958 = 100 sowie 1938 = 100 dargestellt (vgl. die langfristigen Reihen in Abschnitt V.D).

2. Das Rechnen mit Indexzahlen

A. Messung von Indexveränderungen in Punkten und in Prozent

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Punkten oder in Prozenten ausgedrückt werden.

Die Indexentwicklung nach Punkten ergibt sich als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand. Das Ergebnis ist je nach Wahl des Basisjahres unterschiedlich.

Die Indexentwicklung in Prozent kann nach der Formel

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

berechnet werden. Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, wenn man von geringfügigen Rundungsdifferenzen absieht.

Hierzu zwei Beispiele:

(1) Die Steigerung eines Index von 120 auf 132 bedeutet eine Zunahme um

$$132 - 120 = 12 \text{ Punkte,}$$

aber um

$$\frac{132}{120} \times 100 - 100 = 10 \%$$

- (2) Der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen belief sich auf Basis 1962 (= 100) im Januar 1950 auf 80,3 und im Januar 1965 auf 107,0 (vgl. Abschnitt V.A, Tabelle 2a, erste Spalte). Er hat sich also in dieser Zeit um

$$107,0 - 80,3 = 26,7 \text{ Punkte,}$$

oder um

$$\frac{107,0}{80,3} \times 100 - 100 = 33,3 \%$$

erhöht. Auf Basis 1938 (vgl. Abschnitt V.A, Tabelle 3) ergibt sich dagegen für die gleiche Zeitspanne eine Zunahme um

$$211,9 - 159,0 = 52,9 \text{ Punkte,}$$

aber, ebenso wie auf Basis 1962, um

$$\frac{211,9}{159,0} \times 100 - 100 = 33,3 \%$$

B. Messung von Veränderungen der Kaufkraft

Will man mit Hilfe des Preisindex für die Lebenshaltung die Veränderung der Kaufkraft des Geldes in den Händen der Verbraucher feststellen, so ist - mit allen Vorbehalten, die sich aus der schmalen Basis des Preisindex für die Lebenshaltung ergeben - die Formel

$$\frac{\text{alter Indexstand}}{\text{neuer Indexstand}} \times 100 - 100$$

zugrunde zu legen. Die Berechnung ist unabhängig von der Wahl des Basisjahres. Für die beiden Beispiele unter A ergeben sich demnach folgende Kaufkraftänderungen:

- (1) Eine Steigerung des Preisindex für die Lebenshaltung von 120 auf 132 bedeutet, daß sich die Kaufkraft des Geldes in der Hand der Konsumenten um

$$\frac{120}{132} \times 100 - 100 = 90,9 - 100 = - 9,1 \%$$

verändert hat, d.h. um 9,1 % gesunken ist.

- (2) Hier ergibt sich unter Zugrundelegung des Index mit Basis 1962 eine Veränderung der Kaufkraft des Geldes in der Hand der Konsumenten um

$$\frac{80,3}{107,0} \times 100 - 100 = 75,0 - 100 = - 25,0 \%$$

und bei Verwendung des Index mit der Basis 1938 eine Veränderung um

$$\frac{159,0}{211,9} \times 100 - 100 = 75,0 - 100 = - 25,0 \%$$

also unabhängig von der Wahl des Basisjahres ein Kaufkraftverlust von 25,0 %.

C. Umbasierung

Der Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen wird zur Zeit für die Basisjahre 1962, 1958, 1950, 1938 und 1913/14 berechnet und veröffentlicht (vgl. Abschnitt V.A dieses Heftes). Soll ein Index für eine andere Zeitbasis berechnet werden, so brauchen lediglich die Indexzahlen einer dieser Reihen - welche man nimmt, ist für das Ergebnis ohne Belang - in Prozent der Indexzahl für die gewünschte neue Basis ausgedrückt zu werden.

Um z.B. für Dezember 1966 (Indexstand auf Basis 1962: 113,8) einen Index auf der Basis Januar 1955 (Indexstand auf Basis 1962: 86,4) zu berechnen, muß man 113,8 in Prozent von 86,4 ausdrücken:

$$\frac{113,8 \times 100}{86,4} = 131,7.$$

Der Index für Dezember 1966 auf Basis Januar 1955 (= 100) beträgt also 131,7. Um eine längere Zahlenreihe auf die neue Basis Januar 1955 umzurechnen, empfiehlt es sich, zunächst den Bruch

$$\frac{100}{86,4} = 1,15741$$

auszurechnen und mit dem Ergebnis die umzubasierenden Werte nacheinander zu multiplizieren. Man erspart sich dadurch die lästigen Divisionen. Für Dezember 1957 errechnet man auf diese Weise einen auf Januar 1955 umbasierten Index von $(91,6 \times 1,15741 =)$ 106,0 und für Dezember 1966 - wie oben - einen Index von $(113,8 \times 1,15741 =)$ 131,7.

D. Teuerungszahlen nach dem Handelsgesetzbuch und der Gewerbeordnung

Die in den §§ 68, 74a und 75b HGB und in § 133 GO als Gehaltsgrenzen vorgesehenen Geldbeträge wurden durch die Zweite Verordnung zur Neuregelung der im Handelsgesetzbuch sowie in der Gewerbeordnung vorgesehenen Gehaltsgrenzen vom 23. Oktober 1923 (RGBl. I, S. 990) durch Grundzahlen ersetzt, die mit der jeweiligen Teuerungszahl zu vervielfachen sind. Die Teuerungszahl ergibt sich aus der Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten, die vom Statistischen Reichsamt auf Basis 1913/14 (= 100) berechnet wurde. Diese Indexreihe, die mit Hilfe des Preisindex für die Lebenshaltung weitergeführt wird, ist in der langfristigen Übersicht (Abschnitt V.A, dieses Heftes, Tabelle 3) neben anderen Indexreihen wiedergegeben. Die Indices dieser Reihe, jeweils durch 100 dividiert, stellen die Teuerungszahlen dar, mit denen die genannten Grundzahlen zu multiplizieren sind. Die Teuerungszahl für Januar 1966 auf Basis 1913/14 (= 1) lautet z.B.

$$\frac{277,3}{100} = 2,773$$

3. Anmerkungen zu einzelnen Indexreihen und Preisen

A. Wohnungsmiete einschl. Nebenkosten

Erfasst werden zwei Typen von Altbauwohnungen (vor dem 20. 6. 1948 erbaut) und zwei Typen von Neubauwohnungen, nämlich im Rahmen des öffentlich geförderten Wohnungsbauprogramms erstellte und freifinanzierte. Alle Mietangaben zu den ersten drei Wohnungstypen beziehen sich auf eine abgeschlossene, leervermietete 2-Zimmer-Wohnung mit Küche (3 Räume) eines 3- bis 4-Personen-Haushaltes in mittlerer Entfernung vom Stadtzentrum mit Ofenheizung (bei den öffentlich geförderten Neubauwohnungen zu einem geringen Teil auch Zentralheizung). Die freifinanzierten Mietwohnungen werden repräsentiert durch eine abgeschlossene, leervermietete 3-Zimmer-Wohnung mit Küche (4 Räume) in einem Mehrfamilienhaus in guter Wohnlage, ausgestattet mit Zentralheizung, Kachelbad sowie Balkon oder Loggia. Als Wohnungsmiete gilt die tatsächliche Monatsmiete einschl. etwaiger Gemeindezuschläge (Umlegung von Grundsteuer, Wohnraumsteuer u. dgl.). Bei den Nebenkosten handelt es sich um Gebühren für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenbeleuchtung, Wasserverbrauch u. dgl.

Im Preisindex für die Lebenshaltung werden nur die ersten drei Wohnungstypen berücksichtigt.

Der Erhebungsturnus bei den Wohnungsmieten weicht insofern vom Erhebungsturnus bei den anderen in den Preisindex für die Lebenshaltung einbezogenen Gütern ab, als in jedem Monat nur die Mieten in einem - wechselnden - Drittel der Berichtsgemeinden beobachtet werden. Erst nach Ablauf eines Vierteljahres sind also jeweils die Wohnungen in allen 116 Berichtsgemeinden erfasst. Aus diesem Grunde kann die Entwicklung der Altbauwohnungen in den "weißen" Erhebungsgemeinden ab Mai 1967 nur noch für Quartalsdurchschnitte berechnet werden. Eine eingehende Darstellung der neuen rotierend vierteljährlichen Erhebung ist in "Wirtschaft und Statistik" 1967/6 wiedergegeben.

B. Saisonabhängige Nahrungsmittel

Die Angaben über die am stärksten saison-, ernte- und witterungsabhängigen Nahrungsmittel oder "nichtverarbeiteten Frischwaren" (Zusatzdarstellung nach Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung) beziehen sich auf Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst, Südfrüchte, Frischfisch und Eier.

Bei einzelnen Gemüse- und Obstsorten liegen nicht immer für alle Länder und Monate Preisangaben vor. Bundesdurchschnittspreise wurden nur gebildet, wenn aus mindestens 5 Ländern Landesdurchschnittspreise gemeldet wurden. In den Monaten Mai bis Oktober werden die Preise für Kartoffeln, Frischgemüse und Frischobst zweimal monatlich erhoben.

Einführung

Der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen lag Mitte Mai 1968 mit 115,8 (1962 = 100) um 0,1 % höher als im April 1968 und um 0,9 % höher als im Mai 1967. Bezogen auf 1958 (=100) und 1950 (=100) hatte der Index im Mai 1968 einen Stand von 124,9 bzw. 147,0.

Hauptgruppe	Insgesamt erfaßte Waren und Leistungen	Von Mitte April bis Mitte Mai 1968 festgestellte Preisänderungen								
		Preiserhöhungen in %				Unveränderte Preise	Preissenkungen in %			
		5,1 und mehr	1,1 bis 5,0	0,6 bis 1,0	bis 0,5		bis 0,5	0,6 bis 1,0	1,1 bis 5,0	5,1 und mehr
Nahrungs- und Genußmittel	127	12	2	-	23	34	38	4	8	6
Kleidung, Schuhe	67	-	-	-	20	33	13	-	1	-
Wohnungsmiete	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	8	-	-	-	1	2	4	-	-	1
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	113	-	-	-	33	46	33	-	1	-
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	22	-	-	-	2	20	-	-	-	-
die Körper- und Gesundheitspflege	33	-	-	-	6	26	1	-	-	-
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	46	1	3	1	6	31	4	-	-	-
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen	12	-	-	1	1	8	2	-	-	-
Insgesamt	431	13	5	2	92	200	96	5	11	7
dagegen von Mitte März 1968 bis Mitte April 1968	431	7	11	11	90	171	117	9	7	8

Preiserhöhungen bei den stark saison-, ernte- bzw. witterungsabhängigen Nahrungsmitteln, bei den Wohnungsmieten und bei Spielwaren standen Preissenkungen bei Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs und bei Brennstoffen gegenüber.

Im einzelnen verteuerten sich von April auf Mai 1968 vor allem Kartoffeln und Frischobst. Nach der wöchentlichen Berichterstattung über die Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel in den Landeshauptstädten sind in der Zeit vom 17. Mai bis zum 7. Juni 1968 Kartoffeln nochmals teurer geworden. Im Vergleich zu Mai 1967 waren allerdings sowohl die Kartoffeln als auch die meisten zur Zeit gehandelten Obstsorten deutlich billiger. Ein Preisrückgang von April auf Mai 1968 wurde u.a. bei Frischgemüse (- 8,2 %), Obstsaften (- 0,6 %), Rindfleisch (- 0,4 %), Schweinefleisch (- 1,7 %), Geflügel (- 0,4 %), Fleischwaren (- 0,4 %), Schweineschmalz (- 1,8 %), Frischfisch (- 3,1 %) und Bohnenkaffee (- 0,3 %) beobachtet. Noch stärker war der Preisrückgang bei den oben genannten Nahrungsmitteln im Vergleich zum Stand vom Mai 1967. Um mehr als 10 % verbilligten sich gegenüber damals Frischgemüse, Schweinefleisch, Schweineschmalz und Geflügelfleisch.

Die Wohnungsmieten lagen im Mai 1968 um 0,9 % höher als einen Monat zuvor und um 7,0 % höher als im Mai 1967. Kohle verbilligte sich von April auf Mai 1968 im Zusammenhang mit den Sommerrabatten nochmals um 0,3 %. Die Heizölpreise gingen im gleichen Zeitraum um 5,5 % zurück, lagen aber noch um 11,6 % höher als ein Jahr zuvor.

Der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes, der bisher noch auf das Basisjahr 1958 bezogen war, ist auf Basis 1962 neu berechnet worden. Der neue Index lag im Mai 1968 mit 115,9 (1962 = 100) nur wenig höher als der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten. Gegenüber April 1968 ist er um 0,3 % zurückgegangen, gegenüber Mai 1967 um 0,2 % gestiegen. Methodische Erläuterungen zur Neuberechnung dieses Index und weitere Ergebnisse sind in diesem Bericht auf den Seiten 9 bis 14 bzw. 42 bis 44 wiedergegeben.

Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern lag im Mai 1968 um 0,1 % höher als im vorhergehenden Monat und um 0,6 % höher als im Mai 1967. Als neuer Indexstand ergab sich 118,1 (1962 = 100).

Der Index der Einzelhandelspreise, der bis zu seiner Neuberechnung auf Basis 1962 nur noch behelfsweise in der Gliederung nach Branchen fortgeführt wird, zeigte von April auf Mai 1968 einen Anstieg von 0,1 %. Gegenüber Mai 1967 ergab sich ein Indexrückgang von 0,2 %.

Neuberechnung des Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf Basis 1962

Vorbemerkung

Der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes war bisher noch — im Gegensatz zu den meisten anderen vom Statistischen Bundesamt berechneten Preisindices — auf das Basisjahr 1958 bezogen. Es war zunächst beabsichtigt, eine Umstellung dieses Index auf das neue allgemeine Basisjahr 1962 erst dann vorzunehmen, wenn die Vorarbeiten für die geplante bundeseinheitliche Neuordnung des Unterhaltsrechts unehelicher Kinder abgeschlossen sein werden. Der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes wird nämlich vor allem im Zusammenhang mit Unterhaltszahlungen für Kinder verwendet.

In jüngster Zeit mehrten sich jedoch Hinweise darauf, daß das Bedarfsschema des alten Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes, das in den Jahren 1961/1962 entwickelt worden war, sowohl im Hinblick auf die Fortschritte der ernährungsphysiologischen Erkenntnisse als auch wegen des starken Anstiegs des allgemeinen Lebensstandards in der Bundesrepublik nicht mehr den Gegebenheiten der Wirklichkeit entspreche. Nachdem ferner eine Proberechnung gezeigt hatte, daß die Veränderungen in der Bedarfsstruktur den Indexverlauf nicht unwesentlich beeinflussen würden, erschien es nicht mehr länger vertretbar, die Neuberechnung des Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes noch weiter hinauszuschieben.

I. Die Grundlagen des neuen Index

1. Bedarf oder Verbrauch als Ausgangspunkt

Auch der neue Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes wird nach einem Bedarfsschema berechnet. Die Gründe, die dafür sprechen, daß das Wägungsschema dieses Index aus dem Lebensbedarf von Kindern und nicht — wie sonst bei Preisindices der Lebenshaltung — aus statistischen Nachweisungen über den tatsächlichen Verbrauch abgeleitet wird, sind bereits früher dargelegt worden¹⁾. Es erscheint jedoch zweckmäßig, nochmals ausführlich darauf einzugehen, da verschiedentlich Mißverständnisse in der Öffentlichkeit über die Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit dieses Vorgehens offenbar wurden.

Da die Gewichtung eines realistischen Preisindex für die Lebenshaltung die Zusammensetzung der Lebenshaltungsausgaben derjenigen Bevölkerungsgruppe widerspiegeln muß, für die der Index berechnet wird, ist es wichtig, zur Aufstellung eines Wägungsschemas zunächst die Verbrauchsgewohnheiten dieser Bevölkerungsgruppe zu ermitteln und aus den statistisch beobachteten durchschnittlichen Ausgaben dann unmittelbar die Indexgewichte abzuleiten. Dieses Verfahren ist beim Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen und beim Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern auch angewendet worden. Bei der Berechnung eines Preisindex für die Lebenshaltung eines einzelnen Kindes würde der Versuch, die durchschnittlichen Lebenshaltungsausgaben empirisch zu ermitteln, aber schon daran scheitern, daß es ein alleinlebendes Kind gar nicht gibt. Kinder leben entweder in Haushalten mit Erwachsenen zusammen oder in Heimen. Im ersten Fall stehen einer sauberen Trennung der Ausgabenanteile, die auf die Lebenshaltung des Kindes entfallen, von denen der übrigen Haushaltsmitglieder sehr große Schwierigkeiten entgegen. Schon bei der Ernährung läßt sich kaum zuverlässig feststellen, ein wie großer Anteil der gemeinsamen Mahlzeiten dem Kind zuzurechnen ist. Bei den Ausgaben für Wohnungsmiete und Energiekosten ist ohnehin nur eine fiktive Zuordnung möglich. Bei den in Heimen lebenden Kindern erscheint die Ermittlung der genauen Ausgabenstruktur eher möglich. Die Ergebnisse

wären aber nicht auch für Kinder in Privathaushalten repräsentativ, was die Aussagekraft eines auf dieser Grundlage berechneten Preisindex für die Lebenshaltung von Kindern stark einschränken würde.

Läßt man einmal die erwähnten Schwierigkeiten, die einer Erfassung der tatsächlichen Verbrauchsausgaben für Kinder im Wege stehen, unberücksichtigt, so stellt sich die Frage, ob es überhaupt angemessen wäre, vom tatsächlichen Verbrauch auszugehen. Wie eingangs angedeutet wurde, ist es die Hauptaufgabe des Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes, Meßinstrument für die Kaufkraftschwankungen von Unterhaltszahlungen zu sein. Mit Hilfe des Index soll es möglich sein, die Höhe der für den Unterhalt von Kindern geleisteten Geldbeträge so zu variieren, daß jederzeit dieselbe Menge an Waren und Leistungen unveränderter Qualität für das Kind gekauft werden kann.

Nach den Grundsätzen des Unterhaltsrechts können jedoch die Zahlungen nicht nach dem tatsächlichen Verbrauch festgesetzt werden, sondern danach, was ein Kind benötigt: nach seinem Bedarf. Selbstverständlich ist der Bedarf keine völlig fiktive, vom Verbrauch ganz unabhängige Größe. Übereinzustimmen brauchen Bedarf und Verbrauch aber jedenfalls nicht.

Das sei mit zwei Beispielen erläutert:

- a) Ernährungsphysiologisch läßt sich annähernd genau bestimmen, in welcher Menge Kinder Süßwaren benötigen. Statistische Untersuchungen könnten aber durchaus ergeben, daß Kinder im Durchschnitt eine weit größere Menge verbrauchen — ja, in manchen Fällen vielleicht sogar mehr, als ihrer Gesundheit förderlich ist.
- b) In einem wirtschaftlich hochentwickelten Land mit entsprechend hohem allgemeinen Lebensstandard sollte es selbstverständlich sein, daß jeder Mensch ein eigenes Bett zum Schlafen besitzt. Zum Mindestunterhaltsbedarf eines Kindes vom 1. bis zum 18. Lebensjahr gehören also wenigstens zwei Bettstellen (die erste für das Kleinkind, die zweite für das heranwachsende Kind). Tatsächlich hat keineswegs jedes Kind sein eigenes Bett. Wie eine Veröffentlichung des Bundesministeriums für Familie und Jugend²⁾ zeigt, mußten 1963/64 in der Bundesrepublik Deutschland noch 5,6 % der Kinder in vollständigen Familien und sogar 7,4 % der Kinder in unvollständigen Familien ihr Bett mit einer anderen Person teilen.

So wird der Mindestbedarf des Lebensunterhalts von Kindern in vielen Fällen niedriger, in anderen Fällen höher liegen als der Durchschnittsverbrauch.

Natürlich enthält jede Bedarfsberechnung subjektive Elemente. Diese Tatsache allein sollte aber kein Grund sein, Bedarfsrechnungen allgemein abzulehnen. Schließlich ist auch die Zusammensetzung des „objektiv“ erfassbaren durchschnittlichen Verbrauchs subjektiv beeinflusst, nämlich von den keineswegs immer voll auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnittenen Kaufentscheidungen der Eltern. Wichtig ist nur, daß der unvermeidliche Ermessensspielraum gut durchdacht ausgenutzt wird, und das kann bei Bedarfsberechnungen durchaus gewährleistet sein, besonders wenn diese von größeren Gremien erarbeitet werden, die sich aus Vertretern einschlägiger Fachwissenschaften und Personen mit langjähriger Erfahrung in der Betreuung von Kindern verschiedenen Alters zusammensetzen.

Zusammenfassend ist festzustellen, daß es nicht nur (wegen der Schwierigkeiten, den Verbrauch statistisch festzustellen) zweckmäßig ist, das Wägungsschema eines Preisindex für die Lebenshaltung von Kindern am Bedarf der Kinder zu orientieren, sondern auch angemessen (wegen der Verwendung eines solchen Index).

²⁾ „Mütter und Kinder in der Bundesrepublik Deutschland“, Ergebnisse einer Stichprobe über die Situation erwerbstätiger und nicht erwerbstätiger Mütter sowie der ihrer Kinder, herausgegeben vom Bundesministerium für Familie und Jugend.

¹⁾ Guckes, S., „Neuberechnung eines Preisindex für die Lebenshaltung eines Kindes auf der Basis 1958“, WiSta 1962/3, S. 135 ff.

2. Das Bedarfsschema

Grundlage für die Aufstellung des Wägungsschemas zum neuen Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes war der von einem Arbeitskreis des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge, Frankfurt, aufgestellte und für die Bemessung von Mindestunterhaltsrenten für uneheliche Kinder empfohlene „Warenkorb“³⁾.

Die Ermittlung des Lebensbedarfs von Kindern ist, wie gesagt, keine statistische, sondern eine normative Aufgabe, bei der der Statistiker allenfalls Hilfestellung geben kann. Demgemäß mußte das Statistische Bundesamt bei der Festlegung der Gewichtung — wie auch schon bei der Berechnung des Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf Basis 1958 — auf Bedarfsermittlungen anderer Institutionen zurückgreifen. Für diesen Zweck erschien die Arbeit des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge als besonders gut geeignet:

- a) Sie bezieht sich auf 1965, berücksichtigt also die Marktverhältnisse und den Lebensstandard der jüngeren Zeit.
- b) Sie ist als Grundlage für eine bundeseinheitliche Regelung des Mindestunterhalts unehelicher Kinder konzipiert.
- c) Die Bedarfsansätze sind offenkundig sehr sorgfältig und gründlich erarbeitet worden, wobei ebenso der Rat des Max-Planck-Instituts für Ernährungsphysiologie, Dortmund, und anderer namhafter Experten wie auch die Erfahrungen von Müttern, Fürsorgerinnen und Erzieherinnen berücksichtigt wurden.

Das Schwergewicht der Tätigkeit des erwähnten Arbeitskreises lag in der Ausarbeitung eines Mengen-Bedarfsschemas für Kinder von der Geburt bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, das nach Geschlecht, Altersgruppen und Gruppen des Lebensbedarfs gegliedert war. Dieses Mengenschema wurde vom Statistischen Bundesamt für die Jahre 1965 und 1966 mit Preisen bewertet. Im allgemeinen wurden dafür die Bundesdurchschnittspreise aus der amtlichen Verbraucherpreisstatistik verwendet. Soweit das nicht möglich war, wurden Preise besonders erhoben oder den Katalogen von Versandhandelsunternehmen entnommen. Für einige Gütergruppen der Lebenshaltung hatte der Arbeitskreis anstelle von Mengensätzen für einzelne Waren und Leistungen Pauschalbeträge in DM angegeben, z. B. für Gesundheitspflege, Spielzeug, Kindergartenbesuch und für Wohnung. So ergab sich für 1965 und 1966 jeweils eine Übersicht des einfachen Lebensbedarfs von Kindern, gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen und Gruppen des Lebensbedarfs. Aus diesem Bedarfsschema ist die Gewichtung des neuen Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes abgeleitet worden.

Der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf Basis 1958 war in seiner Aussage insofern begrenzt worden, als er sich nur auf ein bestimmtes Alter, nämlich das siebente Lebensjahr, bezog. Es gab für diese Beschränkung einen besonderen Grund: Als dieser Index aufgestellt wurde, reichten die verfügbaren Preisreihen nicht aus, um auch die Lebensbedürfnisse von Kindern anderer Altersgruppen, vor allem von Säuglingen und Kleinkindern, ausreichend berücksichtigen zu können. Inzwischen — seit Februar 1966 — ist die Zahl der preisstatistisch erfaßten Waren und Leistungen so vergrößert worden, daß auch der besondere Lebensbedarf von Kindern verschiedenen Alters angemessen repräsentiert werden kann. So stehen z. B. Preisreihen für Strampelhosen, Babynahrung, Kindersaugflaschen, Kinderwagen, Kindergartenbesuch, mehrere Spielzeugarten und Tanzstunden zur Verfügung.

Es war damit möglich, die Gewichtung des neuen Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf den Durchschnittsbedarf aller Altersstufen von der Geburt bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres zu beziehen. Dabei wurde der Nachteil hingenommen, daß gleichzeitig die Indexaussage für jede einzelne Altersgruppe ungenauer wird. Sehr

schwerwiegend ist dieser Nachteil für die Bemessung von Unterhaltszahlungen aber schon deshalb nicht, weil jedes Kind allmählich alle Altersstufen durchläuft und damit eventuelle kleinere Begünstigungen und Benachteiligungen, die der auf die gesamte Dauer der Kindheit abgestellte Index für ein Kind in bestimmtem Alter bedeuten könnte, insgesamt ausgeglichen werden.

Das dem neuen Index zugrunde gelegte Bedarfsschema geht vom Mindestbedarf eines unehelichen Kindes aus, das sich als Erstkind in der Pflege und Betreuung der Mutter oder der mütterlichen Verwandten befindet.

Die Tatsache, daß der Arbeitskreis die Lebensverhältnisse eines unehelichen und nicht eines ehelichen Kindes im Auge gehabt hat, ist zweifellos ohne jeden Einfluß auf den Umfang und die Struktur des Bedarfsschemas geblieben, denn für die Bemessung der Mengensätze und der Pauschalbeträge waren keinerlei rechtliche Gesichtspunkte maßgebend, sondern lediglich die körperlichen, geistigen und seelischen Bedürfnisse sowie — in wirtschaftlicher Hinsicht — einfache Lebensverhältnisse. Wenn der Arbeitskreis unter diesen Bedingungen ein Bedarfsschema für den Mindestunterhalt von ehelichen Kindern aufgestellt hätte, wäre er sicherlich zu den gleichen Ergebnissen gelangt. Der neue Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes gilt also unterschiedslos für uneheliche und für eheliche Kinder.

Von Bedeutung ist dagegen, daß sich die Berechnungen auf den Lebensbedarf eines Erstkindes beziehen; denn die Bedarfssumme und die Bedarfsstruktur ist bei jüngeren Geschwistern nach allen Erfahrungen anders als bei Erstkindern. Über das mögliche Ausmaß der Unterschiede hat der Deutsche Verein keine Untersuchungen angestellt. Gewisse Anhaltspunkte hierzu können aber zwei früher veröffentlichte Aufsätze⁴⁾ geben. Der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf Basis 1958 bezog sich auf den Lebensbedarf eines mit seiner Mutter — oder einer anderen betreuenden Person — alleinlebenden Kindes, also auch auf ein Erstkind. Insoweit ist also keine Änderung der Indexgrundlage eingetreten.

Als Basisjahr des neuen Index wurde 1962, das derzeitige allgemeine Indexbasisjahr, gewählt. Die Tatsache, daß das Bedarfsschema in Wirklichkeit für das Jahr 1965 aufgestellt worden war, braucht dabei nicht als Mangel angesehen zu werden. Es dürfte ohne nähere Begründung einleuchten, daß Mengensätze für den Mindestunterhalt im allgemeinen für einen längeren Zeitraum gültig sind. Es braucht daher noch kein bemerkenswerter Fehler angenommen zu werden, wenn man für 1962 und für 1968 noch von denselben Bedarfsmengen ausgeht, die für 1965 angesetzt worden sind. In diesem Zusammenhang muß allerdings betont werden, daß ein bestimmtes Bedarfsschema für den Mindestunterhalt nicht unbegrenzt gültig sein kann. Es muß vielmehr revidiert werden, wenn sich Lebensstandard und Verbrauchsstruktur stärker verändert haben.

Zusammenfassend kann man sagen, daß sich der neue Preisindex auf den folgenden Tatbestand bezieht: Mindestunterhaltsbedarf 1965 von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr, die als Erstkinder von der Mutter oder den mütterlichen Verwandten betreut werden.

3. Das Wägungsschema

Das Wägungsschema des Jahres 1962 wurde also anhand der Struktur von Bedarfsmengen des Jahres 1965 und der Verbraucherpreise des Jahres 1962 ermittelt. Unmittelbar ließ sich das bestehende Bedarfsschema nicht für die Indexgewichtung verwenden, weil es einige Waren und Leistungen enthält, für die aus den laufenden Erhebungen keine Preisreihen zur Verfügung stehen. Für diese Waren und Leistungen mußten daher im Wägungsschema andere Güter, für die Preisreihen vorliegen, angesetzt werden.

³⁾ „Mindestunterhaltsrenten für uneheliche Kinder“, Kleinere Schriften des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge, Heft 22.

⁴⁾ Deneffe, P., „Die Aufwendungen für Kinder in Arbeitnehmerhaushaltungen“, WiSta 1955/9, S. 450 ff., und Euler, M., „Der Einfluß steigender Kinderzahl auf die Lebenshaltung von Arbeitnehmerhaushalten“, WiSta 1966/6, S. 372 ff.

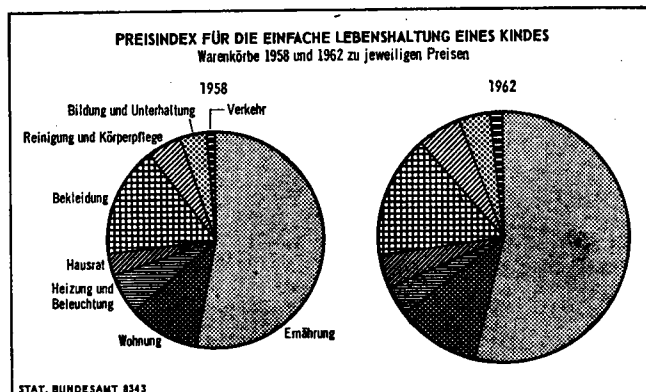
Es besteht also ein bemerkenswerter Unterschied zwischen der im Abschnitt I. 2. behandelten (einmaligen) Bewertung des Bedarfsmengenschemas mit absoluten Preisen zur Ermittlung des Unterhaltungs Gesamtbetrages einerseits und der Aufstellung des Wägungsschemas für die (laufende) Indexberechnung andererseits. Bei der Ermittlung des Unterhaltsbetrages kam es darauf an, daß für jedes einzelne der vom Arbeitskreis vorgesehenen Güter der entsprechende, in seiner absoluten Höhe genau zutreffende Preis gefunden wird; anders wäre es nicht möglich gewesen, den Unterhaltsbetrag zu errechnen. Wenn aber nun, entsprechend der Struktur dieses Unterhaltsbetrages, ein Wägungsschema für die laufende Berechnung eines Preisindex, also einer Verhältniszahl über die durchschnittliche Entwicklung der Preise für die im Bedarfsschema enthaltenen Waren und Leistungen aufgestellt werden soll, dann ist es nur wichtig, daß Preisreihen gefunden werden, die dem Preisverlauf bei diesen Waren und Leistungen entsprechen. So können Rollmöpse als Preisrepräsentante für Salzheringe verwendet werden und Damenkostüme als Preisrepräsentante für Mädchenmäntel.

Soweit allerdings entsprechende Preisreihen aus den laufenden Preiserhebungen verfügbar waren, wurde die vom Arbeitskreis getroffene Güterauswahl genau beachtet. Da sich die Berechnungen des Arbeitskreises auf den **M i n d e s t b e d a r f** von Kindern beziehen, wurde beim Vorliegen mehrerer Preisreihen für eine Ware im allgemeinen die Preisreihe für die billigste Ausführung gewählt. In begründeten Fällen wurde aber von dieser Regel abgewichen. So wurden als Preisrepräsentanten für die Wohnungsnutzung nicht nur die relativ niedrigen Mieten der Altbauwohnungen verwendet, sondern auch die der öffentlich geförderten Neubauwohnungen, da aus den Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte bekannt ist, daß auch viele Haushalte mit geringem Einkommen in solchen Neubauwohnungen leben. Bei Unterwäsche und Hemden wurde gemäß einer vom Arbeitskreis selbst aufgestellten Forderung unter dem Gesichtspunkt größerer Haltbarkeit nicht die einfachste, sondern eine etwas bessere Qualität ausgewählt.

In den Fällen, in denen vom Arbeitskreis keine Mengenansätze; sondern lediglich Pauschalbeträge vorgegeben worden waren, konnten im allgemeinen Preisreihen gefunden werden, die dem Verwendungszweck der Pauschalbeträge in etwa gerecht wurden. Beispielsweise war in der Bedarfsgruppe „Bildung und Unterhaltung“ vom 7. Lebensjahr an ein gewisser Jahresbetrag für Taschengeld und kleinere Bedürfnisse (einschließlich Verkehrsleistungen) vorgesehen. Neben einigen Post- und Verkehrstarifen wurden hier Preisreihen für den Besuch von Filmtheatern, Hallenbädern und Fußballspielen, aber auch für das Entwickeln und Kopieren von Rollfilmen und für Tanzunterricht ausgewählt. Besonders die letztgenannte Position scheint auf den ersten Blick schlecht in das Konzept des Mindestbedarfs von Kindern zu passen. Man muß hierbei aber bedenken, daß jede Preisreihe die Preisentwicklung bei einer ganzen Gruppe von Ausgaben zu repräsentieren hat, in diesem Fall etwa auch die Ausgaben für Nachhilfeunterricht, Schreibmaschinenkurse u. ä.

Die Preisindizes für die Lebenshaltung werden seit einigen Jahren entsprechend dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch⁵⁾ („neue Systematik“) gegliedert. Der erste Lebenshaltungsindex, der nach dieser Systematik berechnet wurde, war der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen auf Basis 1962⁶⁾. Die frühere Gliederung der Lebenshaltungsindizes nach Bedarfsgruppen, nach der sogenannten „alten Systematik“, wird zwar daneben noch immer verwendet, da sie für den längerfristigen Vergleich wichtig ist; sie soll aber später einmal eingestellt werden, wenn es möglich sein wird, die Indices auch für die Zeit vor 1962 nachträglich entsprechend der neuen Systematik zu berechnen. Vorläufig wird jedoch auch der neue Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes in der Gliederung nach der alten und nach der neuen

⁵⁾ Zur Beschreibung dieser Systematik siehe Bartels, H., „Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch“, WiSta 1962/2, S. 63 ff. — ⁶⁾ Guckes, S., „Der neue Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten auf der Basis 1962“, WiSta 1964/8, S. 435 ff.



Systematik veröffentlicht, obwohl die Abweichungen zwischen beiden Gliederungen gerade bei diesem Index nur geringfügig sind.

Der größte Anteil am Gesamtgewicht des Index entfällt mit knapp 54 % auf die Hauptgruppe Nahrungsmittel, die im alten Index einen Wägungsanteil von 53 % hatten. Da die Nahrungsmittelpreise von 1958 bis 1962 etwas weniger als der Gesamtindex gestiegen waren, hätte man dagegen erwarten können, daß dieser Anteil zurückgeht. Tatsache ist aber, daß der neue Warenkorb hinsichtlich der Nahrungsmittel wesentlich besser ausgestattet ist als der alte, was besonders deutlich wird, wenn man bedenkt, daß die absolute Gesamtsumme des Bedarfs für die einfache Lebenshaltung eines Kindes beim neuen Index um rund 25 % höher liegt als beim alten Index (jeweils bezogen auf das Jahr 1962).

Höhere Gewichtsanteile als bisher haben auch die Hauptgruppen „Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung“ sowie „Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege“.

Stark verringert hat sich dagegen das Gewicht der Hauptgruppe „Elektrizität, Gas, Brennstoffe“. Dies ist auch der einzige Bereich der Lebenshaltung, in dem nach dem neuen Bedarfsschema geringere absolute Aufwendungen angesetzt wurden als nach dem Bedarfsschema 1958.

Tabelle 1:
Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes
Gewichte der Hauptgruppen und Zahl der berücksichtigten Waren und Leistungen

Hauptgruppe	Wägungsschema 1958		Wägungsschema 1962	
	Gewicht	Waren und Leistungen	Gewicht	Waren und Leistungen
	%	Anzahl	%	Anzahl
Nahrungsmittel	530,95	80	538,49	130
Kleidung, Schuhe	157,09	30	157,85	55
Wohnungsmiete	99,64	2	108,70	3
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	59,46	10	38,27	10
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	66,90	31	57,35	26
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	12,20	4	15,66	4
für die Körper- und Gesundheitspflege	33,62	6	42,35	25
für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	39,94	17	41,33	31
Gesamtindex	1000	180	1000	284

Insgesamt enthält das Wägungsschema des neuen Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes 284 Positionen. Der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf Basis 1958 umfaßte dagegen nur 180 Positionen. Allein in der Hauptgruppe „Nahrungsmittel“ wurde die Zahl der Positionen von 80 auf 130 erweitert. Andererseits ist die Zahl der Positionen in der Hauptgruppe „Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung“ mit 26 im neuen Index etwas geringer als im alten Index, obwohl das Gewicht dieser Hauptgruppe im neuen Index nur wenig niedriger ist als im alten Index.

Dieser scheinbare Widerspruch ist darauf zurückzuführen, daß der Arbeitskreis nur eine relativ geringe Zahl von An-

schaffungen beim Hausrat vorgesehen hat, darunter aber auch höherwertige Gegenstände wie zwei Betten, einen Schrank, einen Laufstall, einen Kinderwagen und einen Kindersportwagen.

II. Die Ergebnisse

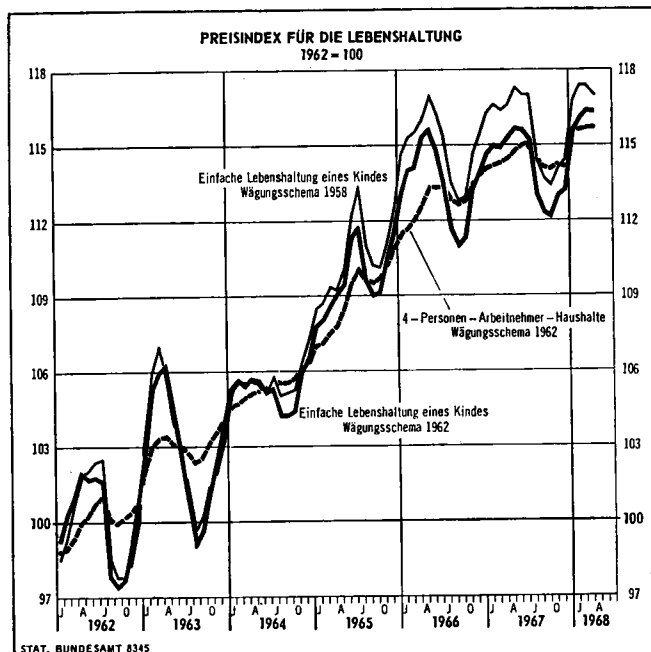
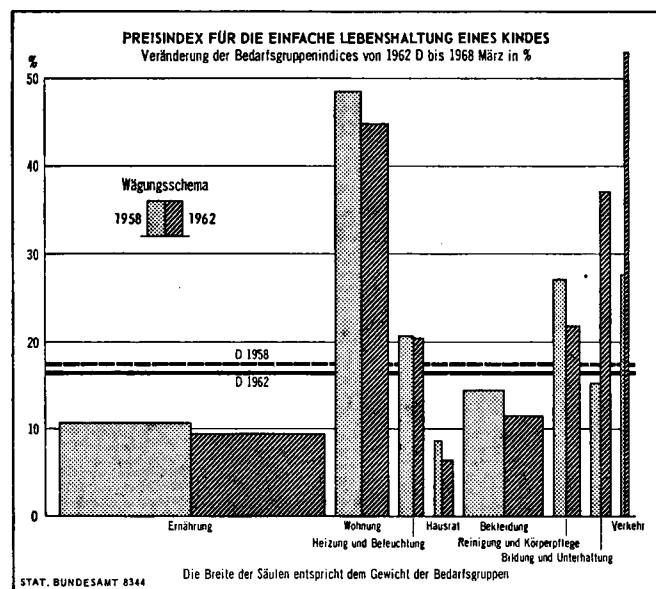
Der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes lag im April 1968 in der Neuberechnung bei 116,3, in der alten Berechnung bei 117,0 (jeweils 1962 = 100). Die Differenz von weniger als einem Indexpunkt mag manchem gering erscheinen; wenn man sie an der Höhe der derzeit üblichen Unterhaltszahlungen für Kinder mißt, dürfte es nur um einen absoluten Betrag von maximal 2 DM im Monat gehen. Dem Statistiker, der einen strengeren Maßstab an die Genauigkeit seiner Arbeit anlegen muß, erscheint die Abweichung zwischen dem Anstieg des neuen Index und des alten Index dennoch so groß, daß die hier besprochene Revision der Indexberechnung auch von den Ergebnissen her als begründet gelten kann.

Tabelle 2: Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes
1962 = 100

Hauptgruppe	1967	1968	
	April	März	April
Nahrungsmittel	111,3	109,4	109,4
Kleidung, Schuhe	111,7	111,5	111,5
Wohnungsmiete	137,2	144,8	146,0
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	107,6	120,4	116,8
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	106,1	106,7	106,6
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	140,9	153,0	153,6
die Körper- und Gesundheitspflege	118,0	126,4	126,2
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	130,9	137,1	137,1
Gesamtlebenshaltung	115,2	116,4	116,3

Da der neue Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf einen höherwertigen „Warenkorb“ bezogen ist als der alte Index, kann der geringere Indexanstieg nicht überraschen. Er entspricht den Erfahrungen früherer Indexumstellungen.

Für einen Vergleich der Entwicklung einzelner Indexgruppen des alten und des neuen Index in der Zeit von 1962 bis 1968 mußte die alte Systematik herangezogen werden, da für das Jahr 1962 nur in dieser Gliederung auch Ergebnisse zum alten Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes



vorliegen. Die Gegenüberstellung der Bedarfsgruppenindizes des alten und des neuen Index zeigt, daß nach dem neuen Index bei sechs der acht Bedarfsgruppen die Preise im April 1968 durchschnittlich um 0,2 bis 4,2 % niedriger lagen als nach dem auf Basis 1958 berechneten Index. Einen wesentlich stärkeren Anstieg als beim alten Index weisen vom neuen Index nur die Bedarfsgruppen „Verkehr“ sowie „Bildung und Unterhaltung“ aus: Beide Gruppenindizes haben sich nach der neuen Berechnung von 1962 bis April 1968 etwa doppelt so stark erhöht wie nach der alten Berechnung. Die Gründe dieser unterschiedlichen Entwicklung liegen darin, daß im neuen Index einerseits die Tarife der örtlichen Verkehrsmittel und die Posttarife ein größeres Gewicht haben, andererseits einige Leistungen neu in den „Warenkorb“ aufgenommen worden sind, bei denen die Preise in den letzten Jahren weit überdurchschnittlich gestiegen sind (z. B. Besuch von Kino- und Sportveranstaltungen, Volkshochschulbesuch und Kindergartenbesuch).

In der Gliederung nach der alten Systematik wurde der alte Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes mit dem neuen Index über Januar 1962 zu einer durchlaufenden Reihe verbunden, die auf 1962 = 100 bezogen ist. Eine solche „lange Reihe“ soll behelfsweise Preisvergleiche von Januar 1957 (dem ersten Berechnungsmonat des alten Index) an bis in die Gegenwart ermöglichen.

Methodisch gesehen ist die Bildung einer durchlaufenden Reihe aus dem alten und dem neuen Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes nicht unbedenklich, da die beiden Indizes wegen ihrer verschiedenartigen Grundlage — einerseits ein siebenjähriges Kind, andererseits ein Durchschnitt aus allen Altersklassen — streng genommen nicht miteinander vergleichbar sind. Das Statistische Bundesamt hat sich über diese Bedenken aus zwei Gründen hinweggesetzt. Einmal entstand im Zeitpunkt der Verkettung kein so großer Bruch im Indexverlauf, daß man ergebnismäßig die Verbindung nicht hätte vertreten können. Zum anderen besteht für längerfristige Preisvergleiche in der Öffentlichkeit vielfach ein dringendes Bedürfnis.

Die von Monat zu Monat meist stark schwankenden Preise der besonders saison-, ernte- und witterungsabhängigen Nahrungsmittel (Frischfisch, Eier, Kartoffeln, Frischgemüse und Frischobst) sind für jeden Preisindex für die Lebenshaltung insofern ein störendes Element, als sie den — im Grunde wichtigeren — Preistrend der übrigen Lebenshaltungsgüter verdecken. Der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes wird von diesem Problem besonders stark betroffen, weil die Saisonwaren bei ihm ein Gewicht von über 15 % haben. Dieser Index soll deshalb — wie auch bisher

schon — zusätzlich in einer geglätteten Reihe veröffentlicht werden. Zu diesem Zweck wird der Index zunächst ohne Saisonwaren berechnet. Für den Gruppenindex Saisonwaren allein wird ein gleitender 12-Monats-Durchschnitt ermittelt. Der Durchschnittsindex der Saisonwaren für die jeweils letzten 12 Monate wird dann dem laufenden Index ohne Saisonwaren wieder hinzugefügt.

Die geglättete Indexreihe ist zwar frei von den jahreszeitlichen Preisschwankungen der frischen Nahrungsmittel. Sie ist damit für die Praxis der Anpassung von Unterhaltszahlungen an die Kaufkraftveränderungen ein besser geeignetes Instrument als die Originalreihe. Man muß sich darüber

im klaren sein, daß mit diesem Vorteil auch ein gewichtiger Nachteil verbunden ist: Die trendmäßigen Veränderungen im Preisniveau der Frischwaren wirken sich mit einer Verzögerung von einem halben Jahr im Verlauf des Gesamtindex aus.

Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes

Wägungsschema 1962

Ware, Leistung	Gewicht in /oo	Ware, Leistung	Gewicht in /oo	Ware, Leistung	Gewicht in /oo
Nahrungsmittel	538,49	Nahrungsmittel		Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	57,35
Rindfleisch zum Kochen	8,09	Pfefferminz mit Traubenzucker	1,00	Küchenstuhl	0,96
Rindfleisch zum Schmoren	6,00	Schokolade, einfache Qualität	2,43	Einzelbett	3,00
Schweinebraten	2,43	Milchschokolade, Markenware	2,27	Stahlfederrahmen	1,01
Schweinefleisch, Kotelett	4,92	Pralinen	0,85	Kinderbett	2,31
Schweinefleisch, frisches Bauch- fleisch	8,46	Eiscreme	2,10	Klasserschrank	8,51
Schweineleber, frisch	2,52	Kakao	0,34	Auflagematratze	4,06
Kalbfilet, Keule mit Bein	2,43	Gemahlener, weißer Pfeffer	0,35	Geschirrtuch	4,75
Hammelfleisch, Schulter/Schulter	2,00	Rosenpaprika	0,77	Bettbezug	3,52
Suppenkuh	8,49	Geleermittel	0,40	Bettlaken	0,96
Bratküchlein	3,92	Senf in Tuben	1,08	Schlafdecke, Schurwolle	0,80
Kalbsleberwurst	5,63	Weinessig	0,98	Schlafdecke, Kunstfaser	1,28
Jagd- oder Schinkenwurst	13,77	Apfelsaft	0,87	Inlett für Oberbetten	5,52
Streichmetswurst	11,06	Orangensaft	0,36	Bettfedern	0,69
Salami	6,31	Traubensaft	1,63	Kinderwagen	0,28
Gekochter Schinken	6,33	Johannisbeersaft	0,65	Plastikstuhl	0,11
Bauchspeck, geräuchert (Dörrfleisch)	3,98	Himbeersirup	0,56	Plastikschüssel	0,24
Deutsches Corned beef	3,28	Fruchtsaftgetränk, kohlenwasser- haltig	1,50	Wäschekorb	0,76
Fleischsalat	3,21	Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig	0,63	ESBesteck, rostfreier Stahl	2,41
Seefisch, Kabeljau (oder Dorsch)	0,94	Einfaches Tafelwasser	0,07	Schmortopf	0,28
Fischfilet, Seelachs oder Rotbarsch	1,52	Kaffee-Ersatz	0,07	Kindersaugflasche	0,54
Fischfilet, Kabeljau (oder Dorsch)	0,75	Pfefferminztee		Kinder-Gedeck	0,74
Fischfilet, Rotbarsch	1,28			Waschen im Waschautomaten	
Heringe in Tomatensoße	1,10			Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche	7,76
Rollmöps	3,17			Waschpulver für Feinwäsche	2,02
Bücklinge	1,40			Kernseife	1,34
Ölsardinen	2,15			Schuhcreme	
Fischstäbchen	5,77	Kleidung, Schuhe	157,85		
Deutsche frische Eier	10,54	Herren-Mantel	8,50		
Ausländische frische Eier	63,04	Wetterschutzmantel	2,19	Waren und Dienstleistungen für Ver- kehrszwecke, Nachrichtenüber- mittlung	15,66
Frische Vollmilch	3,84	Sportsaiko	1,17	Straßenbahn oder Omnibus, Einzel- fahrt	5,23
Kondensierte Milch	1,63	Herren-Rose	4,48	Straßenbahn oder Omnibus, Wochen- karte	9,15
Joghurt	3,29	Knaben-Anzug	7,33	Postkarte	0,54
Speisequark	2,26	Nietenhosen	5,08	Brief	0,74
Harzer Käse	2,05	Herren-Westen	2,83		
Camembert	2,05	Knaben-Pullover	4,51		
Edamer oder Gouda Käse	1,99	Anorak	6,19		
Emmentaler Käse	2,04	Herren-Badehose	0,71		
Tilsiter Käse	19,61	Damen-Kostüm	6,18		
Deutsche Markenbutter	4,14	Damen-Rock	2,95		
Margarine, Spitzenorte	3,03	Sportbluse	5,53		
Margarine, Delikatemargarine	4,25	Mädchen-Kleid, Kunstfaser	5,40		
Kokosfett	3,53	Mädchen-Kleid, Baumwollstoff	6,35		
Schweinefleisch	1,71	Damen-Pullover	1,05	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	42,35
Pflanzensöl	8,02	Kittelschürze	1,51	Frottierhandtuch	2,19
Ortsübliches Roggenbrot	32,88	Mädchen-Trainingsanzug	0,32	Haarbürste	0,27
Helles Mischbrot	8,18	Damen-Kleiderstoff, Kunstfaser	1,70	Papierwindeln	0,83
Dunkles Mischbrot	2,43	Damen-Kleiderstoff, Baumwolle	0,18	Toilettenseife	4,03
Weißbrot	1,96	Futtertaft	1,78	Zahnpasta	3,42
Kleingebäck, Wasserware	2,90	Damen-Badeanzug	2,30	Zahnbürste	1,08
Zwieback	2,10	Freizeitthemd	2,81	Shampoo	1,54
Einfaches Hefengebäck	2,96	Knaben-Sportthemd	1,50	Hautcreme	1,87
Keksmischung	7,44	Herren-Unterjacke	0,89	Papiertaschentücher	1,04
Weizenmehl	0,97	Herren-Unterhose, lange Form	1,89	Kindercreme	1,68
Weizengries	0,73	Herren-Schlafanzug	3,04	Sonnenöl	0,90
Langkornreis	0,38	Damen-Schlafanzug	0,39	Kinderpuder	0,39
Reis im Kochbeutel	1,17	Sportgürtel	0,44	Kinderseife	1,07
Linzen	1,36	Damen-Unterkleid	1,15	Toilettenseife	1,18
Speiseerbsen	0,61	Mädchen-Garnitur	2,98	Haarschneideklammer für Herren	1,05
Haferflocken	1,25	Damen-Nachthemd	2,16	Formwärmflasche	0,36
Nudeln, Eierware	1,30	Strampelhosen	0,73	Pfeberthermometer	0,29
Makkaroni, Grießware	2,26	Büstenhalter, kurz	1,33	Watte	0,86
Kinderstärkemehl	2,14	Herren-Hut	0,26	Müllbinden	0,71
Puddingpulver	5,14	Herren-Taschenschirm	1,79	Damenbinden	2,13
Fertige Suppen	0,49	Damen-Fingerhandschuhe	0,49	Verbandpflaster	1,25
Kinder-Haferkost	1,07	Hosenträger	0,92	Traubenzucker	1,27
Götterpeise	5,55	Reißverschluss	0,63	Hustensirup	0,62
Kinder-Milchnahrung	28,89	Maschinengarn	2,27	Rezeptgebühr	1,33
Kartoffeln	2,06	Baumwolle zum Stricken	4,33		
Weißkohl	1,51	Strickwolle, Sportwolle	0,15		
Wirsingkohl	4,81	Herren-Socken, Wolle	0,89		
Blumenkohl	0,32	Herren-Socken, Helanca	1,23		
Rotkohl	2,96	Damen-Strümpfe, Perlion	2,36		
Mohrrüben	14,90	Kinder-Strümpfe, Kniestrümpfe, Baumwolle	1,21	Waren und Dienstleistungen für Bil- dungs- und Unterhaltungszwecke	41,33
Spinat	1,12	Damen-Feinstrümpfe, einfach	2,37	Taschentuch	0,90
Kopfsalat	0,58	Kinder-Strümpfe	12,23	Schulbücher	1,55
Lauch	2,91	Kinder-Schuhe, Halbschuhe	8,85	Jugendbücher	0,97
Zwiebeln	7,19	Kinder-Schuhe, Schnürstiefel	3,83	Kinoeintrittskarte	4,84
Grüne Bohnen	10,81	Tennisschuhe	2,38	Eintrittskarte zum Fußballspiel	1,18
Erbsen (Schoten)	2,13	Kinder-Laschenhausschuhe	1,90	Schulmappe	1,51
Tomaten	1,72	Beschohlen von Herrenschuhen, Leder- sohle	5,47	Reißzeug	0,17
Salatgurken	1,36	Beschohlen von Herrenschuhen, Gummi- sohle		"Mensch-ärgere-dich-nicht", Spiel	0,51
Tomatenmark	3,64			Puppe	0,51
Gemüsekonserven, junge Erbsen	0,58			Roller	2,25
Gemüsekonserven, grüne Bohnen	2,15			Jugendfußball	0,47
Spinat in Paketen	1,26			Schulfüller	0,86
Sauerkraut	0,58			Teddybär	0,58
Inländische Tafeläpfel, I. Qualität	2,68			Metallobaukasten	1,09
Inländische Tafeläpfel, mittlere Qualität	5,94	Wohnungsmiete einschl. Nebenkosten	108,70	Kugelschreibstift	0,14
Ausländische Äpfel, I. Qualität	5,03	Altbauwohnung ohne Bad	30,00	Briefblock	1,65
Süßkirschen	3,62	Altbauwohnung mit Bad	22,74	Schulheft	1,13
Pflaumen	1,93	Neubauwohnung mit Bad und Ofen- heizung	55,96	Schreibmaschinenpapier	0,34
Erdbeeren	3,54			Saugpost	0,28
Weintrauben	2,15			Klebestreifen	0,22
Ausländische Pfirsiche	1,26			Eleistift	0,32
Zitronen	7,19			Kopierstift	0,14
Apfelsinen	6,03	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	38,27	Füllhaltertinte	0,05
Bananen	1,13	Elektrizität, Grundgebühr	7,38	Farbkasten	0,48
Sultaninen	1,50	Elektrizität, Arbeitspreis	5,94	Zeichenblock	0,70
Erdnüsse	1,91	Gas, Grund- oder Verrechnungspreis	1,11	Farbstifte	0,46
Süße Mandeln	0,91	Gas, Kubikmeterpreis	4,22	Entwickeln eines Rollfilms	1,99
Obstkonserven, Apfelsine	0,98	Kohle, BB-Nuss II	2,38	Lehrungsgebühr für Volkshochschule	1,28
Obstkonserven, Pfirsiche	7,82	Eierbriketts II	0,35	Kindergartenbesuch	5,95
Obstkonserven, Ananas	8,70	Zechenbriketts	1,05	Eintritt, Hallenbad	5,19
Einfucht-Konfitüre	0,38	Braunkohlenbriketts	2,21	Tanzunterricht	3,62
Zucker	2,43	Leichtes Heizöl			
Deutscher Imkerhonig	0,99				
Ausländischer Bienenhonig					
Fruchtbombons					

I. PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG

A. 4-PERSONEN-ARBEITNEHMER-HAUSHALTE MIT MITTLEREM EINKOMMEN DES ALLEINVERDIENENDEN HAUSHALTSVORSTANDES

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	1967	1968		VERÄNDERUNG IN PROZENT MAI 1968 GEGEN	
	MAI	APRIL	MAI	MAI 1967	APRIL 1968
NEUE SYSTEMATIK					
NACH HAUPTGRUPPEN					
GESAMTLBENSHALTUNG	114,8	115,7	115,8	+ 0,9	+ 0,1
GESAMTLBENSHALTUNG OHNE NICHTVERARBEITETE FRISCHWAREN	115,2	116,9	116,9	+ 1,5	-
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	113,4	111,2	111,1	- 2,0	- 0,1
KLEIDUNG, SCHUHE	112,2	111,9	111,8	- 0,4	- 0,1
WOHNUNGSMIETE	137,8	146,2	147,5	+ 7,0	+ 0,9
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE	106,1	113,6	113,1	+ 6,6	- 0,4
ÜBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	108,4	108,1	108,1	- 0,3	-
WAREN) VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	113,7	116,6	116,6	+ 2,6	-
DIENST-) FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	117,0	124,8	124,8	+ 6,7	-
LEISTUNGEN) BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	111,6	115,0	115,4	+ 3,4	+ 0,3
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	116,6	121,5	121,5	+ 4,2	-

ZUSATZDARSTELLUNG NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER

VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	112,9	112,2	112,2	- 0,6	-
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	112,3	112,1	112,2	- 0,1	+ 0,1
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	101,2	100,0	100,0	- 1,2	-
Dienstleistungen (Zuzüglich Wohnungs- und Garagenutzung)	129,2	136,7	137,4	+ 6,3	+ 0,5

NACH GRUPPEN UND UNTERGRUPPEN

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	113,4	111,2	111,1	- 2,0	- 0,1
FLEISCH UND FLEISCHWAREN, FISCHE UND FISCHWAREN	119,9	114,3	113,5	- 5,3	- 0,7
FRISCHES FLEISCH	117,7	108,4	107,4	- 8,8	- 0,9
FLEISCHWAREN	121,1	118,2	117,7	- 2,8	- 0,4
FRISCHE FISCHE	137,0	136,7	132,5	- 3,3	- 3,1
FISCHWAREN	119,4	118,9	118,8	- 0,5	- 0,1
EIER	109,2	103,2	103,3	- 5,4	+ 0,1
MILCH, KÄSE, BUTTER	112,0	114,5	114,4	+ 2,1	- 0,1
MILCH	112,6	116,2	116,2	+ 3,2	-
KÄSE	122,0	127,3	127,3	+ 4,3	-
BUTTER	106,5	106,2	106,1	- 0,4	- 0,1
SPEISEFETTE UND -ÖL (OHNE BUTTER)	110,3	108,0	107,8	- 2,3	- 0,2
KOKOSFETT	112,4	112,2	112,2	- 0,2	-
MARGARINE	111,1	109,6	109,6	- 1,4	-
SCHWEINESCHMALZ	107,7	98,2	96,4	- 10,5	- 1,8
PFLANZENÖL	106,8	101,3	100,6	- 5,8	- 0,7
BROT UND BACKWAREN	126,5	127,0	127,0	+ 0,4	-
BROT UND KLEINGEBÄCK	127,1	127,5	127,5	+ 0,3	-
FEINGEBÄCK UND DAUERBACKWAREN	124,9	125,9	125,9	+ 0,8	-
MEHL UND NÄHRMITTEL	109,2	108,6	108,2	- 0,9	- 0,4
KARTOFFELN	101,1	74,6	81,2	- 19,7	+ 8,8
GEMÜSE UND OBST	107,8	99,6	99,6	- 7,6	-
FRISCHGEMÜSE	114,3	110,5	101,4	- 11,3	- 8,2
GEMÜSEKONSERVEN	94,8	88,7	88,5	- 6,6	- 0,2
FRISCHOBST	106,5	93,6	99,6	- 6,5	+ 6,4
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST	108,0	106,3	106,2	- 1,7	- 0,1
MARMELADE	107,0	104,1	103,7	- 3,1	- 0,4
ZUCKER, SÜßWAREN	98,0	96,6	96,6	- 1,4	-
ALKOHOLFREIE GETRÄNKE	105,0	103,9	103,8	- 1,1	- 0,1
GENUSSMITTEL	106,7	105,9	105,8	- 0,8	- 0,1
BOHNENKAFFEE	95,6	91,0	90,7	- 5,1	- 0,3
ECHTER TEE	93,1	93,3	93,2	+ 0,1	- 0,1
ALKOHOLISCHE GETRÄNKE	109,3	109,3	109,1	- 0,2	- 0,2
TABAKWAREN	109,6	109,6	109,6	-	-
VERZEHRE IN GASTSTÄTTEN	121,1	129,1	129,3	+ 6,8	+ 0,2
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTÄTTEN	128,4	137,4	137,5	+ 7,1	+ 0,1
GETRÄNKE IN GASTSTÄTTEN	116,1	123,6	123,7	+ 6,5	+ 0,1
KLEIDUNG, SCHUHE	112,2	111,9	111,8	- 0,4	- 0,1
OBERBEKLEIDUNG	112,9	112,2	112,2	- 0,6	-
HERREN- UND KNABEN OBERBEKLEIDUNG	112,0	111,0	111,1	- 0,8	+ 0,1
DAMEN- UND MÄDCHEN OBERBEKLEIDUNG	113,7	113,1	113,1	- 0,5	-
SONSTIGE BEKLEIDUNG	108,1	108,1	108,1	-	-
LEIBWAESCHE UND SONSTIGE UNTERBEKLEIDUNG	108,5	108,3	108,3	- 0,2	-
ÜBRIGE BEKLEIDUNG	107,6	107,7	107,7	+ 0,1	-
SCHUHE	115,1	115,3	115,1	-	- 0,2
SCHUHE (OHNE SCHUHZUBEHÖR)	116,1	115,8	115,5	- 0,5	- 0,3
FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	110,3	112,9	113,1	+ 2,5	+ 0,2

I. PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG

A. 4-PERSONEN-ARBEITNEHMER-HAUSHALTE MIT MITTLEREM EINKOMMEN DES ALLEINVERDIENENDEN HAUSHALTSVORSTANDES

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	1967	1968		VERÄNDERUNG IN PROZENT MÄI 1968 GEGEN	
	MÄI	APRIL	MÄI	MÄI 1967	APRIL 1968
NEUE SYSTEMATIK					
NACH GRUPPEN UND UNTERGRUPPEN					
WOHNUNGSMIETE	137,8	146,2	147,5	+ 7,0	+ 0,9
ALTBAU	146,1	155,4	156,2	+ 6,9	+ 0,5
AUS DER ZEIT VOR DEM 1. 4. 1924	147,8	157,0	157,9	+ 6,8	+ 0,6
AUS DER ZEIT VOM 1. 4. 1924 BIS ZUM 20. 6. 1948	143,6	153,0	153,8	+ 7,1	+ 0,5
NEUBAU, AUS DER ZEIT NACH DEM 20. 6. 1948	129,6	137,2	139,0	+ 7,3	+ 1,3
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE	106,1	113,6	113,1	+ 6,6	- 0,4
ELEKTRIZITÄT	102,4	111,3	111,3	+ 8,7	-
GAS	102,0	113,7	113,7	+11,5	-
KOHLE UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	113,0	116,6	116,3	+ 2,9	- 0,3
DARUNTER					
KOHLE	112,8	116,6	116,3	+ 3,1	- 0,3
FLÜESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	88,0	103,9	98,2	+11,6	- 5,5
UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	108,4	108,1	108,1	- 0,3	-
MOEBEL	109,4	108,7	108,6	- 0,7	- 0,1
HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSMASCHINE	109,4	109,6	109,6	+ 0,2	-
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN	110,6	111,3	111,4	+ 0,7	+ 0,1
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSMASCHINE	108,8	108,6	108,6	- 0,2	-
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER	105,2	103,6	103,5	- 1,6	- 0,1
DARUNTER					
OFEN UND HERDE	103,4	101,6	101,5	- 1,8	- 0,1
HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE	99,9	97,9	97,8	- 2,1	- 0,1
DARUNTER					
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE EL. HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE	92,6	89,1	88,9	- 4,0	- 0,2
SONSTIGE NICHELEKTR. HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE	109,2	109,0	109,0	- 0,2	-
WUNNUNGSREPARATUREN	129,9	128,5	128,5	- 1,1	-
WASCHEREI UND REINIGUNG	113,9	118,9	119,0	+ 4,5	+ 0,1
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	110,1	110,9	111,0	+ 0,8	+ 0,1
DARUNTER					
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	107,9	109,2	109,2	+ 1,2	-
FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	121,1	119,4	119,4	- 1,4	-
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENERMITTLUNG	113,7	116,6	116,6	+ 2,6	-
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER	102,7	102,9	103,0	+ 0,3	+ 0,1
KRAFTSTOFFE	97,7	108,4	108,4	+11,0	-
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE	127,6	129,8	129,8	+ 1,7	-
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN	121,7	124,8	124,8	+ 2,5	-
NACHRICHTENERMITTLUNG	148,0	148,0	148,0	-	-
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	117,0	124,8	124,8	+ 6,7	-
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	118,3	124,3	124,4	+ 5,2	+ 0,1
GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	107,2	107,0	107,1	- 0,1	+ 0,1
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	111,5	115,2	115,2	+ 3,3	-
FRISURLEISTUNGEN	127,5	137,2	137,3	+ 7,7	+ 0,1
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	111,6	126,6	126,6	+13,4	-
DARUNTER					
GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	126,0	125,2	125,1	- 0,7	- 0,1
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	111,5	113,0	113,0	+ 1,3	-
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	111,6	115,0	115,4	+ 3,4	+ 0,3
DARUNTER					
RUNDUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE (OHNE SCHALLPLATTEN)	81,4	77,4	77,4	- 4,9	-
BÜCHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	129,6	132,6	133,1	+ 2,7	+ 0,4
KOSTEN FÜR THEATER, KIND UND SPORTVERANSTALTUNGEN	143,0	155,5	155,9	+ 9,0	+ 0,3
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	109,8	114,6	115,1	+ 4,8	+ 0,4
DARUNTER					
GEBRAUCHSGÜTER (BILDUNGS-	112,4	113,0	114,5	+ 1,9	+ 1,3
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR (UND	103,9	114,3	114,2	+ 9,9	- 0,1
DIENTSTLEISTUNGEN (UNTERHALTUNGSZWECKE	109,6	115,6	115,7	+ 5,6	+ 0,1
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	116,6	121,5	121,5	+ 4,2	-
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	108,0	108,8	109,2	+ 1,1	+ 0,4
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	118,1	123,7	123,7	+ 4,7	-
DARUNTER					
DIENTSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	122,2	129,6	129,5	+ 6,0	- 0,1

I. PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG

A. 4-PERSONEN-ARBEITNEHMER-HAUSHALTE MIT MITTLEREM EINKOMMEN DES ALLEINVERDIENENDEN HAUSHALTSVORSTANDES

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	1967		1968		VERÄNDERUNG IN PROZENT MAI 1968 GEGEN	
	MAI	APRIL	MAI	MAI 1967	APRIL 1968	
ALTE SYSTEMATIK						
NACH BEDARFSGRUPPEN						
GESAMTLEBENSHALTUNG	114,8	115,7	115,8	+ 0,9	+ 0,1	
ERNAHRUNG	114,3	111,1	111,0	- 2,9	- 0,1	
GETRÄNKE UND TABAKWAREN	109,3	110,7	110,7	+ 1,3	-	
WOHNUNG	137,2	145,0	146,3	+ 6,6	+ 0,9	
HEIZUNG UND BELEUCHTUNG	106,0	113,3	112,9	+ 6,5	- 0,4	
HAUSRAT	103,8	102,6	102,5	- 1,3	- 0,1	
BEKLEIDUNG	112,3	112,0	112,0	- 0,3	-	
REINIGUNG UND KÖRPERPFLEGE	113,6	119,4	119,5	+ 5,2	+ 0,1	
BILDUNG, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	119,0	124,8	125,1	+ 5,1	+ 0,2	
VERKEHR	113,5	116,2	116,2	+ 2,4	-	

ZUSATZDARSTELLUNG NACH VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHS-GÜTERN, DIENSTLEISTUNGEN UND WOHNUNGSNUTZUNG

VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHS-GÜTER	110,7	109,6	109,5	- 1,1	- 0,1	
NAHRUNGSMITTEL	113,8	110,1	110,0	- 3,3	- 0,1	
NICHTVERARBEITETE FRISCHWAREN	109,2	98,6	99,4	- 9,0	+ 0,8	
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL	114,9	113,0	112,7	- 1,9	- 0,3	
ANDERE VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHSGÜTER	108,1	109,1	109,0	+ 0,8	- 0,1	
DIENSTLEISTUNGEN UND REPARATUREN	121,4	127,4	127,5	+ 5,0	+ 0,1	
WOHNUNGSNUTZUNG	137,5	145,9	147,2	+ 7,1	+ 0,9	

NACH WAREN- UND LEISTUNGSGRUPPEN

ERNAHRUNG	114,3	111,1	111,0	- 2,9	- 0,1	
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS INSGESAMT	111,4	106,9	107,3	- 3,7	+ 0,4	
GETREIDEERZEUGNISSE	122,0	122,3	122,2	+ 0,2	- 0,1	
BROT	127,1	127,5	127,5	+ 0,3	-	
BACKWAREN	124,9	125,9	125,9	+ 0,8	-	
NÄHRMITTEL	109,2	108,6	108,2	- 0,9	- 0,4	
ZUCKER, SÜßWAREN UND KAKAO	97,2	95,8	95,9	- 1,3	+ 0,1	
MARMELADE UND HONIG	109,6	107,3	106,9	- 2,5	- 0,4	
HÜLSENFRÜCHTE	103,7	102,6	102,6	- 1,1	-	
TROCKENFRÜCHTE	111,1	111,0	110,9	- 0,2	- 0,1	
GEMÜSE- UND OBSTKONSERVEN	97,1	91,5	91,4	- 5,9	- 0,1	
PFLANZLICHE ÖLE UND FETTE	110,5	108,5	108,4	- 1,9	- 0,1	
ÖL UND KOKOSFETT	108,5	104,6	104,2	- 4,0	- 0,4	
MARGARINE	111,1	109,6	109,6	- 1,4	-	
KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST UND SÜDFRÜCHTE	108,1	95,7	97,0	- 10,3	+ 1,4	
KARTOFFELN	101,1	74,6	81,2	- 19,7	+ 8,8	
GEMÜSE	114,3	110,5	101,4	- 11,3	- 8,2	
OBST UND SÜDFRÜCHTE	106,5	93,6	99,6	- 6,5	+ 6,4	
OBST	111,6	95,0	101,4	- 9,1	+ 6,7	
SÜDFRÜCHTE	98,0	91,3	96,5	- 1,5	+ 5,7	
SPEISEGEWÜRZE	117,8	114,3	114,3	- 3,0	-	
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS INSGESAMT	116,3	113,3	112,8	- 3,0	- 0,4	
MILCH UND MILCHERZEUGNISSE	112,0	114,5	114,4	+ 2,1	- 0,1	
MILCH	112,6	116,2	116,2	+ 3,2	-	
BUTTER	106,5	106,2	106,1	- 0,4	- 0,1	
QUARK	127,1	132,9	132,6	+ 4,3	- 0,2	
KÄSE (OHNE QUARK)	120,9	126,1	126,2	+ 4,4	+ 0,1	
EIER	109,2	103,2	103,3	- 5,4	+ 0,1	
SCHWEINESCHMALZ	107,7	98,2	96,4	- 10,5	- 1,8	
FLEISCH, FLEISCHWAREN UND GEFLÜGEL	119,6	113,6	112,9	- 5,6	- 0,6	
FLEISCH	119,5	110,6	109,5	- 8,4	- 1,0	
FLEISCHWAREN	121,1	118,2	117,7	- 2,8	- 0,4	
GEFLÜGEL	106,3	93,7	93,3	- 12,2	- 0,4	
FISCHE UND FISCHEWAREN	124,4	124,0	122,7	- 1,4	- 1,0	
FRISCHFISCH	137,0	136,7	132,5	- 3,3	- 3,1	
SALZHERINGE UND BUECKLINGE	139,1	139,3	139,1	-	- 0,1	
FISCHKONSERVEN	112,5	111,9	111,7	- 0,7	- 0,2	
ÖL UND FETTE INSGESAMT	108,1	106,9	106,8	- 1,2	- 0,1	
NICHTALKOHOLISCHE GETRÄNKE	105,0	103,9	103,8	- 1,1	- 0,1	
FERTIGE MAHLZEITEN (VERBRAUCH IN GASTSTÄTTEN)	129,8	138,9	138,9	+ 7,0	-	
GETRÄNKE UND TABAKWAREN	109,3	110,7	110,7	+ 1,3	-	
GETRÄNKE IM HAUSHALTSVERBRAUCH	104,5	103,0	102,8	- 1,6	- 0,2	
BOHNENKAFFEE	95,6	91,0	90,7	- 5,1	- 0,3	
TEE	93,1	93,3	93,2	+ 0,1	- 0,1	
ALKOHOLISCHE GETRÄNKE	109,3	109,3	109,1	- 0,2	- 0,2	
BIER	111,4	111,9	111,7	+ 0,3	- 0,2	
BRANNTWEIN	105,5	104,6	104,5	- 0,9	- 0,1	
WEIN	111,1	110,6	110,5	- 0,5	- 0,1	
SCHAUMWEIN	98,8	98,9	98,9	+ 0,1	-	
GETRÄNKE BEIM VERBRAUCH IN GASTSTÄTTEN	116,1	123,6	123,7	+ 6,5	+ 0,1	
BOHNENKAFFEE	112,2	120,0	120,3	+ 7,2	+ 0,3	
ALKOHOLISCHE GETRÄNKE	117,0	124,4	124,4	+ 6,3	-	
TABAKWAREN	109,6	109,6	109,6	-	-	

I. PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG

A. 4-PERSONEN-ARBEITNEHMER-HAUSHALTE MIT MITTLEREM EINKOMMEN DES ALLEINVERDIENENDEN HAUSHALTSVORSTANDES

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	1967	1968		VERÄNDERUNG IN PROZENT MÄI 1968 GEGEN	
	MÄI	APRIL	MÄI	MÄI 1967	APRIL 1968
ALTE SYSTEMATIK					
NACH WAREN- UND LEISTUNGSGRUPPEN					
WOHNUNG	137,2	145,0	146,3	+ 6,6	+ 0,9
DARUNTER					
WOHNUNGSMIETE	137,8	146,2	147,5	+ 7,0	+ 0,9
ALTBAU	146,1	155,4	156,2	+ 6,9	+ 0,5
AUS DER ZEIT VOR DEM 1. 4. 1924	147,8	157,0	157,9	+ 6,8	+ 0,6
AUS DER ZEIT VOM 1. 4. 1924 BIS ZUM 20. 6. 1948	143,6	153,0	153,8	+ 7,1	+ 0,5
NEUBAU, AUS DER ZEIT NACH DEM 20. 6. 1948	129,6	137,2	139,0	+ 7,3	+ 1,3
HEIZUNG UND BELEUCHTUNG	106,0	113,3	112,9	+ 6,5	- 0,4
DARUNTER					
HOLZ	115,5	117,3	117,4	+ 1,6	+ 0,1
KOHLE	112,8	116,6	116,3	+ 3,1	- 0,3
HEIZÖL	88,0	103,9	98,2	+11,6	- 5,5
ELEKTRISCHER STROM	102,4	111,3	111,3	+ 8,7	-
GAS	102,0	113,7	113,7	+11,5	-
HAUSRAT	103,8	102,6	102,5	- 1,3	- 0,1
DARUNTER					
MOEBEL AUS HOLZ UND POLSTERMOEBEL	109,3	108,6	108,6	- 0,6	-
BETTEN, DECKEN, GARDINEN, TEPPICHE	109,6	109,8	109,7	+ 0,1	- 0,1
BETT-, HAUS- UND KÜCHENWAESCHE	109,6	109,6	109,6	-	-
PORZELLAN-, STEINGUT-, GLAS- UND KUNSTSTOFFWAREN	104,0	103,5	103,4	- 0,6	- 0,1
METALLWAREN	108,2	108,4	108,6	+ 0,4	+ 0,2
ELEKTROTECHNISCHE GEGENSTÄNDE	90,2	86,7	86,6	- 4,0	- 0,1
HOLZ-, KORB-, BÜRSTEN- UND GUMMIWAREN	112,7	112,7	112,7	-	-
BEKLEIDUNG	112,3	112,0	112,0	- 0,3	-
DARUNTER					
BEKLEIDUNG AUS TEXTILIEN INSGESAMT	111,0	110,4	110,4	- 0,5	-
AUS WOLLE	112,7	111,7	111,7	- 0,9	-
AUS BAUMWOLLE	111,8	111,6	111,6	- 0,2	-
AUS KUNSTSEIDE	115,6	115,3	115,3	- 0,3	-
AUS KUNSTFASER	102,3	100,9	100,9	- 1,4	-
AUS WOLLE/KUNSTFASER GEMISCHT	107,8	106,9	106,9	- 0,8	-
OBERBEKLEIDUNG	112,9	111,8	111,7	- 1,1	- 0,1
HERRENOBERBEKLEIDUNG	110,8	109,5	109,6	- 1,1	+ 0,1
DAMENOBERBEKLEIDUNG	112,8	111,6	111,6	- 1,1	-
STOFFE	108,7	108,7	108,7	-	-
UNTERBEKLEIDUNG	106,7	106,5	106,5	- 0,2	-
HERRENUNTERBEKLEIDUNG	105,9	105,2	105,3	- 0,6	+ 0,1
DAMENUNTERBEKLEIDUNG	105,3	105,3	105,2	- 0,1	- 0,1
GARNE	113,9	115,1	115,2	+ 1,1	+ 0,1
LEBENDSCHUHE	116,3	116,0	115,7	- 0,5	- 0,3
BESONNEN VON SCHUHEN	110,3	112,9	113,1	+ 2,5	+ 0,2
REINIGUNG UND KÖRPERPFLEGE	113,6	119,4	119,5	+ 5,2	+ 0,1
DARUNTER					
SEIFEN, WASCH- UND PUTZMITTEL	108,9	110,7	110,7	+ 1,7	-
SEIFEN	119,2	121,3	121,3	+ 1,8	-
ANDERE WASCHMITTEL	104,1	104,9	104,8	+ 0,7	- 0,1
PUTZMITTEL	111,1	114,3	114,3	+ 2,9	-
MITTEL ZUR KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	110,7	113,7	113,7	+ 2,7	-
FRISURLEISTUNGEN	127,5	137,2	137,3	+ 7,7	+ 0,1
REINIGUNG VON WAESCHE, KLEIDUNG UND WOHNUNG	113,9	118,9	119,0	+ 4,5	+ 0,1
BILDUNG, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	119,0	124,8	125,1	+ 5,1	+ 0,2
DARUNTER					
DRUCKERZEUGNISSE, PAPIER- UND SCHREIBWAREN	124,9	127,9	128,2	+ 2,6	+ 0,2
DRUCKERZEUGNISSE	129,6	132,6	133,1	+ 2,7	+ 0,4
PAPIERWAREN	106,4	107,1	107,1	+ 0,7	-
SCHREIBWAREN	109,4	115,0	115,0	+ 5,1	-
SONSTIGE WAREN	109,0	113,3	114,3	+ 4,9	+ 0,9
EINTRITT ZU OPER, THEATER UND KINO	139,6	152,7	153,1	+ 9,7	+ 0,3
URLAUBSREISEN	122,2	129,6	129,5	+ 6,0	- 0,1
VERKEHR	113,5	116,2	116,2	+ 2,4	-
DARUNTER					
ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL	121,7	124,8	124,8	+ 2,5	-
ÖRTLICHE VERKEHRSMITTEL	136,5	151,3	151,3	+10,8	-
EISENBAHN	116,8	116,8	116,8	-	-
POSTGEBÜHREN	148,0	148,0	148,0	-	-
EIGENE BEFÖRDERUNGSMITTEL (ANSCHAFFUNG)	102,7	102,9	103,0	+ 0,3	+ 0,1
BENZIN	97,7	108,4	108,4	+11,0	-
KRAFTFAHRZEUGHALTUNG (OHNE BENZIN)	121,7	123,2	123,2	+ 1,2	-

I. PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG

B. HAUSHALTE VON RENTEN- UND SOZIALHILFENEMPFAßERN (2-PERSONEN HAUSHALTE)

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	1967	1968		VERÄNDERUNG IN PROZENT MAI 1968 GEGEN	
	MAI	APRIL	MAI	MAI 1967	APRIL 1968
	NEUE SYSTEMATIK				
GESAMTLEBENSHALTUNG	117,4	118,0	118,1	+ 0,6	+ 0,1
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	113,8	110,6	110,5	- 2,9	- 0,1
KLEIDUNG, SCHUHE	111,9	111,8	111,9	-	+ 0,1
WOHNUNGSMIETE	140,2	148,9	150,1	+ 7,1	+ 0,8
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE	108,7	116,1	115,9	+ 6,6	- 0,2
ÜBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	110,7	111,3	111,2	+ 0,5	- 0,1
WAREN UND) VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	124,1	126,7	126,7	+ 2,1	-
DIENST-) FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	119,5	124,3	124,3	+ 4,0	-
LEISTUNGEN) BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	118,7	122,4	122,9	+ 3,2	+ 0,1
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	119,1	125,3	125,3	+ 5,2	-

ALTE SYSTEMATIK

GESAMTLEBENSHALTUNG	117,4	118,0	118,1	+ 0,6	+ 0,1
ERNAHRUNG	114,7	110,8	110,7	- 3,5	- 0,1
GETRÄNKE UND TABAKWAREN	108,1	109,2	109,1	+ 0,9	- 0,1
WOHNUNG	139,8	148,1	149,2	+ 6,7	+ 0,7
HEIZUNG UND BELEUCHTUNG	108,6	115,8	115,5	+ 6,4	- 0,3
HAUSRAT	107,1	108,2	108,1	- 0,9	- 0,1
BEKLEIDUNG	112,0	111,9	111,9	- 0,1	-
REINIGUNG UND KÖRPERPFLEGE	115,1	119,4	119,5	+ 3,8	+ 0,1
BILDUNG, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	123,3	128,9	129,0	+ 4,6	+ 0,1
VERKEHR	124,1	126,7	126,7	+ 2,1	-

C. EINFACHE LEBENSHALTUNG EINES KINDES

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	1967	1968		VERÄNDERUNG IN PROZENT	
	MAI	APRIL	MAI	MAI 1968	APRIL 1968
				GEGEN	
	MAI 1967			MAI 1967	APRIL 1968
NEUE SYSTEMATIK					
GESAMTLEBENSHALTUNG	115,7	116,3	115,9	+ 0,2	- 0,3
NAHRUNGSMITTEL	112,0	109,4	108,3	- 3,3	- 1,0
KLEIDUNG, SCHUHE	111,7	111,5	111,4	- 0,3	- 0,1
WOHNUNGSMIETE	137,6	146,0	147,3	+ 7,0	+ 0,9
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE	107,7	116,8	116,3	+ 8,0	- 0,4
ÜBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	106,1	106,6	106,6	+ 0,5	-
WAREN UND) VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	141,0	153,6	153,6	+ 8,9	-
DIENST-) FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	118,1	126,2	126,2	+ 6,9	-
LEISTUNGEN) BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	131,0	137,1	137,4	+ 4,9	+ 0,2

ALTE SYSTEMATIK

GESAMTLEBENSHALTUNG	115,7	116,3	115,9	+ 0,2	- 0,3
ERNAHRUNG	112,0	109,4	108,3	- 3,3	- 1,0
WOHNUNG	137,6	146,0	147,3	+ 7,0	+ 0,9
HEIZUNG UND BELEUCHTUNG	107,7	116,8	116,3	+ 8,0	- 0,4
HAUSRAT	106,6	106,3	106,3	- 0,3	-
BEKLEIDUNG	111,7	111,5	111,4	- 0,3	- 0,1
REINIGUNG UND KÖRPERPFLEGE	114,7	121,7	121,7	+ 6,1	-
BILDUNG UND UNTERHALTUNG	131,0	137,1	137,4	+ 4,9	+ 0,2
VERKEHR	141,0	153,6	153,6	+ 8,9	-

II. Index der Einzelhandelspreise

Nach Branchen

Branche	1967	1968		1967	1968		Veränderung in % Mai 1968 gegen Mai 67	
	Mai	April	Mai	Mai	April	Mai		
	1950 = 100			1958 = 100			Mai 67	April 68
<u>Lebensmittelgeschäfte insgesamt</u>	134	132	132	119	118	118	- 1,4	+ 0,1
darunter								
Geschäfte für Lebensmittel aller Art	133	131	131	119	117	117	- 1,8	+ 0,1
Gemüsegeschäfte	185	163	165	126	112	113	-10,7	+ 1,0
Geschäfte für Milch und Milcherzeugnisse ...	149	152	152	121	123	123	+ 1,7	- 0,1
Tabakwarengeschäfte	93	93	93	112	112	112	-	-
<u>Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk insgesamt..</u>	117	117	117	118	118	118	- 0,2	-
Textilwarengeschäfte	114	113	113	117	116	116	- 0,3	-
darunter								
Geschäfte für Textilwaren aller Art	112	112	112	116	116	116	- 0,3	-
Schuhwarengeschäfte	137	137	137	127	127	127	- 0,3	-
<u>Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf insgesamt..</u>	147	147	147	120	119	119	- 0,5	- 0,1
darunter								
Eisenwarengeschäfte	184	184	184	128	128	128	+ 0,2	-
Geschäfte für Porzellan- und Glaswaren	146	146	146	132	132	132	- 0,5	- 0,1
Geschäfte für Elektrogeräte (ohne Rund- funkgeräte)	114	114	114	108	107	107	- 0,7	- 0,1
Möbelgeschäfte	145	143	143	117	116	116	- 1,0	- 0,1
<u>Sonstige Branchen des Einzelhandels insgesamt...</u>	152	155	156	125	127	128	+ 2,2	+ 0,2
darunter								
Papierwarengeschäfte	151	154	154	123	126	126	+ 2,3	-
Drogerien	121	123	123	115	117	117	+ 1,6	-
Spielwarengeschäfte	156	156	159	130	130	132	+ 1,7	+ 1,5
Brennstoffhandlungen	204	209	209	122	125	125	+ 2,6	- 0,2
<u>Einzelhandel insgesamt</u>	134	133	134	120	120	120	- 0,2	+ 0,1

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE	EINHEIT	1967	1968	1967	1968	
		MAI	APRIL	MAI	APRIL	
		PREIS	IND	DM	1962 = 100	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL						
RINDFLEISCH ZUM KOCHEN, VON DER QUERRIPPE, WIE GEWACHSEN	1 KILO	6,35	5,98	5,93	121,1	113,7
RINDFLEISCH ZUM SCHMOREN BZW. BRATEN, AUS DER KEULE, OHNE KNOCHEN	1 KILO	9,67	9,38	9,36*	126,8	123,0
RINDFLEISCH, LENDENFILET	1 KILO	14,81	14,78	14,80	141,8	141,4
SCHWEINEFLEISCH ZUM BRATEN, SCHULTER/BUG, OHNE KNOCHEN UND FETT	1 KILO	8,95	8,04	7,89	119,0	105,2
SCHWEINEFLEISCH, KOTELETT	1 KILO	8,07	7,10	7,02	114,8	100,2
SCHWEINEFLEISCH, FRISCHES BAUCHFLEISCH, WIE GEWACHSEN	1 KILO	4,49	3,76	3,59*	105,6	88,7
SCHWEINELEBER, FRISCH	1 KILO	8,04	7,51	7,40	119,3	110,4
KALBFLEISCH, KEULE MIT BEIN	1 KILO	9,94	9,70	9,69*	131,8	129,6
HAMMELFLEISCH, SCHULTER/BUG, WIE GEWACHSEN	1 KILO	7,61	7,49	7,50*	123,6	122,2
SUPPENHUHN, KOCHFERTIG (TIEFKUEHLKOST)	1 KILO	4,72	4,04	4,00*	112,4	98,3
BRATHAEHNCHEN (ODER BRATHUEHNCHEN) BRATFERTIG (TIEFKUEHLKOST)	1 KILO	4,74	4,07	4,04*	95,2	84,2
KALBSLEBERWURST, GUTE QUALITAET	1 KILO	8,92	8,73	8,68*	117,0	115,2
JAGD- ODER SCHINKENWURST	1 KILO	7,95	7,74	7,73*	124,8	121,6
STREICHMETTWURST, FEIN (BRAUNSCHWEIGER ART)	1 KILO	7,09	6,97	6,93*	118,0	114,9
SALAMI INLAENDISCHER HERKUNFT, GUTE QUALITAET	1 KILO	11,36	11,12	11,10*	136,0	133,6
GEKOCHTER SCHINKEN (HINTERSCHINKEN)	1 KILO	12,75	12,44	12,37*	129,2	126,3
BAUCHSPECK, GERAUECHERT, MAGER (DOERRFLEISCH)	1 KILO	6,75	6,16	6,02*	109,3	97,9
DEUTSCHES CORNED BEEF IN 340-G-DOSEN	1 KILO	8,01	7,96	7,92*	96,6	96,5
FLEISCHSALAT IN 125-G-PACKUNGEN	1 KILO	5,43	5,35	5,34*	109,6	108,3
SEEFISCH, KABELJAU (ODER DORSCH)	1 KILO	3,87	3,75	3,63*	141,8	139,7
FISCHFILET, SEELACHS ODER ROTBARSCH	1 KILO	4,24	4,18	3,96*	124,7	121,9
FISCHFILET, KABELJAU (ODER DORSCH)	1 KILO	4,46	4,25	4,10*	141,1	134,2
FISCHFILET, ROTBARSCH/GOLDBARSCH (TIEFKUEHLKOST)	1 KILO	5,19	4,99	4,99*	98,3	96,0
HERINGE IN TOMATENSOSSSE, IN 200-G-DOSEN	1 KILO	4,75	4,54	4,54*	114,1	111,6
ROLLMOPS IN KLEINEN DOSEN ODER GLAESERN	1 KILO	6,82	6,76	6,75*	131,4	130,1
BUECKLINGE	1 KILO	3,75	3,74	3,74*	135,6	136,3
SEEAAL, GERAUECHERT, DURCHMESSER ETWA 4-5 CM	1 KILO	9,24	8,87	8,89*	121,5	116,8
OLSARDINEN OHNE HAUT UND GRAETEN, IN OLIVENOEL (1/4 CLUB, 30 MM, BUECHSE NETTO 125 G)	1 KILO	9,09	9,13	9,12*	102,7	102,9
FISCHSTAEBCHEN IN PAKETEN ZU ETWA 300 G (TIEFKUEHLKOST)	1 KILO	6,74	6,80	6,78*	105,0	105,9
DEUTSCHE FRISCHE EIER, KLASSE A (60 BIS UNTER 65 G)	1 STUECK	0,22	0,20	0,20	106,6	99,9
AUSLAENDISCHE FRISCHE EIER, ETWA ENTSPRECHENDES GEWICHT	1 STUECK	0,20	0,19	0,19*	111,9	106,8
FRISCHE VUMLMILCH IN FLASCHEN ODER IN EINWEG-PACKUNGEN, MINDESTENS 3 PROZENT FETTGEHALT	1/2 LITER	0,34	0,35	0,35	115,0	118,5
KONDENSIERTE MILCH, UNGEZUCKERT, MINDESTFETTGEHALT 7,5 PROZENT, BEI ABNAHME VON 3 DOSEN ZU JE ETWA 170 G FUELLGEWICHT	3 DOSEN	0,94	0,96	0,96*	102,9	106,6
JOGHURT IN PLASTIKBECHERN ODER GLAESERN, OHNE FRUCHTZUSATZETZE	1 LITER	1,72	1,78	1,77*	117,5	121,6
SPEISEQUARK, 20 PROZENT FETT I.T., IN 250-G-PACKUNGEN	1 KILO	2,13	2,20	2,20*	127,1	132,9
HARZER KAESE	1 KILO	2,74	2,94	2,94*	121,3	128,6
CAMEMBERT INLAENDISCHER HERKUNFT, 45 PROZENT FETT I.T., IN SCHACHTELN ZU 125 G	1 KILO	7,95	8,20	8,21*	120,1	123,1
EDAMER ODER GOUDA, 40 BIS 45 PROZENT FETT I.T., IM ANSCHNITT ODER ABGEPACKT	1 KILO	5,90	6,22	6,22*	120,6	127,2
EMMENTALER, MIT RINDE, 45 PROZENT FETT I.T., IM ANSCHNITT ODER ABGEPACKT	1 KILO	7,60	8,02	8,06*	121,4	126,1
TILSITER, 45 PROZENT FETT I.T., IM ANSCHNITT ODER ABGEPACKT	1 KILO	6,17	6,57	6,57*	120,9	127,6
EDELPIILZKAESE, AUSLAENDISCHE MARKENWARE (ROQUEFORT O. GORGONZOLA)	1 KILO	9,38	9,43	9,45*	116,1	116,0
DEUTSCHE MARKENBUTTER IN 1/4-KG-PACKUNGEN	1 KILO	7,82	7,77	7,76*	106,5	106,1
MARGARINE, SOGEN. SPITZENSORTE, IN 1/4-KG-PACKUNGEN	1 KILO	2,64	2,55	2,56*	113,2	111,9
MARGARINE, SONDERMARKE, SOGEN. DELIKATESSE-MARGARINE, IN 1/4-KG-PACKUNGEN	1 KILO	3,04	3,01	3,00*	110,3	108,8
KOKOSFETT IN PLATTEN, MARKENWARE	1 KILO	3,11	3,09	3,10*	112,4	112,2
SCHWEINESCHMALZ INLAENDISCHER HERKUNFT	1 KILO	2,49	2,26	2,22*	96,8	86,5
PFLANZENOEL IN DOSEN ODER FLASCHEN, EINFACHE QUALITAET	1 KILO	2,26	2,10	2,08*	106,8	101,3
OLIVENOEL IN 410-CCM-DOSEN, GUTE MARKENWARE	1 LITER	6,59	6,83	6,76*	97,3	98,1
ORTSUEBLICHES ROGGENBROT	1 KILO	1,18	1,18	1,18	131,4	131,8
MELLES MISCHBROT	1 KILO	1,24	1,24	1,24	128,8	129,5
DUNKLES MISCHBROT	1 KILO	1,22*	1,22*	1,22*	131,1	131,1
WEISSBROT	1 KILO	1,56	1,56	1,56	126,9	126,9
SCHNITTBROT, ROGGENVOLLKORNBROT, IN 1/2-KG-PAKETEN	1 PAKET	0,82	0,83	0,83*	120,8	121,4
SCHNITTBROT, TOASTBROT, IN 1/4-KG-PAKETEN	1 PAKET	0,68	0,69	0,68*	116,9	120,2
ZWIEBACK, IN PACKUNGEN ZU 250 G, MARKENWARE	1 PACKUNG	1,01	1,00	1,00	110,5	110,7
KLEINGEBAECK, WASSERWARE (SEMME, BROETCHEN UND DERGL.)	1 KILO	2,14	2,14	2,14	119,2	119,2
EINFACHES HEFEGEBAECK (HOERNCHEN, WICKELCHEN UND DERGL.)	1 STUECK	0,21	0,21	0,21	133,2	134,7
TORTENBODEN, BISKUIT, DURCHMESSER ETWA 28 CM	1 STUECK	2,05	2,04	2,03*	112,7	111,2
KAESESÄHNETORTE, HOEHE 6 CM, DURCHMESSER ETWA 28 CM	1 TORTE	13,84	14,09	14,09*	122,4	123,5
SANDKUCHEN IN KASTENFORM, OHNE SCHOKOLADENGUSS, ETWA 500 G	1 KUCHEN	2,50	2,50	2,50*	113,5	114,3
WEIZENMEHL, INLAENDISCHES HAUSHALTSMEHL, TYPE 405, IN 1-KG-PACKUNGEN	1 KILO	1,11	1,07	1,07*	108,3	106,4
WEIZENGRIESS IN 1/2-KG-PACKUNGEN (KEIN KINDERGRIESS)	1 KILO	1,40	1,42	1,42*	117,4	119,5
LANGKORNBROT, GLASIERT, IN 1/2-KG-PACKUNGEN	1 KILO	1,72	1,87	1,88*	120,8	129,6
REIS IM KOCHBEUTEL, IN KARTONS ZU 250 G	1 KILO	2,80	2,89	2,90*	113,5	118,4
LINSEN, MITTLERE GROESSE, IN 1/2-KG-PACKUNGEN	1 KILO	2,16	2,13	2,13*	95,1	94,4
SPEISEERBSEN, TROCKEN, GELB ODER GRUEN, UNGESCHAELT, I. SORTE, IN 1/2-KG-PACKUNGEN	1 KILO	1,57	1,55	1,54*	112,9	111,4
POMMES-FRITES IN PAKETEN ZU ETWA 185 G (TIEFKUEHLKOST)	1 KILO	4,78	4,58	4,52*	98,5	95,2
HAFERFLOCKEN, I. SORTE, IN 1/2-KG-PACKUNGEN, MARKENWARE	1 KILO	2,29	2,49	2,37*	118,4	118,4
NUDELN, EIERWARE, IN 1/2-KG-PACKUNGEN, MARKENWARE	1 KILO	3,10	3,08	3,08	114,1	114,1
MAKKARONI, GRIESSWARE, IN 1/2-KG-PACKUNGEN, MARKENWARE	1 KILO	2,00	2,07	2,07	128,4	132,7
KINDERSTAERKEMEHL, IN 1/4-KG-PACKUNGEN, MARKENWARE	1 KILO	2,54	2,56	2,56	110,5	110,5
PUDDINGPULVER, VANILLEGESCHMACK, IN BEUTELN (ETWA 45 G) MARKENW.	1 BEUTEL	0,18	0,18	0,18	100,4	100,4
FERTIGE SUPPEN (FUER 4 TELLER REICHEND), MARKENWARE	1 PACKUNG	0,59	0,60	0,60	102,2	98,9
KARTOFFELN, IN TUETEN ZU 2 1/2 KG ABGEPACKT	2 1/2 KILO	0,88	0,70	0,70*	93,7	74,8
WEISSKOHL	1 KILO	0,65	0,53	0,60*	96,4	88,1
WIRSINGKOHL	1 KILO	1,02	1,10	1,07*	120,3	129,9
BLUMENKOHL, 15-20 CM AUFLAGEDURCHMESSER	1 KILO	1,51	1,32	1,19*	110,0	96,6
ROTKOHL (BLAU-KRAUT)	1 KILO	0,68	0,58	0,59*	86,2	73,4
MOHRRUEBEN (SPEISEMOEHREN, GELBE RUEBEN, WURZELN)	1 KILO	1,13	0,96	1,33*	110,9	94,7
SPINAT	1 KILO	1,11	1,48	0,98*	89,8	119,9
KOPFSALAT	1 KILO	2,20	2,79	1,90*	86,4	108,1
LAUCH (PORREE)	1 KILO	1,69	1,73	1,50*	88,0	89,2
ZWIEBELN	1 KILO	1,74	0,82	1,14*	175,1	83,1
GRUENE BOHNEN	1 KILO	.	.	.	.	.
ERBSEN (SCHOTEN)	1 KILO	.	.	.	.	.
TOMATEN	1 KILO	3,01	3,53	2,75*	151,0	176,4
GRUENE PAPRIKASCHOTEN	1 KILO	4,14	5,05	5,54*	110,5	134,6
SALATGURKEN (FREILANDGURKEN)	1 KILO	1,60	2,02	1,54*	54,8	67,8
TOMATENMARK, DREIFACH KONZENTRIERT, IN 100-G-TUBEN	1 TUBE	0,54	0,54	0,54*	112,1	111,0
GEMUESSEKONSERVEN, JUNGE ERBSEN (MARKERBSEN), FEIN, EWG-NORM	1/1 DOSE	1,65	1,53	1,53*	88,1	82,8

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE	EINHEIT	1967	1968	1967	1968	1967	1968
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
		P R E I S I N D M			1 9 6 2 = 1 0 0		
NOCH NACHRUHGS- UND GENUSSMITTEL							
GEMUESEKONSERVEN, GRUENE BOHNEN (BRECHBOHNEN), EWG-NORM	1/1 DOSE	1,33	1,15	1,14*	91,6	82,6	82,1
GEMUESEKONSERVEN, FRISCHGEMUESE-MISCHUNG MIT KAROTTEN	1/1 DOSE	1,55	1,44	1,44*	86,2	81,6	81,7
GEMUESEKONSERVEN, SPARGELABSCHNITTE, IMPORTWARE	2/3 DOSE	1,44	1,48	1,48*	120,3	120,1	120,5
DELIKATESSGURKEN IN GLAESERN (GANZ, NICHT IN SCHEIBEN)	1/1 GLAS	1,68	1,30	1,30*	89,5	74,5	74,7
SPINAT IN PAKETEN ZU ETWA 350 G (TIEFKUEHLKOST)	1 KILO	2,26	2,19	2,18*	81,1	79,6	79,4
SUPPENGEMUESE IN PAKETEN ZU ETWA 450 G (TIEFKUEHLKOST)	1 KILO	4,13	4,04	4,05*	108,8	106,8	107,1
INLAENDISCHE TAFELAEPFEL, I. QUALITAET	1 KILO	1,47	1,08	1,15*	98,2	73,9	79,7
INLAENDISCHE TAFELAEPFEL, MITTLERE QUALITAET	1 KILO	1,14	0,76	0,80*	100,8	68,7	74,3
AUSLAENDISCHE AEPFEL, I. QUALITAET	1 KILO	1,93	1,44	1,67*	119,7	89,6	104,1
SUESSKIRSCHEN	1 KILO	.	.	.	.	.	.
PFLAUMEN	1 KILO	.	.	.	.	.	.
ERDBEEREN, I. QUALITAET, KEINE TREIBHAUSWARE	1 KILO	.	.	.	.	.	.
WEINTRAUBEN (DATTELTRAUBEN), KEINE TREIBHAUSWARE	1 KILO	4,74	4,60	4,29*	158,3	160,6	149,1
AUSLAENDISCHE PFIRSICHE	1 KILO	.	.	.	.	.	.
ZITRONEN	1 KILO	1,45	1,37	1,52*	97,1	92,3	102,5
APFELSINEN OHNE KERNE	1 KILO	1,44	1,33	1,40*	99,8	93,2	97,5
BANANEN, I. WAHL	1 KILO	1,42	1,30	1,37*	95,5	87,9	92,4
SULTANINEN, MITTLERE SORTE, IN 250-G-BEUTELN	1 KILO	2,56	2,50	2,50*	106,3	104,6	104,4
ERDNUESSE, GESCHAELT, GESALZEN, IN 100-G-BEUTELN	1 KILO	4,72	4,78	4,78*	109,7	110,2	110,2
SUESSE MANDELN, IN KLEINEN BEUTELN	1 KILO	9,50	9,43	9,43*	120,9	121,2	121,2
OBSTKONSERVEN, APFELMUS, I. QUALITAET	1/1 DOSE	1,06	0,93	0,92*	99,6	89,2	88,4
OBSTKONSERVEN, PFIRSICHE	1/1 DOSE	1,69	1,64	1,64*	107,5	105,6	105,4
OBSTKONSERVEN, ANANAS IN SCHEIBEN, GUTE QUALITAET	1/1 DOSE	1,85	1,79	1,79*	100,0	97,4	97,3
ERDBEEREN IN PAKETEN ZU ETWA 225 G (TIEFKUEHLKOST)	1 KILO	7,91	7,93	7,93*	107,9	106,8	106,8
HEIDELBEEREN IN PAKETEN ZU ETWA 225 G (TIEFKUEHLKOST)	1 KILO	6,21	6,21	6,29*	106,7	107,1	107,5
EINFUCHT-KONFITTURE IN GLAESERN, 450 G INHALT, MITTL. QUAL.	1 GLAS	1,26	1,21	1,20*	107,0	104,1	103,7
ZUCKER, KRISTALLRAFFINADE, IN 1-KG-PACKUNGEN	1 KILO	1,25	1,23	1,23	99,9	98,3	98,3
DEUTSCHER IMKERHONIG IN GLAESERN, ETWA 1/2 KG INHALT, MARKENWARE	1 KILO	9,31	9,41	9,39	108,4	108,9	108,6
AUSLAENDISCHER BIENENHONIG IN GLAESERN, ETWA 1/2 KG INHALT, MITTLERE QUALITAET	1 KILO	4,00	3,82	3,81*	113,4	111,3	111,0
FRUCHTBONBONS, UNGEFUELLT, IN BEUTELN	100 GRAMM	0,41	0,41	0,41*	107,2	106,8	106,7
PFEFFERMINZ MIT TRAUBENZUCKER	1 ROLLE	0,27	0,27	0,27*	107,2	106,9	106,9
SCHOKOLADE IN TAFELN, EINFACHE QUALITAET	100 GRAMM	0,60	0,57	0,57*	95,4	93,2	93,5
MILCHSCHOKOLADE IN TAFELN, MARKENWARE	100 GRAMM	0,84	0,81	0,81*	72,6	71,1	71,2
PRALINEN IN EINFACHEN 250-G-PACKUNGEN, MARKENWARE	1 PACKUNG	3,04	2,95	2,94*	98,8	97,5	97,4
EISCREME, FUERST-PUECKLER-ART, HAUSHALTSPACKUNG, ETWA 300 G INHALT, MARKENWARE	500 GRAMM	3,00	2,91	2,91	101,1	98,6	98,8
KAKAO IN PACKUNGEN, SCHWACH ENTOELT, MARKENWARE	125 GRAMM	1,06	1,04	1,03*	101,2	100,0	99,9
GEMAHLENER WEISSER PFEFFER IN KLEINEN BEUTELN	100 GRAMM	1,81	1,81	1,81*	101,5	102,5	102,6
ROSENPAPRIKA IN STREUDOSSEN ODER GLAESERN	100 GRAMM	1,98	1,99	1,99	101,7	102,9	102,8
SPEISESALZ, OHNE ZUSAETZE, IN 1/2-KG-PACKUNGEN	1 KILO	0,49	0,48	0,47*	114,8	114,7	114,7
GELIERMITTEL IN NORMALFLASCHEN	1 FLASCHE	1,52	1,54	1,52*	103,8	105,0	104,7
APFELSAFT, NATURREIN, MITTLERE QUALITAET, IN 1-L-EINWEG-FLASCHEN, SONST OHNE FLASCHENPFAND	1 LITER	0,80	0,73	0,73*	96,3	89,3	88,4
ORANGENSAFT, REIN, UNKONZENTRIERT, UNGESUESST, IN DOSEN	2/3 DOSE	0,97	0,95	0,94*	101,3	100,8	100,6
TRAUBENSAFT, WEISS, IN 0,7-L-EINWEG-FLASCHEN, SONST OHNE FLASCHENPFAND	0,7 LITER	1,15	1,15	1,15*	94,1	94,6	94,3
JOHANNISBEERSAFT, SCHWARZ, SUESSMOST, IN 0,7-L-EINWEG-FLASCHEN, SONST OHNE FLASCHENPFAND	0,7 LITER	1,54	1,66	1,67*	109,6	117,2	117,2
HIMBEERSIRUP IN 0,5- ODER 0,7-L-FLASCHEN	1 LITER	2,86	2,79	2,76*	97,6	95,6	94,7
TOMATENSAFT IN DOSEN	2/3 DOSE	0,85	0,83	0,83*	98,4	97,9	98,0
FRUCHTSAFTGETRAENK, KOHLENSAEUREHALTIG, IN FLASCHEN MIT WENIGER ALS 0,5 L INHALT, OHNE FLASCHENPFAND	1 LITER	1,03	1,02	1,02*	105,0	104,5	104,8
ERFRISCHUNGSGETRAENK, KOFFEINHALTIG (KEIN FRUCHTSAFTGETRAENK), IN 0,2- BIS 0,35-L-FLASCHEN, OHNE FLASCHENPFAND	1 LITER	1,15	1,13	1,13	107,7	108,2	108,2
EINFACHES TAFELWASSER, OHNE GESCHMACK (KEIN KURBRUNNEN), IN 0,5- ODER 0,7-L-FLASCHEN, OHNE FLASCHENPFAND	1 LITER	0,61	0,61	0,61*	111,0	111,5	111,4
BOHNENKAFFEE, GEROESTET, MITTLERE QUALITAET, IN 100- ODER 125-G-PACKUNGEN	500 GRAMM	8,39	7,92	7,90*	95,6	91,0	90,7
BOHNENKAFFEE, KOFFEINFREI, IN 100- ODER 125-G-PACKUNGEN	500 GRAMM	10,39	9,96	9,93*	92,1	89,2	89,1
SCHWARZER CEYLON-TEE, (ORANGE-PEKOE), MITTLERE QUALITAET (OHNE GRUS UND SPITZEN), IN PACKUNGEN	50 GRAMM	1,34	1,34	1,34*	93,1	93,3	93,2
FLASCHENBIEER, GAENGIGSTE SORTE, 11-14 PROZENT STAMMUERZEGEHALT, OHNE FLASCHENPFAND	1 LITER	1,30	1,28	1,28	111,4	111,9	111,7
DOPPELKORN ODER TAFELQUAVIT, 38 PROZENT, IN 0,7-L-FLASCHEN	0,7 LITER	7,27	7,09	7,08*	112,7	112,1	112,1
WEINBRAND, MITTLERE QUALITAET, IN 0,7-L-FLASCHEN, MARKENWARE	0,7 LITER	8,03	7,83	7,84*	98,3	97,1	97,0
LIQOER, CHERRY BRANDY, IN 0,7-L-FLASCHEN, MARKENWARE	0,7 LITER	9,04	8,97	8,97*	104,2	103,8	103,8
SCOTCH WHISKY, GUTE IMPORTWARE, IN 0,7-L-FLASCHEN	0,7 LITER	14,63	14,20	14,21*	84,5	83,4	83,4
WEISSWEIN INLAENDISCHER HERKUNFT, TISCHWEIN, EINFACHE GAENGIGE QUALITAET, LETZTER JAHRGANG, IN 0,7-L-FLASCHEN	0,7 LITER	2,50	2,45	2,43*	110,6	109,6	109,4
ROTWEIN AUSLAENDISCHER HERKUNFT, TISCHWEIN, EINFACHE GAENGIGE QUALITAET, IN 1-L-FLASCHEN	1 LITER	2,13	2,12	2,12*	112,5	113,6	113,7
MARKENSCHAUMWEIN (INCL. STEUER), IN 0,7-L-FLASCHEN	0,7 LITER	7,11	7,06	7,05*	90,8	90,4	90,4
EINFACHER SCHAUMWEIN (INCL. STEUER), IN 0,7-L-FLASCHEN	0,7 LITER	4,26	4,24	4,24*	109,1	109,8	109,8
ZIGARREN, GAENGIGE PREISLAGE	1 STUECK	0,30	0,30	0,30	103,1	103,1	103,1
ZIGARETTEN, GAENGIGSTE PREISLAGE	11 STUECK	1,00	1,00	1,00	109,1	109,1	109,1
ZIGARETTEN, MITTLERE PREISLAGE	9 STUECK	1,00	1,00	1,00	111,1	111,1	111,1
TABAK, FEINSCHNITT, GAENGIGE PREISLAGE	50 GRAMM	1,50	1,50	1,50	120,0	120,0	120,0

KLEIDUNG, SCHUHE

STRASSENANZUG FUER HERREN, ZWEITEILIG, REINE SCHURWOLLE, (MIT WOLLSIEGEL), VORDERMOSENFUTTER, GUTE VERARBEITUNG, GR. 48	1 STUECK	198,00	195,00	195,00*	109,2	107,6	107,6
STRASSENANZUG FUER HERREN, ZWEITEILIG, DRALON, TREVIRA, DIOLIN ODER AEHNLICHE KUNSTFASER MIT 35 PROZENT REINER SCHURWOLLE GEMISCHT, MITTLERE QUALITAET, GR. 48	1 STUECK	173,00	170,00	171,00*	108,0	106,7	106,9
HERREN-MANTEL, SPORTLICH, MISCHGEWEBE AUS BAUMWOLL-POPELINE UND KUNSTFASER, MITTLERE QUALITAET, GR. 48	1 STUECK	94,00	92,80	92,80*	115,5	114,6	114,6
WETTERSCHUTZMANTEL (REGENMANTEL), KUNSTFASER, MIT RUECKENGITTE, GR. 48	1 STUECK	27,00	25,80	25,80*	101,6	99,9	99,9
SPORTSAKKO, HARRIS TWEED, GUTE QUALITAET, GR. 48	1 STUECK	108,00	107,00	107,00*	114,1	113,8	114,0
HERREN-HOSE, KUNSTFASER MIT SCHURWOLLE, GAENGIGE QUALITAET, GR. 48	1 STUECK	45,90	44,00	44,00*	110,3	108,1	108,0
BERUFSAZUG, ZWEITEILIG, KOEPER ODER DRELL, INDANTHREN, SANFOR, GR. 48	1 STUECK	22,90	22,80	22,70*	110,3	110,1	110,1

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE, LEISTUNG	EINHEIT	1967	1968		1967	1968	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
		P R E I S I N D M			1 9 6 2 = 1 0 0		
NOCH KLEIDUNG, SCHUHE							
KNABEN-ANZUG MIT LANGER HOSE, SPORTFORM, WOLLE, GUTE QUALITAET, GR. 152	1 STUECK	87,80	87,60	87,70*	116,9	116,4	116,4
NIETENHOSE FUER KNABEN, BLUE JEANS, BAUMWOLLE, KOEPER, GR. 152	1 STUECK	12,87	12,76	12,81*	112,3	112,4	112,5
HERRN-HESTE MIT LANGEM ARM, FEINE STRICKART, REINE WOLLE, GUTE QUALITAET, GR. 50	1 STUECK	45,80	44,90	44,90*	111,4	110,7	110,7
HERRN-PULLOVER MIT LANGEM ARM, FEINE STRICKART, REINE WOLLE, GAENGIGE LEICHTE QUALITAET, GR. 50	1 STUECK	35,50	35,00	35,00*	112,8	112,4	112,4
KNABEN-PULLOVER MIT LANGEM ARM, GROBE STRICKART, WOLLE, GAENGIGE QUALITAET, GR. 152	1 STUECK	28,30	27,70	27,70*	115,5	115,0	115,0
BADEMANTEL FUER HERREN, VELOURS, BAUMWOLLE, GUTE QUALITAET, GR. 48	1 STUECK	68,30	67,00	67,00*	101,5	100,6	100,6
ANORAK MIT KAPUZE, BAUMWOLL-POPELINE, MITTLERE QUALITAET, GR. 152	1 STUECK	37,90	37,90	37,70*	111,0	110,6	110,4
DAMEN-KOSTUUM, REINE SCHURWOLLE (MIT WOLLSIEGEL), KAMMGARN ODER TWEED, GANZ AUF TAFT GEFUETTERT, KLASSISCHE FORM MIT NUR GERINGEN MODISCHEN VARIANTEN, GUT VERARBEITET, GR. 44	1 STUECK	162,00	161,00	160,00*	108,9	107,8	107,8
DAMEN-KLEID MIT LANGEM ARM, ZWEITEILIG (JACKE UND ROCK), STRICKJERSEY AUS 100 PROZENT KAMMGARNWOLLE, GANZ AUF TAFT GEFUETTERT, MOEGLICHT GLATTER STIL, GUT VERARBEITET, GR. 44	1 STUECK	121,00	120,00	119,00*	113,0	111,9	111,9
DAMEN-KLEID MIT HALBEM ODER DREIVIERTELLANGEM ARM, BEDRUCKTE ACETATSEID, GUTE QUALITAET, OHNE BESONDERE APPLIKATION, GERADER SCHNITT UND GUT VERARBEITET, GR. 44	1 STUECK	69,80	69,20	68,80*	117,3	116,5	116,5
DAMEN-KLEID MIT HALBEM ODER DREIVIERTELLANGEM ARM, DRALON, TREVIRA, DIOLN ODER AEHNLICHE KUNSTFASER (EVTL. MIT WOLLE GEMISCHT), GAENGIGE QUALITAET, OHNE BESONDERE APPLIKATION, GERADER SCHNITT UND GUT VERARBEITET, GR. 44	1 STUECK	84,80	82,70	82,30*	106,8	103,8	103,7
DAMEN-ROCK MIT EINER FALTE, KUNSTFASER MIT WOLLE GEMISCHT, MIT TAFT GEFUETTERT, GLATT, GAENGIGE QUALITAET, GR. 44	1 STUECK	30,60	30,00	29,90*	100,0	99,9	100,4
SPORTBLUSE MIT KURZEM ARM, BAUMWOLLE, BUEGELFREI, GR. 44	1 STUECK	16,98	16,92	16,72*	115,3	115,2	114,9
MAEDCHEN-KLEID MIT HALBEM ODER DREIVIERTELLANGEM ARM, GAENGIGE QUALITAET, GERADER SCHNITT UND GUT VERARBEITET, DRALON, TREVIRA, DIOLN ODER AEHNLICHE KUNSTFASER, GR. 128	1 STUECK	39,90	38,50	38,20*	92,6	91,2	91,1
MAEDCHEN-KLEID MIT HALBEM ODER DREIVIERTELLANGEM ARM, GAENGIGE QUALITAET, GERADER SCHNITT UND GUT VERARBEITET, BAUMWOLLSTOFF HOCHVEREDELTE (WASCHKLEID), GR. 128	1 STUECK	25,30	25,30	25,10*	115,7	114,3	114,1
DAMEN-PULLOVER MIT LANGEM ODER DREIVIERTELLANGEM RAGLANARM, REINE WOLLE, GAENGIGE LEICHTE QUALITAET, FEINE STRICKART, KLASSISCHE FORM, HOCHGESCHLOSSEN, GUT VERARBEITET, GR. 44	1 STUECK	29,80	29,10	29,00*	113,1	111,9	111,9
KITTELSCHUERZE MIT HALBEM ARM, NORMALE LAENGE, BAUMWOLLE BEDRUCKT, GAENGIGE QUALITAET, GR. 44	1 STUECK	14,83	14,70	14,70*	111,4	111,0	111,1
BERUFSMANTEL FUER DAMEN, DREIVIERTELLANG, KUNSTFASER, FARBIG, GR. 44	1 STUECK	20,00	19,37	19,46*	74,0	73,4	73,5
MAEDCHEN-TRAININGSANZUG, GUTES ELASTISCHES KUNSTFASERMATERIAL, EINFARBIG, GLATTER STIL, GR. 128	1 STUECK	31,80	31,40	31,40*	100,7	99,4	99,3
DAMEN-KLEIDERSTOFF, GAENGIGE QUALITAET, EINFARBIG, KUNSTFASER MIT 35 PROZENT REINER SCHURWOLLE GEMISCHT, 140 CM BREIT	1 METER	16,36	16,03	16,05*	109,7	109,3	109,3
DAMEN-KLEIDERSTOFF, GAENGIGE QUALITAET, EINFACH GEMUSTERT, HOCHVEREDELTE BAUMWOLLE, BUEGELFREI, 90 CM BREIT	1 METER	6,25	6,30	6,32*	109,4	111,8	112,1
FUTTERTAFT, EINFARBIG, DICHTFEINFAEDIGE KUNSTSEIDE, 140 CM BREIT	1 METER	4,57	4,55	4,55*	113,4	114,0	114,0
SCHNITZERINNENARBEIT, ANFERTIGUNG EINES EINFACHEN SPORTLICHEN KLEIDES FUER DAMEN, PREIS OHNE STOFF, ABER MIT EINFACHEN ZUTATEN	1 MAL	73,60	76,60	76,60	130,8	135,9	136,0
HERREN-OBERHEMD, MAKO-POPELINE, MIT BESONDERS GUTEN PFLEGE- UND TRAGEIGENSCHAFTEN, GUTE QUALITAET, ANGEBOten IN MEHREREN ARM-LAENGEN, GR. 39	1 STUECK	24,30	24,10	24,10	106,6	106,6	106,7
HERREN-OBERHEMD, KUNSTFASER, BESONDERS GUTE QUALITAET, GR. 39	1 STUECK	23,00	22,00	22,00*	98,0	96,1	96,3
HERREN-OBERHEMD, MAKO-POPELINE, BUEGELFREI, MITTLERE QUALITAET, GR. 39	1 STUECK	19,51	19,13	19,11*	107,9	106,9	106,9
HERREN-OBERHEMD, KUNSTFASER, MITTLERE QUALITAET, GR. 39	1 STUECK	16,66	15,87	15,87*	58,4	57,7	57,7
FREIZEITHEND MIT KURZEM ARM, BAUMWOLLE, PFLEGELEICHT, DAUERND BUEGELFREI, GR. 39	1 STUECK	15,97	15,81	15,77*	111,4	110,6	110,6
KNABEN-SPORTHEMD MIT LANGEM ARM, BAUMWOLLE, EINFACHE QUALITAET, GR. 152	1 STUECK	10,33	10,25	10,24*	111,9	112,0	112,1
HERREN-UNTERJACKE MIT KURZEM ARM, BAUMWOLLE, DOPPELRIPP-QUALITAET, GR. 5	1 STUECK	5,37	5,33	5,33*	110,8	111,2	111,0
HERREN-UNTERHOSE, LANGE FORM, BAUMWOLLE, INTERLOCK, GAENGIGE QUALITAET, GR. 5	1 STUECK	7,13	7,16	7,16*	113,3	114,0	114,1
HERREN-UNTERHOSE, SLIP, MIT BREITEM WEICHELASTIKBUND, BAUMWOLLE, FEINRIPP, GUTE MARKENWARE, GR. 5	1 STUECK	5,36	5,38	5,38	116,2	116,2	116,2
HERREN-SCHLAFANZUG, BUEGELLEICHTER BAUMWOLLSTOFF, EINFARBIG ODER EINFACH GESTREIFT, GUT VERARBEITET, GR. 48	1 STUECK	23,70	23,10	23,20*	111,6	111,0	111,0
DAMEN-GARNITUR, ZWEITEILIG, BAUMWOLLE, MITTLERE QUALITAET, GR. 44	1 GARNITUR	6,79	6,77	6,79*	114,9	115,5	115,6
DAMEN-GARNITUR, ZWEITEILIG, NYLON ODER PERLON, MITTLERE QUALITAET, GR. 44	1 GARNITUR	10,71	10,65	10,65*	109,2	108,9	108,9
DAMEN-SCHLUEPFER, WOLLE, VERSTAERKTER SCHRITT, NORMALES BEIN, GUTE QUALITAET, GR. 44	1 STUECK	10,16	10,20	10,16*	107,3	106,6	106,6
SPORTGUERTEL FUER DAMEN, LYCRA, GUTE MARKENWARE, GR. 70	1 STUECK	16,70	17,10	17,09*	109,9	111,2	111,2
DAMEN-UNTERKLEID, PERLON-CHARMEUSE, 40 DEN., EINFACHE VERZIERUNG, GUTE QUALITAET, GR. 44	1 STUECK	11,77	11,63	11,63*	105,0	104,0	104,0
MAEDCHEN-GARNITUR, ZWEITEILIG, BAUMWOLLE, MITTLERE QUALITAET, GR. 128	1 GARNITUR	4,69	4,65	4,64*	107,9	107,2	107,1
DAMEN-NACHTHEMD OHNE ARM, BATIST, OHNE BESONDERE APPLIKATION, GUTE QUALITAET, SOLIDE VERARBEITET, GR. 44	1 STUECK	16,20	16,20	16,21*	99,8	99,2	99,3
STRAMPELHOESCHEN, BAUMWOLLE, MITTLERE QUALITAET, GR. 68	1 STUECK	4,68	4,65	4,67*	108,1	108,2	108,3
HERREN-HUT, HAARFILZ	1 STUECK	28,00	28,50	28,50*	116,4	118,0	118,1
HERREN-TASCHENSCHIRM, KUNSTSEIDENBEZUG, MIT REISSVERSCHLUSS-FUTTERAL AUS PLASTIK, GAENGIGE QUALITAET	1 STUECK	31,80	30,90	30,90	102,9	101,2	101,2
DAMEN-SCHIRM, STUETZSCHIRM, KUNSTFASERBEZUG, MIT EINFACHER KUNSTSTOFFKRUENCKE, GAENGIGE QUALITAET, GUT VERARBEITET	1 STUECK	23,00	22,40	22,30*	101,6	99,5	99,4
HERRENHANDSCHUHE, NAPPA, GEFUETTERT, GR. 8	1 PAAR	21,40	21,50	21,50*	114,8	116,1	116,1
AUTOHANDSCHUHE FUER HERREN, SCHWEINSLIEDER, GR. 8	1 PAAR	26,90	26,60	26,60*	107,9	107,8	107,8
DAMEN-HANDSCHUHE, KALBS- ODER ZIEGENLEDER, UNGEFUETTERT, EINFACHE AUSFUEHRUNG, GR. 7	1 PAAR	17,55	17,65	17,65	116,1	117,1	117,1
DAMEN-FINGERHANDSCHUHE, GESTRIKT, REINE WOLLE, GR. 7	1 PAAR	5,70	5,59	5,59*	104,2	104,3	104,3
HOSENTRAEGER, CLIPTRAEGER IN SCHMALER AUSFUEHRUNG, GUMMIBAND, GUTE QUALITAET, LAENGE CA. 105 CM, BREITE CA. 15 MM	1 PAAR	4,88	4,81	4,81	100,8	100,1	100,2
REISSVERSCHLUSS, KUNSTSTOFF, LAENGE 15 CM	1 STUECK	0,69	0,69	0,69	117,9	118,1	118,2
MASCHINENGARN, 200/4-FACH, WEISS	1 ROLLE	0,80	0,82	0,82*	118,8	122,1	122,4
STRICKWOLLE, FARBIG, BABYGARN, BAUMWOLLE, ZWEIFACH GEDREHT	100 GRAMM	2,27	2,26	2,26*	113,2	114,4	114,2

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE, LEISTUNG, TARIF	EINHEIT	1967	1968		1967	1968	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
		P R E I S	I N	D M	1 9 6 2	=	1 0 0
NOCH KLEIDUNG, SCHUHE							
STRICKWOLLE, FARBIG, SPORTWOLLE, DREIFACH GEOREHT, GAENGIGE QUAL. 100 GRAMM		3,38	3,40	3,40*	111,7	112,0	112,1
HERREN-SOCKEN, NORMAL LANG, WOLLE GAENGIGE QUALITAET, GR. 11	1 PAAR	4,48	4,45	4,46*	110,1	109,9	110,0
HERREN-SOCKEN, NORMAL LANG, MELANCA, KRAEUSELKRIPP, GR. 11	1 PAAR	3,35	3,34	3,33*	106,1	105,7	105,4
DAMEN-STRIEMPF, PERLON, 1. WAHL, MITTLERE QUALITAET, GR. 9 1/2	1 PAAR	2,62	2,53	2,53*	98,3	97,5	97,4
KINDER-STRIEMPF, KNIESTRIEMPF, BAUMWOLLE, GAENGIGE QUAL., GR. 8	1 PAAR	3,35	3,36	3,36*	108,0	108,3	108,3
ARBEITSSCHUHE, HOHE SCHNURSTIEFEL, FORMGUMMISOHLE, STRAPAZIER-FAEHIGE QUALITAET, KEINE IMPORTWARE, GR. 42	1 PAAR	27,60	27,20	27,20*	111,8	111,3	111,2
HERREN-STRASSENSCHUHE, SCHNURHALBSCHUHE, RINDBOX, GUMMISOHLE, GAENGIGE QUALITAET, GR. 42	1 PAAR	35,60	35,20	35,20*	114,3	113,9	114,0
HERREN-STRASSENSCHUHE, SCHNURHALBSCHUHE, BOXCALF (KEIN MASTBOX), SCHWARZ, KLASSISCHE FORM, INNEN LEDERGEPUETTERT, LEDERSOHL, GUTE QUALITAET, GR. 42	1 PAAR	48,00	47,80	47,80*	115,2	115,0	115,0
DAMEN-STRASSENSCHUHE, GAENGIGE LEDERART, SPORHALBSCHUHE, GUMMISOHLE, MITTLERE QUALITAET, GR. 38	1 PAAR	33,00	32,60	32,60*	115,3	115,1	115,1
DAMEN-STRASSENSCHUHE, BOXCALF (KEIN MASTBOX), GLATTER PUMPS, KLASSISCHE FORM, INNEN LEDERGEPUETTERT, LEDERSOHL, GUTE QUALITAET, GR. 38	1 PAAR	41,10	40,50	40,60*	112,0	111,9	112,0
KINDER-SCHUHE, HALBSCHUHE, RINDBOX, GUMMISOHLE, GR. 35	1 PAAR	25,20	24,90	24,90*	116,8	116,1	116,1
KINDER-SCHUHE, SCHNURSTIEFEL, GAENGIGE LEDERART, MIT PORO-GUMMISOHLE, GR. 24	1 PAAR	21,70	21,70	21,40*	123,1	123,0	121,4
FUSSBALLSTIEFEL, GUTES RINDBOXLEDER, ANVULKANISIERTE NOCKENSOHLE, GAENGIGE QUALITAET, GR. 42	1 PAAR	36,60	36,50	36,60*	108,2	107,7	107,9
TENNISCHUHE, GR. 38	1 PAAR	16,12	16,60	16,61*	107,8	110,4	110,5
KINDER-LASCHENHAUSSCHUHE, OBERTEIL AUS KRAEFTIGEM STOFF, SOHLE AUS GUMMI ODER AEHNLICHEM MATERIAL, GR. 30	1 PAAR	7,78	7,81	7,80*	118,8	119,7	119,5
SCHNURSENKEL, KURZ, SCHWARZ, FUER HERREN-HALBSCHUHE BESOHLEN MIT ABSAETZEN EINSCHL. MATERIAL, 1 PAAR HERRENSCHUHE, GR. 40 BIS 42, LEDERSOHL	1 PAAR	0,41	0,41	0,41*	118,3	118,6	118,8
BESOHLEN MIT ABSAETZEN EINSCHL. MATERIAL, 1 PAAR HERRENSCHUHE, GR. 40 BIS 42, GUMMISOHL	1 MAL	11,53	11,78	11,81*	109,7	112,2	112,5
BESOHLEN MIT ABSAETZEN EINSCHL. MATERIAL, 1 PAAR HERRENSCHUHE, GR. 40 BIS 42, GUMMISOHL	1 MAL	9,95	10,26	10,26*	115,3	118,8	118,9
WOHNUNGSMIETE, ENERGIE							
MIETE, ALTBAUWOHNUNG OHNE BAD, AUS DER ZEIT VOR DEM 1. 4. 1924	MONATSMIETE	70,30	75,30	75,80*	147,8	157,0	157,9
MIETE, ALTBAUWOHNUNG MIT BAD, AUS DER ZEIT VOM 1. 4. 1924 BIS ZUM 20. 6. 1948	MONATSMIETE	92,10	97,80	98,40*	143,6	153,0	153,8
MIETE, NEUBAUWOHNUNG (SOZIALER WOHNUNGSBAU) MIT BAD UND OFEN- BZW. ZENTRALHEIZUNG, AUS DER ZEIT NACH DEM 20. 6. 1948	MONATSMIETE	100,00	108,00	109,00*	129,6	137,2	139,0
MIETE, NEUBAUWOHNUNG (FREIFINANZIERT) MIT KACHELBAD, BALKON UND ZENTRALHEIZUNG, AUS DER ZEIT NACH DEM 20. 6. 1948	MONATSMIETE	221,00	243,00	244,00*	126,1	138,7	139,2
ELEKTRISCHER STROM, MIT GRUNDGEBUEHR, FUER EINE 2-ZIMMER-WOHNUNG MIT KUECHE, GUNSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHME VON MONATL. 100 KWH	100 KWH	13,75	14,97	14,97*	101,7	110,5	110,5
75 KWH	75 KWH	11,30	12,36	12,36*	102,6	112,0	112,0
23 KWH	23 KWH	5,89	6,68	6,68*	104,9	118,0	118,0
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 3-KG-FLASCHE	1 FUELLUNG	5,04	5,41	5,42*	122,9	132,3	132,5
GAS, MIT GRUND- ODER VERRECHNUNGSPREIS, FUER EINE 2-ZIMMER-WOHNUNG MIT KUECHE, BEI EINER ABNAHME VON MONATLICH 35 CBM	35 CBM	10,84	12,23	12,23*	102,2	114,9	114,9
25 CBM	25 CBM	8,34	9,44	9,44*	101,9	115,4	115,4
12 CBM	12 CBM	4,59	5,31	5,31*	102,9	117,0	117,0
STEINKOEHLE, ESSNUSS II, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME KLEINER MENGEN, FREI KELLER	50 KILO	8,68	8,84	8,81*	111,9	114,1	113,7
EIERBRIKETTS II, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME KLEINER MENGEN, FREI KELLER	50 KILO	8,34	8,59	8,57*	112,8	116,1	115,8
ZECHENBRECHKOKS II, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON 50 ZENTNERN, FREI KELLER	50 KILO	7,31	7,56	7,55*	110,6	114,5	114,3
BRAUNKOEHLENBRIKETTS, BEI ABNAHME KLEINER MENGEN, FREI KELLER	50 KILO	5,63	5,87	5,86*	114,0	118,7	118,4
BRENNHOLZ, OFFENFERTIG, FREI HAUS	50 KILO	6,68	6,95	6,95*	115,5	117,3	117,4
LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 500 L (TANKWARE)	1 LITER	0,15	0,18	0,17*	88,0	103,9	98,2
HAUSHALTSGUETER							
KUECHENSCHRANK MIT KUNSTSTOFFBELAG, ZWEI- ODER DREITUERIG, 140-160 CM BREIT	1 STUECK	515,00	498,00	495,00*	112,3	111,1	111,1
KUECHENSTUHL AUS METALLROHR, SITZ UND LEHNE MIT KUNSTSTOFFBEZUG SITZ MIT SCHAUMSTOFFPOLSTER GAENGIGE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	30,80	29,20	29,10*	112,8	110,5	110,2
WOHNZIMMERTISCH, ZWEIZUGTISCH, PLATTE UND ZUEGE TEAK ODER NUSS-BAUM FURNIERT, PLATTE ETWA 120 MAL 80 CM, AUSGEZOGEN ETWA 180 MAL 80 CM, HOEHE ETWA 75 CM	1 STUECK	186,00	183,00	182,00*	108,7	107,7	107,5
WOHNZIMMER-ANBAUMOEHEL, HALBOHNE MEHRZWECKVITRINE BZW.-ANRICHTE MIT GLASSCHIEBEFENSTER UND 2 VERSCHLESBAREN TUEREN, NUSSBAUM ODER TEAK, ETWA 100 MAL 76 MAL 36 CM	1 STUECK	178,00	177,00	178,00*	113,0	113,3	113,3
KIPPCOUCH, MIT EINTEILIGEN RUECKENTEIL, SITZ UND RUECKEN FEDER- KERN, WOLLBEZUGSTOFF, MITTLERE QUALITAET, SCHLAFFLAECHE 90 MAL 200 CM	1 STUECK	352,00	346,00	345,00*	111,0	110,3	110,3
SCHLAFZIMMER, AHORN, ESCHER ODER NUSSBAUM, FURNIERT BZW. ENTSPRE-CHEND KUNSTSTOFF BESCHICHTET, SORGFALTIGE VERARBEITUNG, BESTEHEND AUS 1 SCHRANK MIT WAESCHEFACHERN, KLEIDERSTANGE UND HUTBODEN, 220-250 CM BREIT, 2 BETTEN (OHNE STAHLFEDER- RAHMEN), 100 MAL 200 CM, 2 NACHTSCHAERKEN, 1 FRISIER-TOILETTE	1 EINRICHTUNG	1156,00	1117,00	1116,00*	107,5	105,6	105,7
EINZELBETT, HOLZ, EINFACHE AUSFUEHRUNG (OHNE STAHLFEDERRAHMEN), 90 MAL 190 CM	1 STUECK	81,20	79,70	79,60*	106,9	107,1	107,0
STAHLFEDERRAHMEN MIT HOLZRAHMEN UND KEGELFEDERN, 90 MAL 190 CM	1 STUECK	36,40	36,20	36,20*	106,6	106,6	106,6
KINDERBETT, FURNIERT ODER KUNSTSTOFF BESCHICHTET, MIT GESCHLOSSE- NEN KOPF- SOWIE FUSSTEILEN UND SEITENGITTER, EINFACHE AUSFUEH- RUNG, OHNE MATRATZE, 60 MAL 120 CM	1 STUECK	94,20	94,30	94,10*	112,5	112,7	112,7
SCHRANKBETT, STABILER HOLZUNBAU, VOLLSTAENDIG UMLEGBAR, MIT EIN- GELEGTER FEDERKERNMATRATZE, LIEGEFLAECHE 90 MAL 190 CM	1 STUECK	285,00	282,00	282,00*	109,7	109,4	109,3
KLEIDERSCHRANK, FURNIERT, MIT KLEIDERSTANGE UND HUTBODEN, ZERLEG- BAR, ZWEITUERIG, MIT WAESCHEFACH, ETWA 120 CM BREIT	1 STUECK	188,00	184,00	183,00*	106,9	106,3	106,2

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE	EINHEIT	1967	1968		1967	1968	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
		P R E I S I N D M			1 9 6 2 = 1 0 0		
NOCH HAUSHALTSGUETER							
DIELEN-SPIEGEL ZUM AUFHAENGEN, KRISTALLGLAS MIT EINFACHER, SCHMALER UMRANDUNG, ETWA 35 MAL 80 CM	1 STUECK	39,90	39,40	39,40	118,2	117,1	117,4
NOTENSTAENDER, BODEN-STAENDER AUS METALL	1 STUECK	13,85	14,04	14,05	124,0	125,9	126,0
MOEBELBEZUGSTOFF, SYNTHETISCHES GESPINST, MITTLERE QUALITAET, 130 CM BREIT	1 METER	27,70	27,10	26,80	111,3	112,0	110,0
HAARGARNLAUFER, MITTLERE QUALITAET	1 QM	26,60	27,90	27,90	112,1	113,6	113,7
LINOLEUM, BRAUN ODER ROT, 2,5 MM STARK, 200 CM BREIT	1 QM	9,13	9,31	9,31	108,1	110,0	110,1
PVC-FILZBODENBELAG IN BAHNEN, 200 CM BREIT	1 QM	11,60	10,40	10,36	107,7	101,8	101,6
AUFLAGEMATRATZE, FEDERKERN, DREITEILIG MIT KEIL, POLSTERUNG	1 STUECK	132,00	130,00	130,00	105,8	105,1	105,1
KOROSMATTE, MITTLERE QUALITAET, 10 MAL 100 MAL 200 CM	1 STUECK	157,00	157,00	157,00	100,0	99,8	99,8
SCHAUMSTOFFMATRATZE, EINTEILIG, HAERTE II, GUTE MARKENWARE, 10 MAL 100 MAL 200 CM	1 STUECK	157,00	157,00	157,00	100,0	99,8	99,8
GARDINENTUELL, TREVIRA, DIELEN ODER AEHNLICHE KUNSTFASER, 240 CM BREIT	1 METER	10,11	9,94	9,92	109,5	108,4	108,2
DEKORATIONSTOFF, DRALON, DOLAN, REDON, DIELEN ODER AEHNLICHE KUNSTFASER, DICHTGEWEBT, MITTLERE QUALITAET, ETWA 120 CM BREIT	1 METER	12,26	12,08	12,10	92,4	91,8	91,8
TISCHDECKE, BUNTGEWEBT, BAUMWOLLE, EINFACHE QUALITAET, 130 MAL 160 CM	1 STUECK	10,05	9,89	9,90	101,4	100,7	100,7
GESCHIRRTUCH, HALBLEINEN, ETWA 55 MAL 75 CM	1 STUECK	1,83	1,82	1,82	111,4	111,0	111,1
BETTBEZUG, BUNTDAMAST, REINE BAUMWOLLE, MIT KNOEPFEN UND KNOFF-LOCHERN, GUTE QUALITAET, 130 MAL 200 CM	1 STUECK	23,00	22,80	22,80	108,8	108,7	108,7
BETTLAKEN, HAUSTUCH, SCHMERE QUALITAET, 150 MAL 250 CM	1 STUECK	11,17	11,10	11,12	109,0	108,9	108,9
BETTLAKEN, HALBLEINEN, 150 MAL 250 CM	1 STUECK	15,65	15,60	15,60	109,2	109,7	109,7
SCHLAFDECKE, REINE SCHURWOLLE, MIT SAMTBANDEINFASSUNG, GUTE QUALITAET, ETWA 150 MAL 200 CM	1 STUECK	84,40	84,00	84,10	108,4	108,1	108,2
SCHLAFDECKE, DRALON, MITTLERE QUALITAET, ETWA 150 MAL 200 CM	1 STUECK	65,90	64,00	63,90	106,0	104,5	104,6
DAUNEN-EINZIEHDECKE, GUTE DAUNENFUELLUNG, ETWA 140 MAL 200 CM	1 STUECK	144,00	146,00	146,00	108,6	109,6	109,6
SYNTHETISCHER SCHLAFSACK, AUSSENSEITE NYLONBUNDTRUCK, INNENSEITE BAUMWOLLE, DIELEN-FUELLUNG, RUNDUM-REISSVERSCHLUSS, ETWA 180 MAL 75 CM	1 STUECK	62,50	61,10	60,70	95,3	94,9	95,0
INLETT FUER OBERBETTEN, MAKOKOEPE, 130 BZW. 140 CM BREIT	1 METER	9,10	9,16	9,16	108,8	109,1	109,1
BETTEDERN, HALBWEISSE GAENSE-3/4-DAUNEN, GAENGIGE QUALITAET	1 KILO	46,00	48,90	49,10	106,4	109,1	109,3
DELOFEN AUS EMAILLIERTEM STAHLBLECH, NENNHEIZLEISTUNG ETWA 5000 KCAL/M, MIT EINGEBAUTEM TANK, KLAPPECKEL UND OELAUFFANG-SCHALE, MIT VORLEGEPLATTE	1 STUECK	303,00	281,00	278,00	101,6	99,7	99,5
GASHIZOPFEN FUER KAMINANNSCHLUSS, NENNHEIZLEISTUNG ETWA 6000 KCAL/M, MIT WAERMEREGLER	1 STUECK	501,00	511,00	509,00	106,8	107,7	107,5
GASHERD (MIT ZUENDSICHERUNG), 3-FLAMMIG, ELFENBEIN EMAILLIERT, BACKOFEN MIT THERMOSTAT, ABDECKPLATTE UND GERAETENAGEN	1 STUECK	373,00	347,00	345,00	103,1	100,7	100,5
DAUERBRANDOFEN, WARMLUFTALLESBRENNER AUS EMAILLIERTEM GUSS, NENNHEIZLEISTUNG ETWA 5000 KCAL/M, HEIZFLAECHE ETWA 1,20 QM	1 STUECK	340,00	334,00	331,00	109,2	108,4	108,4
MIT UNTERLEGEPLATTE, MIT AUTOMATISCHEN REGLER	1 STUECK	296,00	282,00	280,00	103,5	101,8	101,6
DAUERBRAND-ZUSATZHERD, GESCHLIFFENE HOCHLEISTUNGSKOCHPLATTE, ETWA 38 MAL 50 CM, ELFENBEIN EMAILLIERT, MIT ABDECK-PLATTE UND KOEHLWAGEN	1 STUECK	333,00	315,00	313,00	91,6	89,1	88,8
ELEKTROHERD, 3 KOCHPLATTEN, DAVON 1 BLITZKOCHPLATTE, 7-STUFEN-SCHALTER, BRATOFEN ETWA 1800 WATT, OBER- UND UNTERHITZE JE 900 WATT, DURCH REGLER GESTEUERT, MIT BRATPFANNE	1 STUECK	49,00	46,90	46,80	99,4	96,5	96,4
ELEKTRISCHER BROETROESTER FUER ZWEI SCHEIBEN, TOAST-AUTOMAT, MIT ROESTGRADWAELER UND SELBSTSTAETIGEM AUSSTOSS, 1000 WATT	1 STUECK	70,70	67,30	67,30	99,2	96,1	95,8
ELEKTRISCHER HEIZLUEFTER MIT TEMPERATUR-REGLER, PROPELLER- ODER TANGENTIALGEBLAESSE, 2 WAERMESTUFEN, 7-TAKT-SCHALTUNG, MAXIMAL 2000 WATT	1 STUECK	116,00	110,00	111,00	83,7	80,4	80,9
ELEKTRISCHER KOCHENDWASSER-AUTOMAT MIT STUFENLOSEM TEMPERATUR-WAEHLER, 2000 WATT, 5 L NUTZINHALT	1 STUECK	280,00	322,00	323,00	123,1	125,5	125,5
GAS-DURCHLAUFERHITZER MIT TEMPERATURWAHLER, WASSER- UND GAS-MENGENREGLER, FERNZAPFER, MIT AUSLAUFZUBEHÖR	1 STUECK	36,90	36,50	36,60	109,9	108,7	108,7
TISCHLAMPE MIT GEGOSSENEM FUSS (TELLER) UND BIEGSAMEN METALL-SCHLAUCH (ALS ARM) ODER DREHBAREM, MASSIVEM ARM, 45 BIS 50 CM HOCH	1 STUECK	17,91	17,82	17,84	112,5	111,3	111,2
LEUCHTSTOFFLAMPE EINFACHER ART, WEISS, FUER DECKENBELEUCHTUNG, OHNE ROEHR, 120 CM LANG, 40 WATT	1 STUECK	1,71	1,74	1,74	118,3	118,8	118,8
MILCHGLASKUGEL FUER DECKEN- ODER WANDELEUCHTE, OHNE FASSUNG, DURCHMESSER ETWA 12 CM	1 STUECK	166,00	159,00	159,00	90,1	88,1	88,2
BOODENSTAUBSAUGER MIT GLEITKUFEN ODER ROLLEN, 300 BIS 350 WATT, NORMALZUBEHÖR	1 STUECK	1123,00	1022,00	1012,00	89,7	85,1	84,8
MASCHINEN, VOLLAUTOMAT MIT PROGRAMMEINSTELLUNG, TROMMELSYSTEM, FUER 4,0 BIS 4,5 KG TROCKENWAESCHE	1 STUECK	346,00	320,00	318,00	84,5	81,7	81,4
KUEHLSCHRANK, TISCHFORM, KOMPRESSORSYSTEM, TIEFKUEHLFACH 15 L, INNENBELEUCHTUNG, EISLADE, AUTOMATISCHE TEMPERATURREGELUNG, GROSSE ETWA 150 L	1 STUECK	715,00	712,00	708,00	99,5	98,9	98,9
ELEKTRISCHE NAEMMASCHINE, AUTOMATIK, GERADSTICH, VERSENKTSCHRANK, MUSSBAUM, RUESTER ODER TEAK	1 STUECK	254,00	251,00	253,00	121,0	120,6	120,6
MEHRZWECK-KUECHENMASCHINE, MIT RUEHR- UND KNETWERK, MIXAUFSATZ, GEMUESBSCHNITZLER, 400 BIS 500 WATT	1 STUECK	192,00	188,00	188,00	91,5	90,8	90,8
BOHNERMASCHINE, 2 BUERSTEN, ARBEITSBREITE ETWA 30 CM, ETWA 200 WATT, MIT UEBLICHEM ZUBEHÖR	1 STUECK	26,10	25,50	25,50	89,6	88,7	88,5
REGLERBUEGELEISEN MIT KONTROLLAMPE UND EINSTELLSKALA, LEICHTE AUSFUEHRUNG, ETWA 1000 WATT	1 STUECK	18,79	18,86	18,82	89,0	89,7	89,5
KAFFEBUEHLE, FASSUNGSVERMOEGEN ETWA 40 G, ETWA 100 WATT	1 STUECK	60,80	57,40	57,30	91,8	89,7	89,7
HANDQUIRL AUS PLASTIK, ETWA 120 WATT	1 STUECK	164,00	158,00	157,00	99,6	98,5	98,5
KINDERWAGEN, FALTWAGEN MIT REGENDECKE, BETT UND VERDECK AUS STARKEM PLASTIKMATERIAL, BETT ABNEHMBAR FUER SPORTWAGENAUFSATZ, GAENGIGE AUSFUEHRUNG	1 SERVICE	53,40	52,70	52,70	102,9	102,2	102,2
KAFFEESERVICE, GUTES PORZELLAN, FUER 6 PERSONEN, MARKENWARE	1 STUECK	1,72	1,71	1,71	119,0	120,0	120,1
PORZELLANTASSE, HOHE FORM, WEISS, I. WAHL, ETWA 0,2 L INHALT, MIT UNTERASSE	1 STUECK	7,32	7,35	7,34	116,8	117,1	117,0
PORZELLAN-KAFFEEKANNE, GLATTWEISS ODER EINFACH DEKORIERT, MITTL. HAUSHALTSMASSE, ETWA 1,5 L INHALT	1 STUECK	1,49	1,46	1,45	116,0	115,1	115,0
SUPPENTELLER, PORZELLAN, FESTON, WEISS, I. WAHL, DURCHMESSER ETWA 24 CM	1 STUECK	0,44	0,44	0,44	109,5	109,2	109,0
HAUSHALTSSCHERER AUS EINFACHEM (PRESS- ODER MASCHINENGEBLASENEM) GLAS, UNVERZERT, ETWA 1/4 L INHALT	1 STUECK	0,39	0,39	0,39	129,0	129,7	129,8
GELEBGLAS, 3/8 L INHALT	1 STUECK	0,83	0,83	0,83	120,4	120,9	121,0
HAUSHALTSKONSERVENGLAS (1 L) MIT DECKEL UND RING, OERTLICH BEVORZUGTE MARKE	1 STUECK	0,07	0,07	0,07	110,0	110,6	110,4
GUMMIRING FUER EINKOCHGLAS, 94 MAL 108 MM	1 STUECK	2,22	2,19	2,19	82,9	81,9	81,9
PLASTIKBEIMER MIT DRAHTBUEGEL, HITZEBESTAENDIG, ETWA 10 L INHALT	1 STUECK						

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE, LEISTUNG	EINHEIT	1967	1968	1967	1968	1967	1968
		MAI	APRIL	MAI	APRIL	MAI	APRIL
		P R E I S I N D M		1 9 6 2 = 1 0 0			
NOCH HAUSHALTSGUETER							
PLASTIKSCHUESSEL, HITZEBESTAENDIG, DURCHMESSER 30 CM, ETWA 5 L INHALT	1 STUECK	2,02	1,96	1,96	87,0	85,3	85,2
WAESCHEKORB MIT GRIFFEN, PLASTIK, RECHTECKIG, OBEN ETWA 65 MAL 45 CM, HOEHE ETWA 20 CM	1 STUECK	8,12	7,89	7,89	109,7	108,2	108,2
HEIZOELRANNE, KUNSTSTOFF, SAEUREBESTAENDIG, 10 L INHALT	1 STUECK	4,51	4,37	4,36	41,2	40,4	40,3
ESSBESTECK, 90 G VERSILBERT, 4-TEILIG, GAENGIGE GLATTE AUSFUEHRUNG	1 BESTECK	22,70	23,70	23,70	115,1	118,7	118,8
ESSBESTECK, ROSTFREIER STAHL, 4-TEILIG, MIT GESCHMIEDETER KLINGE, MITTLERE AUSFUEHRUNG	1 BESTECK	8,97	9,17	9,19	112,5	113,3	113,4
KUECHENMESSER MIT HARTHOLZGRIFF, ROSTFREI, MITTLERE QUALITAET, ETWA 17 CM LANG	1 STUECK	2,07	2,06	2,06	116,6	118,4	118,4
BLEISCHTOPF MIT DECKEL FUER KOHLE-, GAS- UND ELEKTROHERD, EMAILLIERT, SCHWERE QUALITAET, DURCHMESSER ETWA 20 CM	1 STUECK	17,99	18,07	18,03	114,4	114,0	113,9
KOCHTOPF MIT DECKEL FUER ELEKTROHERD, ROSTFREIES STAHLGESCHIRR MIT GESCHLIFFENEM BODEN, KOCH- UND SAEUREFEST GEGEN ALLE SPEISESAEUREN, DURCHMESSER ETWA 20 CM	1 STUECK	33,90	34,40	34,30	113,0	112,8	112,9
SCHNORTOPF MIT DECKEL FUER KOHLE- UND GASHERD, REIN ALUMINIUM, MIT ISOLIERGRIFFEN, MITTELSCHWERE QUALITAET, DURCHMESSER ETWA 20 CM	1 STUECK	11,23	11,22	11,22	112,7	113,0	113,0
BRATPFANNE, STAHLGESCHIRR, EMAILLIERT, MIT ISOLIERGRIFF, MITTEL-SCHWERE QUALITAET, DURCHMESSER ETWA 24 CM	1 STUECK	11,18	11,15	11,13	115,9	116,8	116,8
WASSERKESSEL MIT ISOLIERGRIFF FUER KOHLE- UND GASHERD, MESSING, VERCHROMT, ETWA 3 L INHALT	1 STUECK	26,40	26,50	26,60	116,4	116,1	116,2
FLEISCHHACKER NR. 5	1 STUECK	23,10	23,20	23,20	115,8	115,7	115,6
KUECHENWAAGE, LAUFGEWICHTSWAAGE, 10 KG, MITTLERE LAGE, MIT VERCHROMTER SCHALE	1 STUECK	24,70	24,60	24,60	105,2	105,2	105,3
VORHAENGESCHLOSS, MIT 2 SCHLUESSELN, 40 ODER 45 MM	1 STUECK	1,70	1,67	1,67	120,6	121,3	121,3
ZIMMERTUER-EINSTECKSCHLOSS, 2 BUNTBARTSCHLUESSEL, EINTUERIG, 55 MM DORN	1 STUECK	3,70	3,67	3,67	110,5	110,6	110,6
DRUECKERGARNITUR, LEICHTMETALL ELOXIERT, DRUECKER 105 MM, MIT LANGSCHILDERN, GEGOSSEN, 220 MAL 36 MM	1 GARNITUR	4,74	4,83	4,84	111,4	112,3	112,2
HAMMER (SCHLOSSERHAMMER), POLIERTER STIEL, KOPF 500 G	1 STUECK	3,54	3,55	3,55	113,6	113,7	113,8
BEISSZANGE, KOPF, SCHULTER UND KANTEN POLIERT, 210 MM	1 STUECK	3,47	3,47	3,48	114,7	114,9	114,9
HANDSAEGE, 350 MM BLATTLAENGE	1 STUECK	4,74	4,76	4,75	111,7	111,8	111,7
MALERPINSEL, REINE BORSTEN, DURCHMESSER 3 BIS 4 CM	1 STUECK	3,59	3,83	3,83	88,9	89,8	89,8
HAUSHALTSSROLLER, DECKENROLLER, LAMPFELL, GAENGIGE GROSSE SCHEUER- ODER WASCHBUERSTE, ACHTERFORM, FUENFREIHIG, ETWA 18 CM LANG	1 STUECK	8,04	7,96	7,94	99,7	99,9	99,8
ROSSHAARBESEN (STUBENBESEN) MIT STIELHALTER, OHNE STIEL, SIEBENREIHIG, MITTLERE QUALITAET	1 STUECK	1,17	1,18	1,18	118,8	118,9	119,0
ANSCHLUSSKABEL, GUMMI, MIT GERAETE- UND SCHUKOSTECKER, 3 M LANG	1 STUECK	6,28	6,30	6,32	107,6	108,1	108,2
TASCHENLAMPENHUELSE, KLEINE STABFORM	1 STUECK	4,42	4,46	4,45	91,4	92,5	92,5
GLUEHLAMPE, 40 WATT	1 STUECK	1,73	1,78	1,79	111,1	112,2	112,6
TAPETEN, MITTLERE QUALITAET, GAENGIGE AUSFUEHRUNG, EUROPAROLLE	1 ROLLE	1,20	1,15	1,15	119,7	114,7	114,7
TAPETENLEISTER IN BEUTELN ODER KARTONS, ZUM ANRUEHREN VON 5 L LACKFARBE, WEISSER EMAILLELACK FUER INNENANSTRICH, IN 1-KG-DOSEN	1 ROLLE	4,39	4,52	4,53	114,2	117,1	117,2
LITHOPONE IN OEL, ROTSIGEL, 30 PROZENT ZINKSULFID	1 PACKUNG	1,67	1,68	1,68	97,0	97,3	97,4
BLEIMENNIGE	1 DOSE	6,73	6,85	6,88	113,3	115,1	115,6
GIPS, LOSE	1 KILO	1,73	1,78	1,79	104,3	104,9	105,0
CHEMISCHE REINIGUNG NEBST BUEGELN EINES ZWEIFTEILIGEN HERREN-ANZUGES	1 KILO	4,05	4,12	4,13	116,5	117,5	117,4
BLUMBENTOPF, TONTOPF, DURCHMESSER ETWA 13 CM	1 KILO	0,27	0,27	0,27	110,7	114,1	114,4
GARTENSCHLAUCH, PLASTIK, 12 MAL 2,5 MM = 1/2 , 20-M-ROLLE	1 MAL	7,60	7,80	7,81	104,4	107,5	107,6
GIESSKANNE, PLASTIK, 10 L	1 STUECK	0,32	0,32	0,33	127,0	129,0	129,7
RASENMAEHER MIT BENZINMOTOR UM 2,5 PS BEI ETWA 120 CCM, DREI VERSCHIEDENE SCHNITTHOEHEN	1 ROLLE	14,18	13,91	13,92	97,4	96,8	96,8
BAUM-, GARTEN- ODER HECKENSCHERE, ETWA 30 CM LANG	1 STUECK	5,41	5,31	5,31	57,7	58,1	58,0
SPATEN, IDEALSPATEN, MIT KNOFFSTIEL	1 STUECK	390,00	383,00	382,00	100,4	100,5	100,5
RATTENMITTEL, STREU- UND KOEDERMITTEL, IN 100-G-DOSEN	1 STUECK	10,27	10,35	10,39	102,8	103,1	103,2
RAUPENBLIM IN 1-KG-PACKUNGEN	1 STUECK	17,28	17,47	17,48	109,8	110,4	110,4
BLUMENDUENGER, FLUESSIG, IN PLASTIKFLASCHEN, ETWA 1/4 L INHALT	1 DOSE	2,12	2,22	2,22	115,3	118,4	118,5
TASCHENLAMPENBATTERIE, KLEINE STABFORM	1 PACKUNG	5,77	5,81	5,77	101,5	101,2	100,6
DRAHTSTIFTE, VON 20 BIS 60 MM	1 FLASCHE	2,39	2,37	2,37	100,1	100,0	100,2
DRAHT, VERZINKT, 2,2 MAL 1000 MM	1 STUECK	0,54	0,54	0,54	101,3	100,2	100,4
HOLZSCHRAUBEN, EISEN, FLACHKOPF, 3,5 MAL 25 MM, DIN 97	1 KILO	1,50	1,49	1,50	104,3	105,0	104,9
SCHEUERTUCH, MITTLERE QUALITAET, ETWA 50 MAL 60 CM	1 KILO	1,44	1,43	1,43	109,4	108,6	108,9
SALZSAEURE, LOSE	1 GROS	1,59	1,60	1,60	124,2	125,0	124,8
HAUSHALTSKERZEN, KOMPOSITIONS-KRONENKERZEN, IN 500-G-PACKUNGEN	1 STUECK	1,03	1,04	1,04	117,4	118,7	118,8
ENTFAERBER IN FLASCHEN	1 LITER	1,01	1,06	1,07	114,9	118,7	119,4
REINIGUNGSMITTEL, STARK FETTLUESSENDES WASCH- UND SPUELMITTEL, FUELLGEWICHT UM 430 G, MARKENWARE	1 KILO	3,60	3,61	3,61	100,4	100,9	100,9
WASCHPULVER FUER GROB-, WEISS- UND BUNTWAESCHE, IN 1/1-PACKUNGEN, FUELLGEWICHT UM 350 G, MARKENWARE	1 FLASCHE	1,25	1,30	1,30	102,8	105,7	105,7
WASCHPULVER FUER FEINWAESCHE, FUELLGEWICHT UM 150 G, MARKENWARE	1 KILO	2,46	2,44	2,45	142,4	142,6	142,8
GESCHIRRSPUELMITTEL, FLUESSIG, PLASTIKFLASCHE, FUELLGEWICHT UM 300 G	1 KILO	4,21	4,17	4,17	98,6	99,1	99,0
	1 KILO	6,92	6,92	6,92	106,1	105,9	105,8
	1 KILO	5,20	5,20	5,18	100,4	100,9	100,9

VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG

MOKICK, 49 CCM HUBRAUM, FUSSSCHALTUNG, 40 KM HOECHSTGESCHWINDIGKEIT, GAENGIGE MARKE	1 STUECK	1065,00	1102,00	1104,00	108,3	110,6	110,7
HERREN-RAHRAD (SPORTRAD), MIT BEREIFUNG UND 3-GANG-NABE	1 STUECK	187,00	181,00	181,00	104,7	103,8	103,8
NORMAL-BENZIN, MARKENWARE	1 LITER	0,55	0,61	0,61	97,7	108,4	108,4
NORMAL-BENZIN, MARKENFREI	1 LITER	0,51	0,57	0,57	102,8	114,6	114,1
DIESEL-KRAFTSTOFF, MARKENWARE	1 LITER	0,53	0,58	0,58	97,2	106,5	105,2
DIESEL-KRAFTSTOFF, MARKENFREI	1 LITER	0,50	0,54	0,53	104,2	112,5	111,2
FAHRRAD-BEREIFUNG, ZWEI DECKEN (DRAHTRIEFEN), ZWEI SCHLAEUCHE, 28 MAL 1,75, MITTLERE QUALITAET	1 PAAR	16,44	16,47	16,47	107,3	107,6	107,6
FAHRRAD-DYNAMO, 6 V, 3 W, ACHTPOLEG	1 STUECK	7,34	7,18	7,20	98,5	97,6	97,5
SICHERHEITSGURT, SCHULTERSCHRAEGBAND, KUNSTFASER, ZWEIFUNKT-AUFHAENGUNG, FUER EINEN MITTELKLASSEWAGEN	1 STUECK	45,20	42,90	42,70	92,6	90,3	89,8
WARNLAMPE, MIT BLINKLAMPE UND SCHEINWERFER, GETRENNT SCHALTBAR, OHNE BATTERIE, GAENGIGE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	11,87	14,08	14,08	76,1	78,9	78,4

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE, LEISTUNG, TARIF, GEBUEHR	EINHEIT	1967	1968	1967	1968	1967	1968
		MAI	APRIL	MAI	APRIL	MAI	APRIL
		P R E I S I N D M			1 9 6 2 = 1 0 0		
NOCH VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG							
ABSCHLEPPSEIL, KUNSTSTOFF, LAENGE ETWA 4 M FUER PKW BIS ETWA 2000 KG	1 STUECK	11,26	10,15	10,10*	94,7	91,2	91,1
AUTOBATTERIE, 77 AH BEI 20 STUNDEN ENTLADUNG, 6 V	1 STUECK	74,90	72,80	72,70*	130,9	129,4	129,3
ZUENDKERZE, W 175 T 1	1 STUECK	2,85	2,77	2,76*	100,0	98,0	97,6
RUECKSPIEGEL, SEITENSPIEGEL ZUM ANSCHRAUBEN, MESSING VERCHROMT, EINFACHE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	9,47	9,60	9,61*	100,6	101,1	101,0
SCHNEEKETTEN, HOCHWERTIGER KETTENSTAHL, GROESSE 5,60 - 15	2 STUECK	106,00	115,00	116,00*	126,8	128,5	128,5
VERBANDSKASTEN, AUSSTATTUNG ENTSPRECHEND DEN MINDESTANFORDERUNGEN DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS, GAENGIGE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	15,58	16,09	15,99*	106,0	108,1	108,3
MOTORENDEL, MD-MEHRBEREICHSDIEL	1 LITER	5,06	5,43	5,43*	117,7	123,9	123,9
GARAGENMIETE FUER EINEN PKW MITTLERER GROESSE BEI GEMERBLICHER VERMIETUNG DURCH GARAGENBETRIEBE	MONATSMIETE	39,00	40,50	40,60	114,5	119,3	119,4
STRASSENBAHN ODER OMNIBUS, EINZELFAHRT FUER EINEN ERWACHSENEN, OHNE UMSTEIGEN	1 FAHRT	0,58	0,65	0,65	134,2	150,3	150,3
STRASSENBAHN ODER OMNIBUS, WOCHENKARTE	1 KARTE	4,81	5,05	5,05	140,6	153,1	153,1
EISENBAHNFABRT 2. KLASSE (OHNE ZUSCHLAG), ZEHNFACHER DURCHSCHNITTSPRBIIS EINES KM BEI EINZELFAHRTEN	10 KM	0,85	0,85	0,85	113,3	113,3	113,3
EISENBAHNFABRT 2. KLASSE (OHNE ZUSCHLAG), WOCHENKARTE, 15 KM	1 KARTE	9,00	9,00	9,00	125,0	125,0	125,0
POST-OMNIBUS, EINZELFAHRT, 10 KM	1 FAHRT	0,85	0,85	0,85	112,9	112,9	112,9
POST-OMNIBUS, WOCHENKARTE, 10 KM	1 KARTE	7,50	7,50	7,50	136,2	136,2	136,2
TELEFONGESPRAECH (MUENZFERNSPRECHER)	1 GESPRAECH	0,20	0,20	0,20	100,0	100,0	100,0
PORTO FUER POSTKARTE IM FERNDIENST	1 KARTE	0,20	0,20	0,20	200,0	200,0	200,0
PORTO FUER BRIEF IM FERNDIENST	1 BRIEF	0,30	0,30	0,30	150,0	150,0	150,0
REBUHR, POSTPAKET, 5 KG, 200 KM	1 PAKET	2,20	2,20	2,20	146,6	146,6	146,6

KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE

FROTTIERHANDTUCH, BAUMWOLLE, MITTLERE QUALITAET, 50 MAL 100 CM	1 STUECK	3,95	3,93	3,93*	111,3	111,1	111,2
PERSONENWAAGE FUER BADEZIMMER, 115 BIS 130 KG	1 STUECK	26,30	26,10	26,00*	100,3	99,4	99,3
NAGELHAUTSCHERE, GUTE QUALITAET	1 STUECK	5,65	5,73	5,73	121,3	122,3	122,4
HAARBUEHRSTE, KUNSTSTOFF, BORSTEN AUS NYLON ODER AEMNLICHEN MATERIAL, 7-REIHIG	1 STUECK	2,21	2,13	2,12	107,3	107,7	107,5
RASIERKLINGEN IN PACKUNGEN ZU 10 STUECK, GUTE QUALITAET, MARKENWARE	1 PACKUNG	1,53	1,56	1,58*	114,4	116,2	116,8
PAPIERWINDLEN IN PACKUNGEN ZU 50 STUECK	1 PACKUNG	4,48	4,47	4,63*	105,7	102,5	102,5
ZELENTORFWATTE, GEBLEICHT, IN 250-G-PACKUNGEN	1 PACKUNG	2,26	2,33	2,33	117,3	118,4	118,4
TOILETTENSEIFE, ETWA 80 PROZENT FETTGEHALT, PARFUEMIERT, 100 GRAMM FRISCHGEWICHT, MARKENWARE	1 STUECK	0,57	1,35	1,35	119,0	121,7	121,7
RASIERSEIFE, ETWA 80 PROZENT FETTGEHALT, ETWA 50 G FRISCHGEWICHT, MARKENWARE	1 STUECK	1,00	1,34	1,34	114,3	114,3	114,3
FRISBUHLSTUNGEN FUER HERREN, HAARSCHNEIDEN	1 MAL	2,98	3,24	3,24*	141,9	154,5	154,7
FRISBUHLSTUNGEN FUER DAMEN, DAUERWELLEN	1 MAL	18,59	19,60	19,60*	115,8	122,0	122,0
WASCHEN UND LEGEN	1 MAL	4,79	5,13	5,13*	121,2	130,1	130,2
GUMMISAUGER, FLASCHEN- ODER KAPPENSAUGER, EINHEITSGROESSE	1 STUECK	0,62	0,63	0,63*	112,9	112,9	112,9
FORMWAERMFASCHKE AUS GUMMI (2 L), ETWA 20 MAL 30 CM	1 STUECK	5,14	5,01	5,00	104,1	103,3	103,1
FIEBBERTHERMOMETER MIT METALLHUELE	1 STUECK	4,40	4,33	4,33*	153,9	152,6	152,6
HEIZKISSEN MIT TEMPERATURREGLER, ETWA 30 MAL 40 CM, ETWA 60 WATT	1 STUECK	17,95	18,04	18,08*	92,4	92,4	92,3
HOEBENSONNE MIT INFRAROT-STRAHLEN, TISCHGERAET MIT ZEITUHR, ETWA 300 WATT	1 STUECK	96,20	92,80	92,50*	85,0	83,3	83,3
BRILLENFASSUNG FUER HERREN, 4,5 MM STARK, HALB KASCHIERT, MIT METALLEINLAGE, MARKENWARE	1 STUECK	33,50	35,80	35,80*	132,8	140,0	140,0
Augenglas, Weiss, Sphaerisch, bis + 2,0, GUTE QUALITAET	1 GLAS	7,27	7,62	7,65*	118,3	123,7	123,9
Sonnenbrille fuer Herren, Acetat-Fassung, geschliffenes Glas (ohne Wirkung), Gaengige Ausfuehrung	1 STUECK	22,50	23,50	23,50*	116,1	118,4	118,4

PERSOENLICHER BEDARF, SONSTIGES

FERNSEHMPFAENGER, 59 CM - 110 GRAD WEITWINKELBILDROEHRE, TISCHGERAET	1 STUECK	640,00	585,00	586,00*	77,7	73,3	73,3
HEIM-RUNDfunkgeraet, SUPER IM HOLZGEHAEUSE, FUER STEREO-DECODER NACHRUESTBAR, 6 AM-, 10 FM-KREISE, 4 WELLENBEREICHE, ANSCHLUSS FUER TONABNEHMER UND TONBANDGERAET, 1 LAUTSPRECHER, ANSCHLUSS FUER AUSSENLAUTSPRECHER	1 STUECK	333,00	309,00	308,00*	93,4	89,3	89,3
KOFFER-RUNDfunkgeraet, VOLL TRANSISTORIERT, 9 TRANSISTOREN, 6 AM-, 9 FM-KREISE, 4 WELLENBEREICHE	1 STUECK	217,00	205,00	203,00*	94,6	91,6	91,3
MUSIKTRUHE MIT RUNDfunkchassis, 6 AM-, 10 FM-KREISE, 4 WELLENBEREICHE, FERNER MIT PLATTENWECHSLER FUER STEREO SOWIE PLATTENRAUM	1 STUECK	557,00	544,00	543,00*	92,5	91,4	91,4
PHONOKOFFER MIT VERSTAERKER, PLATTENSPIELER (MONO), 4 GESCHWINDIGKEITEN	1 STUECK	162,00	157,00	158,00*	83,8	83,1	83,1
TONBANDGERAET, 4-SPURIG, 9,5 CM/S, MIT LEERSPULE, OHNE ZUBEHOER	1 STUECK	298,00	291,00	290,00*	83,9	82,1	81,9
SCHALLPLATTE NP 17 CM, 45 UPM	1 STUECK	4,77	4,98	4,95*	100,8	105,1	105,2
SCHALLPLATTE LP 30 CM, 33 1/3 UPM	1 STUECK	16,33	16,88	16,69*	101,1	103,3	103,4
PLATTENSTAENDER FUER RUND 40 SCHALLPLATTEN BELIEBIGER GROESSE	1 STUECK	5,86	5,90	5,84*	96,8	98,4	98,2
TONBAND, LANGSPIELBAND, 15 CM DURCHMESSER, ETWA 360 M LANG	1 STUECK	13,67	13,14	13,03*	74,1	72,6	72,3
TAGESZEITUNG, DERTLICH BEVORZUGTES BLATT (OHNE WOCHENENDAUSGABE) EINZELVERKAUF	1 STUECK	0,29	0,29	0,29	126,9	130,3	130,3
TAGESZEITUNG, DERTLICH BEVORZUGTES BLATT, ABONNEMENT	MONATSBEZUG	5,73	5,88	5,88	123,1	126,3	126,3
KINO-EINTRITTSKARTE, ZWEITBILLIGSTER PLATZ IN ABENDVORSTELLUNG	1 KARTE	2,51	2,80	2,81*	141,8	158,2	158,8
THEATERKARTE (FUER SCHAUSPIEL), II. RANG MITTE, IM ABONNEMENT (PLATZMIETE)	1 KARTE	5,03	5,27	5,27	135,7	141,8	141,8
AN DER TAGESKASSE	1 KARTE	6,69	6,88	6,88	136,2	140,5	140,5
OPERNKARTE (FUER OPER UND OPERETTE), II. RANG MITTE, IM ABONNEMENT (PLATZMIETE)	1 KARTE	6,26	6,44	6,44	129,2	133,0	133,0
AN DER TAGESKASSE	1 KARTE	8,62	8,83	8,83	135,0	138,6	138,6

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE, LEISTUNG, GEBUEHR	EINHEIT	1967	1968	1967	1968	1967	1968
		MAI	APRIL	MAI	APRIL	MAI	MAI
		P R E I S I N D M			1 9 6 2 = 1 0 0		
NOCH PERSOENLICHER BEDARF, SONSTIGES							
EINTRITTSKARTE ZUM FUSSBALLSPIEL (MEISTERSCHAFTSSPIEL DES OERTL. KLASSENHOECHSTEN VEREINS) IN DER LAUFENDEN SPIELPERIODE, UNNUMERIERTER SITZPLATZ	1 KARTE	6,15	6,51	6,55*	156,0	166,7	166,7
BUERO-SCHREIBMASCHINE, ELEKTRISCHE STANDARDSCHREIBMASCHINE, UEBER 15 CM HOEHE	1 STUECK	1357,00	1416,00	1418,00*	99,9	104,0	104,3
REISE-SCHREIBMASCHINE, FLACHSCHREIBMASCHINE, BIS 9 CM HOEHE	1 STUECK	203,00	207,00	206,00*	92,5	96,9	96,9
ADDIERMASCHINE, ELEKTR. EIN- UND ZWEISPEZIES-RECHENMASCHINE, DRUCKEND	1 STUECK	680,00	679,00	677,00*	99,5	101,2	101,2
VERVIELFAELTIGUNGSAPPARAT, UMDRUCKVERVIELFAELTIGER, OHNE SCHABLONE UND FARBGEBUNG, VERVIELFAELTIGUNG DIRKET VOM SCHREIBMASCHINENBLATT	1 STUECK	509,00	539,00	541,00*	109,6	113,0	113,0
PIANINO, SPITZENMARKE	1 STUECK	4089,00	4085,00	4085,00	120,0	120,7	120,7
AKKORDEON, 72 BAESSE, GUTES MARKENINSTRUMENT	1 STUECK	537,00	546,00	546,00*	126,2	128,1	128,1
KLARINETTE AUS GRENADILLE-HOLZ MIT 17 NEUSILBERKLAPPEN, 2 FIS-BRILLEN, H-CIS, TRILLER-DIS, HEBER, ROLLEN	1 STUECK	318,00	326,00	326,00	128,8	131,2	131,2
BLOCKFLOETE, C-SOPRAN, BIRNBAUMHOLZ, BRAUN GEBEIZT, POLIERT	1 STUECK	12,85	12,98	13,22*	112,2	114,9	114,9
ALT-SAXOPHON MIT ALLEN VERBESSERUNGEN, BIS TIEF-B GEHEND, AUTOMATISCHE OKTAV-KLAPPE, 6 ROLLEN, PERLMUTTER-FINGERPLAETTCHEN, KAUTSCHUKMUNDSTUECK, HALBBATT VERSILBERT MIT INNENGOLDBECHER	1 STUECK	740,00	783,00	783,00	125,9	127,9	127,9
ELEKTRISCHE GITARRE, 6-SAITIG, GUTE QUALITAET, GAENGIGSTE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	357,00	367,00	367,00*	104,7	106,7	106,6
SCHUEBLERGEIGE MIT BOGEN UND KASTEN (GARNITUR)	1 STUECK	156,00	162,00	162,00*	131,8	135,2	135,3
TROMMEL, MESSINGKESSEL, GLASIGE FELLE, LEDERUMWICKELTER KNEIEBUEGEL, MIT STOECKEN UND SCHLUESSEL, ETWA 38 MAL 17 CM	1 STUECK	134,00	140,00	140,00	106,7	108,7	108,7
SCHLAUCHBOOT FUER ZWEI PERSONEN, MIT VERSTAERKTEM BODEN, SEEWASSERFEST, OHNE ZUBEHOER, MITTLERE QUALITAET	1 STUECK	201,00	204,00	204,00*	99,8	100,2	100,1
AUSSENBOORDMOTOR, ETWA 7 PS, GAENGIGE MARKENWARE	1 STUECK	1226,00	1246,00	1244,00*	92,3	94,4	94,5
SCHNAPPE, VOLLRINDLEDER, EINFACHE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	27,90	27,60	27,70	116,8	115,4	116,1
DRUCK-KUGELSCHREIBER, EINFACHE GAENGIGE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	1,18	1,17	1,17*	100,1	100,5	100,5
KUGELSCHREIBSTIFT MIT VERLORENER NINE	1 STUECK	0,49	0,45	0,45*	100,7	92,6	92,6
REISSZUG FUER SCHULE, ETWA 10 TEILE, DARUNTER ZWEI HAUPTZIRKEL UND 1 STECHZIRKEL	1 GARNITUR	26,40	27,50	27,50*	115,2	118,4	118,4
BRIEFLOCHER, NORMALE LOCHUNG, EINFACHE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	2,75	3,07	3,08*	120,4	132,9	132,9
STEMPEL -DRUCKSACHE-, GAENGIGE GROESSE	1 STUECK	1,69	1,76	1,77*	131,4	135,0	135,2
STEMPELKISSEN, GAENGIGE GROESSE	1 STUECK	2,46	2,48	2,49	103,8	105,0	105,0
RECHENSCHREIBER FUER SCHULE UND BERUF, GUTE GAENGIGE AUSFUEHRUNG, 30 CM LANG, MIT ETUI	1 STUECK	15,86	16,51	16,53*	112,3	116,1	116,3
CAMPING-LIEGE AUS STAHLROHR, DREIBEINLIEGE, MIT DRAHTFEDERBESpannung UND SCHAUMGUMMAUFLAGE, LIEGEFLAECHE ETWA 65 X 195 CM	1 STUECK	61,00	55,70	54,70*	98,3	95,1	94,7
LUFTMATRATZE, SITZ- UND LIEGEMATRATZE, UNGEHUSTERT, 3-TEILIG, UNAUFGEBLASEN ETWA 70 MAL 200 CM, GUTE QUALITAET	1 STUECK	27,70	26,50	26,20*	94,3	91,7	91,4
HAUSZELT FUER 3 PERSONEN, MIT APSIS, ETWA 275 MAL 160 MAL 150 CM, MIT NORMALEM ZUBEHOER, MITTLERE QUALITAET	1 STUECK	119,00	118,00	117,00*	104,8	103,4	103,2
SKATSPIEL IN PAPPSCACHTEL, GAENGIGE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	2,04	2,04	2,04	99,1	99,6	99,8
MENSCH-AERGERE-DICH-NICHT-SPIEL, FUER 4 UND 6 PERSONEN	1 STUECK	3,92	4,01	4,03	111,6	114,5	114,9
PUPPE, UNZERBRECHLICH, SCHLAFAUFGEN MIT WIMPERN, MAMA-STIMME, MASCH- UND KAEHMBAARE HAARE, BEKLEIDET, MARKENWARE	1 STUECK	26,10	25,90	25,70*	103,1	102,3	102,3
ROLLER MIT STAHLROHRRAHMEN UND BALLONREIFEN, EINFACHE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	38,30	38,00	38,00*	101,5	101,4	101,4
FUSSBALL, VOLLRINDLEDER, GUTE QUALITAET, GR. 5	1 STUECK	31,80	30,40	30,40*	127,1	124,7	124,6
MELLENSTITICH, HARLEKIN, JUNGTIER	1 TIER	14,73	14,84	14,86	101,5	101,7	101,9
GOLDFISCH	1 TIER	1,05	1,08	1,08	106,1	108,2	108,2
GOLDHAMSTER	1 TIER	3,33	3,34	3,35	102,8	103,8	104,0
BRIEFUMSCHLAEGE, WEISS, UNGEFUETTERT, DIN C 6	10 STUECK	0,26	0,26	0,26	116,1	117,9	118,0
BRIEFBLOCK AUS WEISSEM HOLZFREIEM PAPIER, DIN A 4, 50 BLATT	1 STUECK	1,23	1,23	1,23*	104,6	105,5	105,6
SCHULHEFT, EINFACH LINIERT, DIN A 5, 32 SEITEN	1 STUECK	0,21	0,21	0,21	105,3	105,1	104,7
SCHREIBMASCHINENPAPIER, WEISS, HOLZFREI, DIN A 4, 70 G JE QM	1000 BLATT	14,55	14,72	14,69*	102,7	103,9	103,9
SAUGPOST, DIN A 4, 70 G JE QM	1000 BLATT	10,54	10,66	10,65	104,2	105,4	105,3
KOHLEPAPIER, DIN A 4, GUTE QUALITAET	500 BLATT	48,00	49,30	49,30	117,7	120,7	120,7
FARBAND, BAUMWOLLE, 13 MM, 10 M LANG	1 STUECK	3,28	3,37	3,37	106,9	109,5	109,5
GESCHAERTSBUCH, HOLZFREI, KONTO LINIERT, PAPPBAND, DIN A 4, 96 BL	1 STUECK	8,07	8,61	8,62	120,1	126,3	126,4
HEBELORDNER, DIN A 4, 8 CM BREIT, OHNE REGISTER	1 STUECK	2,33	2,42	2,42*	108,7	113,3	113,4
KLEBSTREIFEN AUF ROLLEN, DURCHSICHTIG, ETWA 12 MM MAL 10 M	1 ROLLE	0,91	0,91	0,91*	78,8	78,9	78,9
MUNDPUFFER, MARKENWARE, DOSEN IN GAENGIGER GROESSE	1 DOSE	1,21	1,16	1,17	123,2	120,6	120,9
VOGELFUTTER FUER WELLENSITTICHE, IN 250-G-PACKUNGEN	250 GRAMM	0,71	0,71	0,71	101,7	102,0	102,0
BLITZLICHTBIRNEN FUER FARBFILM, 5-STUECK-PACKUNGEN	1 PACKUNG	2,23	2,12	2,12	100,7	95,4	95,4
FARBKUNSTFILM FUER DIAS, 24 MAL 36 MM, 36 AUFNAHMEN, MIT ENTWICKELN UND RAHMEN	1 STUECK	16,94	17,11	17,23*	95,1	95,8	96,0
ENTWICKELN UND KOPIEREN EINES 6 MAL 9 ROLLFILMES (SCHWARZ-WEISS)	1 MAL	3,20	3,26	3,28*	117,0	122,1	122,3
ENTWICKELN EINES KLEINBILDFILMES IN SCHWARZ-WEISS (24 MAL 36 MM) UND VERGROESSERUNGEN AUF 7,5 MAL 10,5 CM	1 MAL	12,35	12,31	12,32	108,8	110,6	110,7
LEHRGANGSGEBUEHR EINER VOLKSHOCHSCHULE, PREIS EINER HOERERKARTE FUER DEN BESUCH EINES LEHRGANGS VON 10 DOPPELSTUNDEN IN ENGLISCH (GRUNDKURS ODER UNTERSTUFE)	1 KARTE	14,94	16,41	16,41	123,7	142,1	142,1
RUNDFUNKGEBUEHR	1 GEBUEHR	2,00	2,00	2,00	100,0	100,0	100,0
FERNSEHGEBUEHR	1 GEBUEHR	7,00	7,00	7,00	100,0	100,0	100,0
DAMEN-ARMBANDUHR, DOUBLE, RUNDDES GEHAUESE, 17-STEINIGES, STOSSGESICHERTES WERK (KEINE AUTOMATIK), SCHLICHTE AUSFUEHRUNG MIT LEDERBAND, MITTLERE QUALITAET	1 STUECK	70,30	71,50	71,40*	104,5	105,9	105,9
HERREN-ARMBANDUHR, EDELSTAHL, RUNDDES GEHAUESE, 17-STEINIGES, STOSS- UND WASSERGE SCHUETZTES WERK (KEINE AUTOMATIK), MIT LEDERBAND, MITTLERE QUALITAET	1 STUECK	80,70	81,80	81,70*	104,8	106,3	106,2
REISEWECKER (ETUIWECKER, ABER KEIN LEADERETUI), ETWA 36 STUNDEN LAUFZEIT	1 STUECK	23,30	24,30	24,30*	107,4	109,5	109,5
KUECHENUHR MIT BATTERIEANTRIEB UND KURZZEITMESSER	1 STUECK	63,90	65,00	65,10*	103,8	104,9	104,9
TRAERING 985/000, SCHLICHT, 5 MM BREIT	1 G GOLD	7,74	7,89	7,97*	106,1	108,1	109,1
AKTENTASCHE, BUEGELMAPPE AUS GENARBTEN VOLLRINDLEDER MIT ABSCHLIESSBAREN STECKSCHLOSS, ETWA 42 MAL 32 MAL 15 CM	1 STUECK	45,50	44,90	44,90*	112,4	111,3	111,4
KOLLEKTA, KUNSTSTOFF, MIT ZWEI EINSCHIEBBAREN GRIFFEN UND REISSVERSCHLUSS-VORTASCHE, GAENGIGE QUALITAET	1 STUECK	16,06	15,51	15,51	115,4	112,9	112,9
GELDSCHIEINTASCHE, BOXCALK, FUER HERREN, MIT HARTGELDFACH	1 STUECK	18,85	18,39	18,39	122,3	120,6	120,6
LEDERKOFFER, VOLLRINDLEDER, MIT EINEM LEDERRIEMEN, MITTLERE QUALITAET, ETWA 65 CM LANG	1 STUECK	81,80	81,00	81,00*	114,4	113,9	113,9
SCHALENKOFFER, BESONDERS WIDERSTANDSAEHRIGES MATERIAL, PROFIL-RAHMEN, ETWA 65 CM LANG	1 STUECK	79,40	79,20	79,30	102,6	103,7	103,8
VULKANFIBERKOFFER, ETWA 65 CM LANG	1 STUECK	38,30	38,20	38,20*	113,5	113,1	113,1
TABAKPFEIFE, BRUYERE-HOLZ, SANDGESTRAHLT, MIT PARASPITZE, MITTLERE QUALITAET	1 STUECK	14,32	14,39	14,34*	112,4	112,7	112,9

IV. Sondertabellen

A. Entwicklung der Altbaumieten in den „weißen“ Erhebungsgemeinden nach Freigabeterminen *)

Veränderung der Durchschnittsmieten

Gemeindegrößenklasse (von ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeindegruppe a		Gemeindegruppe b		Gemeindegruppe c		Gemeindegruppe d		Gemeindegruppe e	
	IV. Quartal 1967	I. Quartal 1968	IV. Quartal 1967	I. Quartal 1968	IV. Quartal 1967	I. Quartal 1968	IV. Quartal 1967	I. Quartal 1968	IV. Quartal 1967	I. Quartal 1968
	Oktober 1963 = 100		Juli 1964 = 100		Juni 1965 = 100		Juni 1966 = 100		Dezember 1967 = 100	
unter 20 000	129,3	132,2	149,2	162,4	143,9	148,5	114,2	116,1	-	-
20 000 - 50 000	133,8	137,8	138,9	141,3	119,9	121,7	115,5	119,5	-	-
50 000 - 100 000	137,2	140,6	130,2	132,2	135,6	136,4	122,5	122,8	-	106,9
100 000 - 500 000	157,1	159,8	132,2	137,7	139,0	141,0	115,2	118,3	-	109,3
500 000 und mehr	-	-	-	-	130,9	132,5	113,7	113,8	-	106,3
alle Gemeindegrößenklassen	132,4	135,7	142,3	151,2	136,6	139,2	115,0	116,7	-	107,3
Veränderung gegen Vorquartal in Prozent	+ 1,0	+ 2,5	-	+ 6,3	+ 0,4	+ 1,9	+ 0,3	+ 1,5	-	+ 7,3

Streuung der Mieterhöhungen

Beobachtete Wohnungen ... mit Mieterhöhung von ... % bis ... %	Gemeindegruppe a				Gemeindegruppe b				Gemeindegruppe c				Gemeindegruppe d				Gemeindegruppe e			
	IV. Quartal 1967		I. Quartal 1968		IV. Quartal 1967		I. Quartal 1968		IV. Quartal 1967		I. Quartal 1968		IV. Quartal 1967		I. Quartal 1968		IV. Quartal 1967		I. Quartal 1968	
	gegenüber Oktober 1963				gegenüber Juli 1964				gegenüber Juni 1965				gegenüber Juni 1966				gegenüber Dezember 1967			
	Anzahl		Prozent		Anzahl		Prozent		Anzahl		Prozent		Anzahl		Prozent		Anzahl		Prozent	
Beobachtete Wohnungen insges.	986	985	100	.	478	477	100	.	681	680	100	.	261	261	100	.	-	357	100	.
davon ohne Mieterhöhung	111	101	10,3	.	30	26	5,5	.	36	27	4,0	.	41	26	10,0	.	-	212	59,4	.
mit Mieterhöhung	875	884	89,7	100	448	451	94,5	100	645	653	96,0	100	220	235	90,0	100	-	145	40,6	100
und zwar von																				
0,1 bis 10 %	117	104	10,5	11,8	56	32	6,7	7,1	52	57	8,4	9,7	64	42	16,1	17,9	-	38	10,6	26,2
10,1 bis 20 %	119	101	10,3	11,4	89	87	18,2	19,3	84	77	11,3	11,8	49	74	28,3	31,5	-	30	8,4	20,7
20,1 bis 30 %	187	180	18,3	20,4	94	101	21,2	22,4	165	150	22,1	23,0	49	55	21,1	23,4	-	36	10,1	24,8
30,1 bis 40 %	116	115	11,7	13,0	73	75	15,7	16,6	109	113	16,6	17,3	19	18	6,9	7,6	-	24	6,7	16,6
40,1 bis 50 %	92	97	9,8	11,0	48	47	9,9	10,4	62	71	10,4	10,9	18	22	8,4	9,4	-	8	2,2	5,5
50,1 bis 60 %	63	72	7,3	8,1	24	35	7,3	7,8	72	68	10,0	10,4	8	11	4,2	4,7	-	6	1,7	4,1
60,1 bis 70 %	45	53	5,4	6,0	16	24	5,0	5,3	43	53	7,8	8,1	6	5	1,9	2,1	-	2	0,6	1,4
70,1 bis 80 %	46	57	5,8	6,4	13	12	2,5	2,7	21	22	3,2	3,4	2	1	0,4	0,4	-	1	0,3	0,7
80,1 % und mehr	90	105	10,6	11,9	35	38	8,0	8,4	37	42	6,2	6,4	5	7	2,7	3,0	-	-	-	-

- *) Gemeindegruppe a: 60 Erhebungsgemeinden, in denen die Altbaumieten am 1. November 1963 freigegeben wurden.
 Gemeindegruppe b: 16 Erhebungsgemeinden, in denen die Altbaumieten am 1. August bzw. 1. September 1964 (Nordrh.-Westf.) freigegeben wurden.
 Gemeindegruppe c: 17 Erhebungsgemeinden, in denen die Altbaumieten am 1. Juli 1965 freigegeben wurden.
 Gemeindegruppe d: 8 Erhebungsgemeinden, in denen die Altbaumieten am 1. Juli 1966 bzw. 1. Januar 1967 (Nordrh.-Westf.) freigegeben wurden.
 Gemeindegruppe e: 9 Erhebungsgemeinden, in denen die Altbaumieten am 1. Januar 1968 freigegeben wurden.

IV. Sondertabellen
B. Entwicklung der Wohnungsmieten bis 1961
1962 = 100

Jahr Monat	Hauptgruppe Wohnungsmiete	Altbauwohnungen			Neubau- Wohnungen sozialer Wohnungsbau aus der Zeit nach dem 20. 6. 1948	Jahr Monat	Hauptgruppe Wohnungsmiete	Altbauwohnungen			Neubau- Wohnungen sozialer Wohnungsbau aus der Zeit nach dem 20. 6. 1948
		zusammen	aus der Zeit					zusammen	aus der Zeit		
			vor dem 1. 4. 1924	vom 1. 4. 1924 bis zum 20. 6. 1948					vor dem 1. 4. 1924	vom 1. 4. 1924 bis zum 20. 6. 1948	
1938 D	67,0	66,8	65,4	68,7		1955 Jan.	73,7	74,1	75,0	72,9	77,9
1948 2.Hj.D	68,0	67,6	66,3	69,4	74,4	Febr.	73,7	74,1	75,0	72,9	77,9
1949 D	68,2	67,8	66,5	69,7	74,5	März	73,7	74,1	75,0	72,9	77,9
1950 D	69,0	68,7	67,6	70,4	74,6	April	73,9	74,1	75,2	73,1	78,3
1951 D	69,7	69,5	68,4	71,1	74,5	Mai	73,9	74,1	75,2	73,0	78,3
1952 D	70,9	70,8	70,2	71,8	74,9	Juni	73,9	74,1	75,2	73,0	78,3
1953 D	73,4	73,6	74,8	72,3	76,3	Juli	74,1	74,3	75,4	73,1	78,8
1954 D	73,6	73,8	74,9	72,6	77,6	Aug.	74,1	74,3	75,4	73,1	78,8
1955 D	75,8	76,2	77,0	75,2	78,5	Sept.	77,9	78,3	79,4	77,0	78,8
1956 D	80,7	81,3	81,7	79,8	81,4	Okt.	80,2	80,8	81,2	80,5	79,0
1957 D	81,7	82,1	82,5	81,7	83,2	Nov.	80,2	80,8	81,2	80,5	79,0
1958 D	83,0	83,4	84,7	83,9	85,7	Dez.	80,2	80,8	81,2	80,5	79,0
1959 D	84,8	84,3	85,3	83,9	85,7						
1960 D	90,0	90,0	90,3	89,8	90,2	1956 Jan.	80,4	81,1	81,4	80,8	79,2
1961 D	97,7	98,4	98,4	98,2	97,2	Febr.	80,4	81,1	81,4	80,8	79,2
						März	80,4	81,1	81,4	80,8	79,2
						April	80,6	81,3	81,6	81,1	79,6
						Mai	80,6	81,3	81,6	81,1	79,6
						Juni	80,6	81,3	81,6	81,1	79,6
						Juli	80,8	81,4	81,7	81,2	79,8
						Aug.	80,8	81,4	81,7	81,2	79,8
						Sept.	80,8	81,4	81,7	81,2	79,8
						Okt.	81,0	81,5	81,9	81,3	80,6
						Nov.	81,0	81,5	81,9	81,3	80,6
						Dez.	81,0	81,5	81,9	81,3	80,6
						1957 Jan.	81,3	81,9	82,3	81,5	80,7
						Febr.	81,3	81,9	82,3	81,5	80,7
						März	81,3	81,9	82,3	81,5	80,7
						April	81,5	82,0	82,4	81,6	81,0
						Mai	81,5	82,0	82,4	81,6	81,0
						Juni	81,5	82,0	82,4	81,6	81,0
						Juli	81,8	82,1	82,5	81,7	81,5
						Aug.	81,8	82,1	82,5	81,7	81,5
						Sept.	81,8	82,1	82,5	81,7	81,5
						Okt.	82,2	82,4	82,9	82,0	82,2
						Nov.	82,2	82,4	82,9	82,0	82,2
						Dez.	82,2	82,4	82,9	82,0	82,2
						1958 Jan.	82,3	82,6	83,0	82,2	82,3
						Febr.	82,3	82,6	83,0	82,2	82,3
						März	82,3	82,6	83,0	82,2	82,3
						April	82,8	82,9	83,3	82,4	82,8
						Mai	82,8	82,9	83,3	82,4	82,8
						Juni	82,8	82,9	83,3	82,4	82,8
						Juli	83,1	83,0	83,5	82,5	83,3
						Aug.	83,1	83,0	83,5	82,5	83,3
						Sept.	83,1	83,0	83,5	82,5	83,3
						Okt.	83,6	83,3	83,7	82,8	84,2
						Nov.	83,6	83,3	83,7	82,8	84,2
						Dez.	83,6	83,3	83,7	82,8	84,2
						1959 Jan.	84,0	83,8	84,2	83,3	84,6
						Febr.	84,0	83,8	84,2	83,3	84,6
						März	84,0	83,8	84,2	83,3	84,6
						April	84,5	84,1	84,5	83,7	85,2
						Mai	84,5	84,1	84,5	83,7	85,2
						Juni	84,5	84,1	84,5	83,7	85,2
						Juli	85,1	84,4	84,8	84,0	86,1
						Aug.	85,1	84,4	84,8	84,0	86,1
						Sept.	85,1	84,4	84,8	84,0	86,1
						Okt.	85,6	84,8	85,1	84,5	86,7
						Nov.	85,6	84,8	85,1	84,5	86,7
						Dez.	85,6	84,8	85,1	84,5	86,7
						1960 Jan.	85,7	85,0	85,4	84,6	86,8
						Febr.	85,7	85,0	85,4	84,6	86,8
						März	85,7	85,0	85,4	84,6	86,8
						April	86,2	85,5	85,9	85,2	87,4
						Mai	86,2	85,5	85,9	85,2	87,4
						Juni	86,2	85,5	85,9	85,2	87,4
						Juli	87,0	86,1	86,4	85,7	88,3
						Aug.	94,0	95,2	95,5	94,8	92,8
						Sept.	95,0	96,4	96,4	95,6	93,6
						Okt.	96,0	97,1	97,1	97,2	94,9
						Nov.	96,0	97,1	97,1	97,2	95,1
						Dez.	96,0	97,1	97,1	97,2	95,1
						1961 Jan.	96,7	97,7	97,7	97,7	95,8
						Febr.	96,7	97,7	97,7	97,7	95,8
						März	96,7	97,7	97,7	97,7	95,8
						April	97,6	98,3	98,4	98,2	96,8
						Mai	97,6	98,3	98,4	98,2	96,8
						Juni	97,6	98,3	98,4	98,2	96,8
						Juli	98,2	98,6	98,7	98,4	97,9
						Aug.	98,2	98,6	98,7	98,4	97,9
						Sept.	98,2	98,6	98,7	98,4	97,9
						Okt.	98,4	98,8	98,9	98,6	98,1
						Nov.	98,4	98,8	98,9	98,6	98,1
						Dez.	98,4	98,8	98,9	98,6	98,1

IV. Sondertabellen
C. Entwicklung der Wohnungsmieten ab 1962
(zusätzlich auch freifinanzierter Wohnungsbau)
1962 = 100

Jahr Monat	Hauptgruppe Wohnungsmiete					Neubauwohnungen freifinanzierter Wohnungsbau aus der Zeit nach dem 20. 6. 1948
	Insgesamt	Altbauwohnungen			Neubauwohnungen sozialer Wohnungsbau aus der Zeit nach dem 20. 6. 1948	
		zusammen	aus der Zeit			
			vor dem 1. 4. 1924	vom 1. 4. 1924 bis zum 20. 6. 1948		
1963 D	105,6	108,6	109,2	107,6	102,8	104,6
1964 D	112,1	116,2	117,0	115,1	108,1	109,4
1965 D	118,5	123,4	124,4	121,9	113,8	115,2
1966 D	129,7	138,0	139,1	136,4	121,5	120,6
1967 D	138,2	146,5	148,3	143,8	130,1	129,2
1962 Jan.	99,0	99,4	99,4	99,3	98,6	98,9
Febr.	.	.	.	.	.	.
März	.	.	.	.	.	.
April	99,9	99,8	99,8	99,8	99,9	99,6
Mai	.	.	.	.	.	.
Juni	.	.	.	.	.	.
Juli	100,4	100,2	100,2	100,2	100,5	100,3
Aug.	.	.	.	.	.	.
Sept.	.	.	.	.	.	.
Okt.	100,9	100,7	100,7	100,7	101,0	101,3
Nov.	.	.	.	.	.	.
Dez.	.	.	.	.	.	.
1963 Jan.	103,5	105,5	105,9	105,0	101,5	102,9
Febr.	104,3	107,1	107,8	106,1	.	.
März	104,5	107,6	108,3	106,5	.	.
April	105,3	108,0	108,6	107,1	102,6	104,3
Mai	105,4	108,3	109,0	107,2	.	.
Juni	105,5	108,4	109,1	107,4	.	.
Juli	105,9	108,6	109,3	107,6	103,3	105,3
Aug.	106,1	109,0	109,8	107,9	.	.
Sept.	106,2	109,1	109,8	108,0	.	.
Okt.	106,5	109,3	109,9	108,4	103,8	105,8
Nov.	106,8	109,9	110,6	108,9	.	.
Dez.	107,7	111,8	112,5	110,7	.	.
1964 Jan.	109,1	113,1	114,0	111,7	105,3	108,0
Febr.	109,5	113,9	114,8	112,5	.	.
März	109,9	114,5	115,3	113,4	.	.
April	111,4	115,1	115,8	114,1	107,8	106,8
Mai	111,6	115,4	116,1	114,4	.	.
Juni	111,6	115,5	116,2	114,6	.	.
Juli	112,4	116,0	116,6	115,1	106,9	109,5
Aug.	112,7	116,5	117,3	115,4	.	.
Sept.	113,1	117,4	118,1	116,4	.	.
Okt.	114,2	118,3	119,1	117,3	110,2	111,4
Nov.	114,6	119,1	119,8	118,1	.	.
Dez.	114,8	119,5	120,3	118,3	.	.
1965 Jan.	116,2	120,4	121,2	119,3	112,1	113,6
Febr.	116,4	120,8	121,7	119,6	.	.
März	116,6	121,3	122,2	119,9	.	.
April	117,6	121,9	123,0	120,4	113,4	114,3
Mai	117,7	122,2	123,1	120,8	.	.
Juni	117,9	122,4	123,5	120,9	.	.
Juli	118,5	122,9	123,8	121,7	114,2	115,5
Aug.	119,2	124,4	125,2	123,2	.	.
Sept.	119,6	125,2	126,3	123,6	.	.
Okt.	120,7	126,0	127,2	124,2	115,6	117,3
Nov.	120,9	126,4	127,5	124,7	.	.
Dez.	121,0	126,6	127,7	125,0	.	.
1966 Jan.	125,4	132,6	133,6	131,1	118,3	118,6
Febr.	126,3	134,4	135,5	132,9	.	.
März	126,8	135,5	136,6	133,8	.	.
April	128,6	136,5	137,5	135,0	120,8	119,9
Mai	128,8	137,0	137,9	135,8	.	.
Juni	129,2	137,7	138,8	136,1	.	.
Juli	130,5	138,8	139,9	137,1	122,4	121,3
Aug.	130,7	139,2	140,3	137,7	.	.
Sept.	131,1	140,0	141,0	138,5	.	.
Okt.	132,7	141,1	142,4	139,1	124,5	122,7
Nov.	132,9	141,5	142,8	139,5	.	.
Dez.	133,1	141,8	143,3	139,7	.	.
1967 Jan.	135,5	143,4	145,1	140,9	127,7	123,9
Febr.	135,8	144,0	145,9	141,2	.	.
März	136,0	144,5	146,5	141,5	.	.
April	137,4	145,4	147,3	142,6	129,6	126,6
Mai	137,8	146,1	147,8	143,6	129,6	126,1
Juni	138,2	146,7	148,5	144,2	129,9	126,9
Juli	138,8	147,1	148,9	144,4	130,6	130,9
Aug.	139,3	147,5	149,5	144,7	131,2	131,8
Sept.	139,5	147,8	149,6	145,1	131,4	132,3
Okt.	139,8	148,3	150,1	145,6	131,6	133,2
Nov.	140,3	148,5	150,3	145,9	132,2	134,4
Dez.	140,5	148,8	150,6	146,1	132,3	134,7
1968 Jan.	142,8	151,9	153,7	149,4	133,8	136,8
Febr.	144,0	153,2	154,9	150,7	134,9	137,3
März	145,0	154,3	156,0	151,9	135,9	137,9
April	146,2	155,4	157,0	153,0	137,2	138,7
Mai	147,5	156,2	157,9	153,8	139,0	139,2
Juni	.	.	.	.	.	.
Juli	.	.	.	.	.	.
Aug.	.	.	.	.	.	.
Sept.	.	.	.	.	.	.
Okt.	.	.	.	.	.	.
Nov.	.	.	.	.	.	.
Dez.	.	.	.	.	.	.

IV. Sondertabellen
D. Verbraucherpreise für Fleisch in ausgewählten Städten
DM je kg

Ware	Jahr Monat	Han- burg	Han- nover	Braun- schweig	Köln	Essen	Frank- furt	Mün- chen ²⁾	Nürn- berg	Stutt- gart
Schweinefleisch										
Schinken mit Knochen	1967 D	6,77	7,62	7,30	8,23	7,38	8,12	7,42	7,36	7,32
	Mai	6,77	7,64	7,30	7,98	7,62	8,02	7,41	7,41	7,11
	1968 April Mai	5,96 5,86	6,91 6,83	6,00 5,84	7,58 7,03	6,77 6,57	7,24 7,23	6,70 6,78	6,61 6,51	6,29 6,09
Schnitzel	1967 D	13,64	13,08	12,31	11,72	11,16	12,09	12,37	11,15	11,89
	Mai	13,69	13,04	12,34	11,87	10,97	12,14	12,32	11,15	11,74
	1968 April Mai	13,12 13,06	12,46 12,35	10,90 10,72	10,87 10,87	10,37 10,24	10,74 10,65	10,99 10,98	10,26 10,26	10,28 9,82
Schulter mit Knochen	1967 D	5,92	6,65	6,81	7,18	6,59	7,29	6,91	6,35	7,16
	Mai	5,89	6,64	6,83	7,14	6,69	7,18	6,93	6,37	6,99
	1968 April Mai	5,05 4,96	5,78 5,70	5,72 5,59	6,82 6,41	5,75 5,58	6,55 6,39	6,31 6,31	5,81 5,73	6,20 6,03
Nacken mit Knochen	1967 D	7,71	7,56	7,50	7,36	7,26	8,00	7,64	7,16	7,39
	Mai	7,58	7,43	7,83	7,18	7,21	7,79	7,64	7,08	7,26
	1968 April Mai	6,69 6,59	6,71 6,62	6,02 6,38	6,87 6,53	6,50 6,48	7,02 7,00	7,02 6,90	6,49 6,35	6,37 6,12
Kotelett mit Knochen	1967 D	9,27	8,39	7,99	8,00	6,87	8,28	8,84	7,70	8,91
	Mai	9,24	8,39	8,40	7,98	7,00	8,08	8,75	7,66	8,71
	1968 April Mai	8,28 8,27	7,43 7,30	6,46 6,95	7,28 6,99	6,16 6,13	7,29 7,21	7,90 7,78	6,88 6,86	8,01 7,86
Filet	1967 D	14,83	13,45	12,14	12,06	12,67	12,51	12,61	11,94	12,45
	Mai	14,86	13,44	12,15	12,07	12,63	12,53	12,62	11,85	12,31
	1968 April Mai	14,56 14,41	12,97 12,84	10,99 10,90	11,73 11,50	12,04 11,74	11,56 11,70	11,72 11,68	11,20 11,20	11,37 11,30
Rückenspeck, frisch	1967 D	3,31	2,59	2,76	2,41	2,77	2,93	3,76	3,20	2,80
	Mai	3,39	2,63	2,74	2,40	2,78	3,00	3,86	3,33	2,70
	1968 April Mai	2,99 2,90	2,26 2,19	2,50 2,50	2,22 2,12	2,59 2,45	2,17 2,17	3,40 3,18	2,30 2,30	2,16 2,04
Flomen	1967 D	1,34	1,18	1,27	1,15	1,14	1,34	1,84	1,18	1,45
	Mai	1,31	1,23	1,30	1,17	1,16	1,39	1,91	1,14	1,38
	1968 April Mai	1,20 1,07	0,99 0,92	0,95 0,86	1,07 1,05	1,07 1,11	1,17 1,15	1,66 1,50	0,87 0,87	1,11 1,05
Bauch	1967 D	3,97	3,78	4,04	4,25	4,23	4,31	5,18	4,42	4,26
	Mai	3,91	3,65	4,05	4,18	4,09	4,39	5,24	4,23	4,14
	1968 April Mai	3,57 3,08	3,19 2,83	3,29 2,99	3,96 3,57	3,64 3,45	3,80 3,66	4,54 4,53	3,57 3,52	3,73 3,70
Eisbein	1967 D	4,00	4,55	3,91	3,77	3,94	4,35	4,85	4,37	4,21
	Mai	4,09	4,44	3,87	3,52	3,86	4,41	4,86	4,37	4,17
	1968 April Mai	3,56 3,43	4,14 3,85	3,45 3,44	3,79 3,56	3,58 3,42	3,96 3,96	4,53 4,53	3,59 3,58	3,96 3,87
Rindfleisch										
Keule ohne Knochen	1967 D	10,92	10,19	10,14	10,31	9,77	9,87	10,98	9,61	9,79
	Mai	10,95	10,21	10,27	10,30	9,85	9,88	11,03	9,61	9,77
	1968 April Mai	10,81 10,79	9,99 9,97	9,67 9,64	10,50 10,37	9,45 9,19	9,67 9,67	10,89 10,86	9,21 9,21	9,71 9,71
Roastbeef ohne Knochen	1967 D	15,23	13,36	12,56	13,17	12,02	13,96	14,34	11,88	13,85
	Mai	15,23	13,36	12,60	13,25	12,14	14,10	14,20	11,94	13,76
	1968 April Mai	15,49 15,51	13,51 13,49	12,20 12,20	13,04 13,12	11,79 11,73	13,55 13,69	14,42 14,48	11,90 11,90	14,02 14,00
Filet	1967 D	19,26	16,61	13,83	16,36	15,20	16,98	16,83	15,46	16,33
	Mai	19,38	16,62	13,85	16,33	15,26	16,91	16,64	15,40	16,30
	1968 April Mai	19,72 19,62	16,91 16,97	13,64 13,64	16,69 16,62	14,97 15,53	17,03 17,08	17,22 17,28	15,30 15,30	17,14 17,20
Hochrippe oder Fehlrippe und Schulterglat mit Knochen	1967 D	7,40	6,90	7,36	6,68	7,00	6,33	7,47	7,48	6,92
	Mai	7,41	6,91	7,42	6,68	7,06	6,23	7,45	7,43	6,91
	1968 April Mai	7,29 7,30	6,86 6,85	6,93 6,90	6,49 6,53	6,52 6,43	6,05 6,03	7,38 7,33	7,29 7,29	7,00 7,00
Querrippe und Brust mit Knochen	1967 D	6,40	6,06	6,34	5,47	5,26	6,33	7,20	5,91	6,34
	Mai	6,44	6,08	6,59	5,35	5,26	6,23	7,19	5,99	6,32
	1968 April Mai	6,24 6,14	5,95 5,94	5,82 5,66	5,27 5,09	5,00 4,70	6,05 6,01	7,08 7,13	5,33 5,28	6,27 6,26
Walm und Fleisch- dünnung ohne Knochen	1967 D	7,09	6,27	4,58	7,19	6,04	8,87	7,07	6,34	7,70
	Mai	7,09	6,26	4,58	7,30	6,02	8,93	7,05	6,46	7,69
	1968 April Mai	6,99 6,97	6,24 6,23	4,58 4,58	7,25 7,20	5,85 5,97	8,63 8,65	7,05 7,05	5,53 5,48	7,64 7,62
Hackfleisch	1967 D	5,97	7,86	7,18	6,93	5,84	7,17	6,86	6,66	7,21
	Mai	6,00	7,85	7,10	6,90	5,88	7,32	6,85	6,78	7,28
	1968 April Mai	5,57 5,47	7,71 7,65	6,60 6,57	6,77 6,60	5,86 5,55	6,93 6,93	6,83 6,83	6,16 6,16	7,15 7,15
Gulasch ohne Knochen	1967 D	8,93	9,07	9,74	7,84	7,33	8,72	9,07	8,89	9,27
	Mai	8,94	8,96	9,94	7,72	7,44	8,80	9,09	8,85	9,42
	1968 April Mai	8,73 8,59	8,81 8,67	8,95 8,93	7,70 7,65	7,01 6,91	8,23 8,32	8,99 8,99	8,35 8,35	8,98 8,98
Knochen	1967 D	1,08	0,63	0,66	0,88	0,78	0,50	0,72	0,48	0,73
	Mai	1,08	0,63	0,66	0,88	0,77	0,51	0,72	0,49	0,72
	1968 April Mai	1,05 1,05	0,64 0,64	0,64 0,64	0,92 0,87	0,84 0,79	0,48 0,48	0,72 0,72	0,45 0,46	0,74 0,74
Nierentalg	1967 D	1,00	1,05	0,37	0,91	0,94	0,79	0,82	0,85	0,63
	Mai	1,02	1,05	0,35	0,99	0,89	0,81	0,82	0,89	0,63
	1968 April Mai	1,01 1,01	1,05 1,03	0,35 0,35	0,90 0,90	0,94 0,87	0,73 0,73	0,82 0,82	0,80 0,81	0,63 0,63

1) Durchschnitt aus den Preisangaben für den ersten und dritten Freitag eines jeden Monats; die eine Hälfte der Berichtsstellen meldet zum ersten, die andere Hälfte zum dritten Freitag. - 2) Für Rindfleisch: Ochsenfleisch.

V. Langfristige Übersichten
A. Preisindex für die Lebenshaltung
4- Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinvertienenden Haushaltsvorstandes

1. Neue Systematik
Nach Hauptgruppen
1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen									Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
		Nahrungs- und Ge- nussmittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- miete	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren- und Dienstleistungen				
							für Verkehrs- zwecke, Nachrichten- übermittlung	für die Körper- und Gesundheits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungszwecke		
1963 D	103,0	102,9	102,2	105,6	102,7	102,0	104,6	102,9	101,4	103,3	
1964 D	105,4	105,0	104,3	112,1	104,2	103,4	105,7	105,6	103,4	106,7	
1965 D	109,0	109,0	107,1	118,5	106,1	106,2	106,8	109,2	106,3	109,7	
1966 D	112,8	112,0	110,5	129,7	107,5	108,3	111,2	115,2	109,2	113,4	
1967 D	114,4	112,0	112,1	138,2	108,5	108,3	114,3	117,6	111,6	117,8	
1962											
Januar	98,8	98,5	99,0	99,0	100,0	98,6	99,1	98,1	100,2	98,7	
Februar	98,9	98,7	99,0	99,0	100,2	98,9	99,3	98,2	99,7	99,0	
März	99,3	99,4	99,4	99,0	100,1	99,1	99,3	98,6	100,1	99,0	
April	99,9	100,4	99,7	99,9	98,9	99,4	99,9	99,3	99,4	99,1	
Mai	100,2	101,0	99,9	99,9	98,5	99,8	100,0	99,5	99,3	99,1	
Juni	100,7	101,9	100,0	99,9	98,7	99,9	100,0	99,6	99,5	99,1	
Juli	101,0	102,3	100,0	100,4	99,3	100,3	100,2	100,0	99,8	99,2	
August	100,1	99,9	100,1	100,4	99,8	100,4	100,2	100,7	100,4	101,2	
September	99,9	99,1	100,4	100,4	100,4	100,6	100,3	101,2	100,4	101,4	
Oktober	100,1	99,1	100,6	100,9	101,1	100,9	100,4	101,4	100,4	101,4	
November	100,3	99,5	100,8	100,9	101,4	101,0	100,6	101,5	100,6	101,5	
Dezember	100,7	100,4	101,0	100,9	101,6	101,1	100,6	101,7	100,5	101,6	
1963											
Januar	102,0	102,1	101,3	103,5	101,9	101,3	103,5	102,0	100,6	101,7	
Februar	103,0	104,0	101,5	103,5	102,8	101,3	103,5	102,1	100,7	101,8	
März	103,3	104,4	101,8	104,5	102,7	101,6	104,4	102,3	100,9	101,9	
April	103,4	104,2	102,0	105,3	102,1	101,7	104,6	102,4	101,0	102,0	
Mai	103,1	103,5	102,2	104,5	101,3	101,7	104,6	102,7	101,1	102,0	
Juni	103,0	103,3	102,2	105,5	101,3	101,8	104,7	102,8	101,3	102,0	
Juli	102,7	102,2	102,3	105,9	101,6	102,1	104,8	103,0	101,4	102,1	
August	102,3	101,0	102,4	106,1	101,8	102,2	104,6	103,1	101,4	105,0	
September	102,5	101,3	102,6	106,2	102,4	102,4	105,0	103,2	101,6	105,0	
Oktober	103,1	102,2	102,7	106,5	104,3	102,5	105,0	103,4	101,9	105,2	
November	103,5	102,8	102,9	106,8	104,7	102,3	105,0	103,6	102,5	105,4	
Dezember	104,0	103,6	103,0	107,7	104,9	102,4	105,1	103,8	102,8	105,4	
1964											
Januar	104,6	104,6	103,3	109,1	105,1	102,6	105,2	104,1	103,0	105,5	
Februar	104,7	104,5	103,5	109,5	105,0	102,8	105,2	104,3	103,3	105,6	
März	104,9	104,7	103,7	109,9	104,8	102,9	105,3	104,5	103,3	105,7	
April	105,1	105,0	104,0	111,4	103,3	102,9	105,6	104,7	103,3	105,8	
Mai	105,2	105,0	104,1	111,6	102,9	103,1	105,6	105,2	103,2	105,7	
Juni	105,3	105,1	104,1	111,6	103,1	103,4	105,6	105,7	103,3	105,8	
Juli	105,7	105,8	104,2	112,4	103,3	103,4	105,7	105,8	103,5	105,9	
August	105,5	104,9	104,3	112,7	103,5	103,7	105,7	106,0	103,5	107,7	
September	105,5	104,7	104,6	113,1	104,0	103,8	105,9	106,2	103,2	107,8	
Oktober	105,7	104,5	104,9	114,2	104,8	104,1	105,9	106,3	103,4	108,0	
November	106,2	105,4	105,1	114,6	105,0	104,2	106,0	107,0	103,8	108,1	
Dezember	106,4	105,8	105,2	114,8	105,1	104,3	106,0	107,2	104,0	108,2	
1965											
Januar	107,0	106,4	105,6	116,2	106,3	104,8	106,0	107,6	104,4	108,4	
Februar	107,1	106,2	105,9	116,4	106,4	105,1	106,1	108,0	105,1	108,5	
März	107,5	106,9	106,2	116,6	106,3	105,2	106,6	108,2	105,5	108,7	
April	107,8	107,3	106,5	117,6	106,4	105,4	106,7	108,4	105,9	108,8	
Mai	108,5	108,6	106,7	117,7	106,2	106,7	106,7	108,6	106,5	108,7	
Juni	109,5	110,6	106,8	117,9	105,0	106,5	106,7	108,8	106,5	108,9	
Juli	110,1	111,8	107,0	118,5	105,3	106,6	106,8	109,0	106,6	109,0	
August	109,6	110,1	107,1	119,2	105,7	106,6	106,8	109,2	106,5	110,9	
September	109,5	109,4	107,5	119,6	106,4	106,8	107,4	109,5	106,7	111,0	
Oktober	109,7	109,2	108,1	120,7	107,3	107,1	107,4	110,2	107,1	111,2	
November	110,3	110,2	108,5	120,9	107,6	107,2	107,4	110,9	107,1	111,3	
Dezember	110,9	111,3	108,7	121,0	107,7	107,5	107,5	111,8	107,5	111,5	
1966											
Januar	111,5	111,6	109,2	125,4	107,9	107,7	107,6	112,8	107,8	111,8	
Februar	111,7	111,5	109,4	126,3	108,0	107,8	107,6	113,2	108,0	111,9	
März	112,1	111,9	109,9	126,8	108,0	108,0	109,5	113,8	108,7	112,0	
April	112,7	112,5	110,1	128,6	105,8	108,2	112,1	114,3	108,9	112,3	
Mai	113,3	113,5	110,3	128,8	105,8	108,3	112,2	114,3	109,2	112,3	
Juni	113,3	113,5	110,3	129,2	106,1	108,3	112,3	115,1	109,3	112,3	
Juli	113,3	112,8	110,4	130,5	106,5	108,4	112,3	116,1	109,5	112,4	
August	112,8	111,3	110,6	130,7	106,8	108,6	112,5	116,2	109,6	114,5	
September	112,6	110,7	111,1	131,1	107,5	108,6	112,0	116,4	109,7	114,8	
Oktober	112,8	110,6	111,4	132,7	108,6	108,7	111,9	116,6	109,8	115,1	
November	113,5	111,9	111,6	132,9	109,1	108,7	112,0	116,5	109,8	115,4	
Dezember	113,8	112,4	111,8	133,1	109,4	108,7	112,2	116,7	110,2	115,4	
1967											
Januar	114,1	112,1	112,1	135,5	109,7	108,7	113,4	116,9	110,4	116,7	
Februar	114,2	112,1	112,1	135,8	109,7	108,6	113,5	116,9	111,2	116,7	
März	114,3	112,4	112,2	136,0	109,4	108,6	113,7	116,9	111,3	116,8	
April	114,5	112,8	112,2	137,4	106,0	108,5	113,7	117,0	111,5	116,8	
Mai	114,8	113,4	112,2	137,8	106,1	108,4	113,7	117,0	111,6	116,6	
Juni	115,0	113,7	112,1	138,2	106,5	108,3	113,7	117,9	111,3	116,6	
Juli	115,1	113,7	112,1	138,8	107,7	108,2	114,5	118,0	111,5	116,7	
August	114,4	111,6	112,0	139,3	108,4	108,1	114,9	118,0	111,8	119,3	
September	114,1	110,8	111,9	139,5	108,7	108,1	115,0	118,1	111,9	119,3	
Oktober	114,0	110,3	111,9	139,8	109,7	107,9	115,1	118,1	112,2	119,4	
November	114,2	110,8	111,4	140,3	110,0	107,9	115,0	118,1	112,1	119,6	
Dezember	114,2	110,7	111,9	140,5	110,4	107,8	115,1	118,3	112,4	119,6	
1968											
Januar	115,7	111,8	111,9	142,8	116,4	108,2	116,3	124,0	114,3	121,5	
Februar	115,6	111,3	111,9	144,0	117,2	108,2	116,3	124,7	114,9	121,5	
März	115,7	111,2	111,9	145,0	117,0	108,2	116,6	124,7	115,0	121,5	
April	115,7	111,2	111,9	146,2	113,6	108,1	116,6	124,8	115,4	121,5	
Mai	115,8	111,1	111,8	147,5	113,1	108,1	116,6	124,8	115,4	121,5	
Juni											
Juli											
August											
September											
Oktober											
November											
Dezember											

V. Langfristige Übersichten

A. Preisindex für die Lebenshaltung

4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes

2. Alte Systematik

a) Absolute Werte nach Bedarfsgruppen

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
1938 D	50,5	46,5	43,8	64,3	49,8	53,2	49,2	50,8	55,2	49,9
1945 D	58,8	51,5	79,5	67,1	51,5	70,7	65,7	64,5	63,9	50,0
1946 D	64,3	55,6	108,7	67,4	53,0	75,3	72,9	66,0	65,8	74,0
1947 D	68,7	58,9	128,9	68,0	54,5	84,5	81,3	69,7	66,8	76,2
1948 D 1. Hj.	72,5	61,3	140,2	68,0	57,6	97,0	89,4	77,5	67,8	77,6
1948 D 2. Hj.	85,1	75,5	160,0	67,2	64,5	113,8	115,4	90,7	73,0	74,8
1949 D	84,0	80,8	122,0	67,2	67,3	103,8	101,9	90,0	74,6	73,5
1950 D	78,8	75,1	117,5	67,7	66,9	89,2	90,1	81,6	73,8	72,7
1951 D	84,9	82,0	115,2	68,9	72,4	98,5	99,9	88,1	79,9	81,5
1952 D	86,7	85,7	117,0	70,2	77,8	97,8	93,1	87,0	82,0	85,0
1953 D	85,1	84,3	109,6	72,4	80,4	92,8	88,2	84,7	81,0	85,8
1954 D	85,3	85,4	101,7	72,5	84,8	91,1	87,0	84,2	79,7	86,3
1955 D	86,7	87,0	100,8	74,7	91,8	87,0	86,5	81,4	86,8	86,0
1956 D	88,9	89,6	100,6	79,5	88,5	93,7	87,8	88,1	83,5	86,0
1957 D	90,7	91,1	100,5	80,6	90,7	97,2	91,1	89,5	88,6	93,2
1958 D	92,7	93,0	100,2	82,0	94,6	97,7	93,8	91,4	86,7	94,7
1959 D	93,6	94,6	99,2	83,9	95,4	96,4	93,5	92,5	90,0	94,7
1960 D	94,9	95,2	99,1	89,1	96,5	96,3	95,2	94,0	92,4	96,1
1961 D	97,1	96,2	99,1	96,8	98,1	98,3	97,4	96,5	95,7	98,8
1963 D	103,0	103,3	101,0	105,8	102,6	100,4	102,3	102,4	103,7	104,1
1964 D	105,4	105,8	101,6	112,4	104,1	101,1	104,3	104,2	107,4	105,1
1965 D	109,0	110,6	101,8	118,9	105,9	102,9	107,1	107,4	111,4	106,3
1966 D	112,8	113,3	105,9	129,6	107,3	104,2	110,6	112,1	115,7	110,5
1967 D	114,4	112,7	108,9	137,6	108,4	103,5	112,1	113,9	119,7	114,0
1948 Juni	77,0	63,4	177,9	67,1	58,7	104,8	95,6	89,6	70,8	77,6
1948 Juli	80,6	69,0	177,3	67,1	60,4	108,1	101,2	88,8	71,6	78,8
1948 August	82,1	70,5	178,8	67,2	62,6	110,6	107,4	89,1	72,3	75,0
1948 September	84,0	72,2	177,3	67,2	64,9	112,9	113,5	90,3	72,7	72,6
1948 Oktober	88,1	78,9	176,0	67,2	65,7	115,7	119,9	90,7	73,3	73,4
1948 November	87,3	80,5	125,1	67,3	66,6	117,1	124,9	92,0	74,0	73,8
1948 Dezember	88,2	81,9	125,3	67,4	67,0	118,5	125,3	93,0	74,3	74,9
1949 Januar	86,7	80,1	125,2	67,5	67,3	117,7	119,6	94,4	74,7	74,7
1949 Februar	85,9	79,9	125,2	67,4	67,3	115,0	114,6	93,9	74,7	74,4
1949 März	85,2	79,6	124,7	67,3	67,2	112,9	110,7	94,1	74,5	73,8
1949 April	84,3	79,1	123,4	67,2	67,2	109,4	107,4	94,5	74,6	73,6
1949 Mai	84,4	80,7	122,6	67,2	67,3	105,3	103,3	92,9	74,4	73,5
1949 Juni	84,7	82,6	121,5	67,1	67,3	102,6	100,0	91,2	74,2	73,3
1949 Juli	83,8	81,9	120,1	67,1	67,2	100,3	97,5	90,8	73,9	73,2
1949 August	82,1	79,2	119,2	67,1	67,4	98,5	95,1	90,7	73,6	73,3
1949 September	82,5	80,5	119,6	67,1	67,3	97,3	94,0	86,4	75,4	73,3
1949 Oktober	82,8	81,4	120,8	67,1	67,2	96,1	93,6	85,8	75,3	73,2
1949 November	83,4	82,8	120,8	67,2	67,2	95,5	93,7	82,7	74,9	73,1
1949 Dezember	82,7	81,7	120,7	67,2	67,1	94,9	93,7	82,4	74,7	72,9
1950 Januar	80,3	76,9	120,3	67,2	67,4	94,1	93,1	82,4	74,6	72,7
1950 Februar	79,5	75,6	119,8	67,4	67,4	92,6	91,7	82,1	74,2	72,3
1950 März	78,9	74,9	119,3	67,5	67,3	91,3	90,7	81,8	74,0	72,1
1950 April	78,5	74,5	119,2	67,6	67,0	90,0	89,8	81,7	73,5	71,9
1950 Mai	78,3	74,5	119,0	67,6	66,9	89,1	89,1	81,5	73,6	71,9
1950 Juni	78,0	74,1	119,0	67,6	66,7	88,2	88,1	81,3	73,4	72,7
1950 Juli	77,7	73,8	118,7	67,8	66,6	87,7	87,5	80,9	73,4	72,6
1950 August	77,9	74,3	118,9	67,8	66,5	86,5	87,1	80,9	73,2	72,6
1950 September	78,6	75,8	114,3	68,0	66,7	86,6	88,6	81,3	73,4	72,8
1950 Oktober	78,6	75,2	114,1	68,0	66,8	87,2	90,4	81,5	73,7	73,4
1950 November	79,1	75,8	114,0	68,1	66,8	87,9	91,6	81,5	74,2	73,5
1950 Dezember	79,6	76,1	113,9	68,3	67,2	88,7	93,2	81,9	74,5	73,6
1951 Januar	80,5	76,5	114,0	68,4	68,9	91,3	95,8	84,6	75,4	78,4
1951 Februar	81,2	76,5	114,1	68,5	69,6	93,9	98,9	84,1	76,1	79,4
1951 März	83,3	79,1	114,3	68,7	70,4	96,9	101,1	86,5	79,0	80,1
1951 April	84,0	79,8	114,9	68,7	71,1	98,6	101,9	88,6	80,1	81,4
1951 Mai	84,5	80,5	115,3	68,8	71,7	99,3	102,0	89,0	80,6	81,0
1951 Juni	85,3	82,1	115,1	68,9	72,0	100,0	101,6	89,3	80,9	81,1
1951 Juli	85,2	81,9	115,3	68,9	72,7	100,0	101,1	89,4	80,9	81,2
1951 August	85,3	82,2	115,4	69,0	73,4	100,1	100,1	89,2	80,9	81,1
1951 September	85,7	83,2	115,7	69,1	73,7	100,3	99,3	89,1	81,0	81,1
1951 Oktober	85,7	83,6	115,9	69,2	74,1	100,7	99,1	89,2	81,2	83,8
1951 November	88,1	87,6	116,0	69,3	75,6	100,6	99,0	89,1	81,3	85,0
1951 Dezember	88,1	87,6	115,9	69,4	75,9	100,8	98,8	89,1	81,5	85,1
1952 Januar	88,3	87,9	116,1	69,5	76,3	100,8	98,1	88,9	81,7	85,2
1952 Februar	87,8	87,0	116,3	69,6	76,4	100,5	97,2	89,0	81,9	85,2
1952 März	87,4	86,3	116,3	69,7	76,5	100,2	96,2	88,4	82,0	85,2
1952 April	86,9	85,8	116,3	69,6	76,6	99,7	95,1	88,2	82,0	85,2
1952 Mai	86,2	84,7	116,3	69,8	76,7	98,7	93,8	87,9	82,1	85,0
1952 Juni	86,0	84,5	116,6	69,8	76,8	98,0	92,8	87,5	82,2	85,0
1952 Juli	85,8	84,5	117,1	69,8	77,6	97,3	91,8	86,7	82,4	84,9
1952 August	86,1	85,1	118,1	69,8	78,9	96,5	90,9	86,4	82,2	84,8
1952 September	86,2	85,4	118,0	69,8	79,2	95,9	90,5	85,4	82,2	84,7
1952 Oktober	86,2	85,3	118,0	70,6	79,5	95,5	90,2	85,3	82,0	84,7
1952 November	86,5	85,8	117,6	72,1	79,7	95,2	90,1	85,3	81,9	85,3
1952 Dezember	86,6	86,0	117,7	72,1	79,8	94,9	89,9	85,3	81,9	85,3
1953 Januar	86,4	85,6	117,6	72,3	79,9	94,6	89,6	85,4	81,9	85,3
1953 Februar	85,8	84,4	117,5	72,2	79,8	94,2	89,2	85,6	81,9	85,5
1953 März	85,8	84,5	117,5	72,2	79,9	93,7	88,7	84,9	81,8	85,6
1953 April	85,4	84,0	117,5	72,4	80,1	93,4	88,5	84,8	81,7	85,6
1953 Mai	85,3	83,8	117,5	72,5	80,2	92,9	88,3	84,7	81,7	85,6
1953 Juni	85,1	84,2	108,1	72,5	80,3	92,7	88,2	84,6	81,6	85,9
1953 Juli	85,3	84,6	108,0	72,5	80,5	92,3	88,0	84,6	81,5	85,9
1953 August	84,9	83,9	108,0	72,5	80,6	92,1	87,8	84,6	81,5	85,9
1953 September	84,2	83,6	101,0	72,5	80,7	91,9	87,6	84,1	79,4	85,9
1953 Oktober	84,3	83,8	100,9	72,5	80,9	92,0	87,5	84,2	79,4	86,0
1953 November	84,6	84,5	100,9	72,5	80,9	91,8	87,5	84,2	79,5	86,2
1953 Dezember	84,5	84,2	101,0	72,5	80,9	91,8	87,5	84,2	79,5	86,2
1954 Januar	84,5	84,2	101,0	72,5	81,0	91,7	87,4	83,9	79,6	86,2
1954 Februar	84,7	84,7	101,4	72,5	81,0	91,6	87,3	83,9	79,6	86,2
1954 März	84,9	84,9	101,6	72,5	81,0	91,6	87,2	84,1	79,6	86,2
1954 April	85,0	84,6	101,6	72,5	85,7	91,5	87,2	84,2	79,6	86,3
1954 Mai	84,9	84,4	101,7	72,5	85,9	91,4	87,1	84,2	79,6	86,3
1954 Juni	85,0	84,6	101,7	72,5	85,9	91,3	87,0	84,2	79,6	86,3
1954 Juli	85,4	85,7	102,0	72,5	85,9	90,5	87,0	84,2	79,6	86,3
1954 August	85,2	85,1	102,1	72,5	85,9	90,5	86,9	84,2	79,6	86,4
1954 September	85,3	85,4	102,0	72,5	86,1	90,6	86,9	84,2	79,7	86,4
1954 Oktober	85,8	86,3	101,8	72,5	86,3	90,7	86,8	84,3	79,8	86,4
1954 November	86,3	87,2	101,8	72,5	86,3	90,9	86,8	84,3	80,1	86,4
1954 Dezember	86,3	87,1	101,7	72,5	86,3	91,1	86,8	84,4	80,5	86,5

V. Langfristige Übersichten

A. Preisindex für die Lebenshaltung

4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes

2. Alte Systematik

a) Absolute Werte nach Bedarfsgruppen

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe									Verkehr
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung		
1955	Januar	86,4	87,2	101,6	72,7	86,2	91,4	86,8	85,0	80,9	86,4
	Februar	86,0	86,2	101,6	72,7	86,3	91,5	87,1	85,3	80,9	86,5
	März	86,0	86,3	100,9	72,7	86,2	91,6	87,1	85,4	80,9	86,5
	April	86,1	86,5	100,8	73,0	86,1	91,7	87,1	85,9	81,1	86,6
	Mai	85,8	85,8	100,7	73,0	86,7	91,7	87,1	86,1	81,2	86,7
	Juni	86,0	86,1	100,7	73,0	86,9	91,7	87,0	86,3	81,2	86,7
	Juli	87,1	88,2	100,6	73,1	87,1	91,7	87,0	86,8	81,3	86,8
	August	86,4	86,8	100,6	73,1	87,1	91,7	87,0	87,1	81,4	87,0
	September	86,4	86,7	100,7	76,8	87,1	91,8	87,0	87,4	81,5	87,1
	Oktober	87,5	87,4	100,7	78,9	87,2	92,0	87,0	87,4	82,1	87,1
	November	87,9	88,4	100,6	78,9	87,5	92,1	87,1	87,4	82,2	87,1
	Dezember	88,2	88,9	100,6	78,9	87,5	92,2	87,1	87,5	82,1	87,0
1956	Januar	87,8	88,2	100,6	79,2	87,5	92,4	87,5	87,5	82,2	87,0
	Februar	88,1	88,5	100,5	79,2	87,6	92,7	87,3	87,6	82,5	87,0
	März	89,1	90,7	100,5	79,2	87,6	92,9	87,4	87,7	82,5	87,0
	April	89,1	90,1	100,5	79,4	87,9	93,3	87,5	88,0	83,4	85,9
	Mai	89,0	89,9	100,5	79,4	87,9	93,5	87,6	87,7	83,5	85,5
	Juni	88,9	89,8	100,5	79,4	88,0	93,7	87,7	88,2	83,6	85,5
	Juli	89,1	89,9	100,5	79,6	88,1	93,9	87,8	88,3	83,7	85,5
	August	88,6	88,9	100,6	79,6	88,3	94,0	87,9	88,3	83,7	85,6
	September	88,8	89,2	100,7	79,6	88,6	94,1	88,1	88,3	83,8	85,6
	Oktober	89,1	89,5	100,8	79,8	89,4	94,3	88,3	88,4	84,1	85,7
	November	89,5	90,1	100,8	79,8	90,2	94,8	88,5	88,4	84,4	85,7
	Dezember	89,7	90,4	100,8	79,8	90,3	95,1	88,6	88,4	84,5	85,9
1957	Januar	89,8	90,3	100,8	80,1	90,5	95,9	89,2	88,4	84,8	86,0
	Februar	89,8	90,3	100,9	80,1	90,5	96,2	89,6	88,4	85,0	86,0
	März	89,5	88,9	100,9	80,1	90,5	96,5	90,0	88,6	85,6	86,3
	April	89,8	89,3	100,6	80,4	90,2	96,8	90,4	89,0	85,6	86,5
	Mai	90,4	90,8	100,6	80,4	89,7	97,2	90,8	89,5	86,1	86,7
	Juni	90,8	91,4	100,6	80,4	89,8	97,3	91,0	89,7	86,2	86,9
	Juli	91,6	93,1	100,6	80,7	90,0	97,5	91,2	89,7	86,3	86,9
	August	91,3	92,4	100,6	80,7	90,2	97,6	91,4	89,9	86,3	86,9
	September	91,1	91,6	100,0	80,7	90,5	97,7	91,9	90,0	86,4	87,0
	Oktober	91,4	91,8	99,9	81,2	92,1	97,8	92,5	90,2	86,6	87,0
	November	91,6	92,3	100,0	81,2	92,4	97,9	92,8	90,4	87,0	87,2
	Dezember	91,6	91,9	100,0	81,2	92,4	98,0	92,9	90,5	87,4	87,1
1958	Januar	92,3	93,4	100,1	81,4	93,2	97,5	93,5	91,0	87,9	87,3
	Februar	92,5	93,1	100,1	81,4	93,7	97,7	93,7	91,1	88,2	92,1
	März	92,5	93,1	100,1	81,4	93,7	97,7	93,8	91,2	88,3	92,3
	April	92,9	93,8	100,0	81,7	93,8	97,7	93,9	91,4	88,5	93,4
	Mai	93,5	95,2	100,2	81,7	94,0	97,8	93,9	91,6	88,7	93,7
	Juni	93,8	95,9	100,2	81,7	94,1	97,7	94,0	91,7	88,6	93,9
	Juli	93,2	94,2	100,3	82,1	94,7	97,7	93,9	91,7	88,6	94,0
	August	92,2	91,5	100,5	82,1	94,8	97,8	93,9	91,8	88,6	94,1
	September	91,7	90,3	100,5	82,1	95,3	97,7	93,8	91,7	88,7	94,2
	Oktober	92,0	90,8	100,2	82,6	95,8	97,7	93,8	91,7	88,7	94,5
	November	92,5	92,1	100,2	82,7	96,0	97,7	93,7	91,9	88,9	94,5
	Dezember	92,8	92,8	100,1	82,7	96,1	97,7	93,6	91,9	89,1	94,5
1959	Januar	92,9	92,9	100,0	83,1	96,1	97,7	93,5	92,0	89,3	94,4
	Februar	92,8	93,0	99,6	83,1	96,0	97,0	93,3	92,2	89,4	94,5
	März	92,9	93,4	99,4	83,1	95,7	96,7	93,0	92,2	89,6	94,6
	April	92,6	92,5	99,3	83,6	94,3	96,5	92,9	92,2	89,6	94,6
	Mai	92,9	93,6	99,2	83,6	94,3	96,2	92,9	92,3	89,5	94,7
	Juni	93,4	94,7	99,2	83,6	94,3	96,2	93,0	92,3	89,5	94,7
	Juli	94,0	95,8	99,1	84,2	94,6	96,2	93,1	92,7	90,2	94,7
	August	94,1	96,0	99,0	84,3	94,8	96,3	93,3	92,8	90,4	94,7
	September	93,8	95,2	99,0	84,3	95,5	96,0	93,7	92,8	90,4	94,7
	Oktober	94,1	95,3	99,0	84,7	95,2	95,9	94,2	92,8	90,6	94,8
	November	94,7	96,8	99,0	84,8	96,2	95,9	94,5	93,0	90,6	94,8
	Dezember	94,6	96,5	99,0	84,8	96,3	96,0	94,5	93,0	90,7	94,8
1960	Januar	94,6	96,1	98,9	84,9	96,4	96,1	94,6	93,0	91,7	95,3
	Februar	94,4	95,8	98,9	85,0	96,4	96,0	94,8	93,2	91,8	95,2
	März	94,4	95,6	98,9	85,0	96,2	96,1	94,9	93,2	91,9	95,2
	April	94,6	95,9	99,0	85,5	95,5	96,1	95,0	93,3	91,9	95,4
	Mai	95,3	97,6	99,0	85,6	95,4	95,8	95,0	93,4	92,2	95,5
	Juni	95,1	97,2	99,0	85,6	95,5	95,6	95,1	93,7	92,3	95,5
	Juli	95,3	97,1	99,1	86,2	96,0	95,8	95,1	94,0	92,4	95,6
	August	94,8	93,8	99,3	86,2	96,2	95,9	95,2	94,3	92,7	95,8
	September	94,7	93,0	99,3	86,8	96,6	96,6	95,4	94,5	92,8	96,0
	Oktober	94,9	93,0	99,3	86,8	97,5	96,9	95,7	94,7	93,1	96,1
	November	95,4	93,8	99,3	86,9	97,9	97,4	95,9	95,0	93,2	96,6
	Dezember	95,5	93,8	99,2	86,9	98,0	97,5	96,1	95,2	93,3	96,7
1961	Januar	96,0	94,5	99,1	95,5	98,1	98,0	96,6	95,5	93,7	98,9
	Februar	96,1	94,7	99,0	95,5	98,2	98,1	96,7	95,7	93,9	98,9
	März	96,3	95,1	98,9	95,5	98,2	97,6	97,0	95,9	94,3	99,2
	April	96,3	95,0	99,0	96,3	97,3	97,4	97,1	96,1	94,4	98,8
	Mai	96,9	96,2	99,1	96,5	97,1	97,8	97,3	96,2	95,7	98,5
	Juni	97,5	97,9	99,0	96,5	97,2	97,8	97,3	96,2	95,7	98,5
	Juli	97,7	98,0	99,0	97,1	97,4	98,0	97,4	96,6	95,8	98,5
	August	97,4	97,1	99,1	97,3	97,7	98,2	97,3	96,7	96,4	98,6
	September	97,3	96,2	99,1	97,7	98,3	98,7	97,7	96,9	96,5	98,6
	Oktober	97,4	95,9	99,1	97,9	99,0	99,1	97,9	97,1	96,9	99,0
	November	98,0	97,1	99,2	97,9	99,5	99,5	98,2	97,2	97,3	99,1
	Dezember	98,1	97,2	99,3	98,3	99,5	99,6	98,4	97,5	97,6	99,1
1962	Januar	98,8	98,3	99,4	98,8	100,0	99,9	99,0	98,4	98,3	99,2
	Februar	98,9	98,4	99,7	98,8	100,1	99,6	99,0	98,6	98,7	99,3
	März	99,3	99,3	99,7	98,8	100,0	99,8	99,4	99,0	99,1	99,4
	April	99,9	100,5	100,0	99,7	98,9	99,3	99,7	99,4	99,4	99,9
	Mai	100,2	101,2	100,0	99,7	98,5	99,6	99,9	99,7	99,5	100,0
	Juni	100,7	102,3	100,2	99,7	98,7	99,8	100,0	99,9	99,5	100,0
	Juli	101,0	102,8	100,2	100,4	99,3	100,0	100,0	100,1	99,7	100,1
	August	100,1	99,8	100,4	100,4	99,8	100,2	100,1	100,6	100,7	100,2
	September	99,9	98,9	100,2	100,4	100,4	100,4	100,4	100,9	100,9	100,3
	Oktober	100,1	98,8	100,2	101,1	101,1	100,5	100,6	101,0	101,1	100,3
	November	100,3	99,3	100,2	101,1	101,4	100,3	100,8	101,2	101,5	100,5
	Dezember	100,7	100,4	100,2	101,1	101,6	100,4	101,0	101,2	101,6	100,5

V. Langfristige Übersichten

A. Preisindex für die Lebenshaltung

4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes

2. Alte Systematik

a) Absolute Werte nach Bedarfsgruppen

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
1963	Januar	102,0	102,5	100,3	103,6	101,9	100,4	101,4	101,6	101,8
	Februar	103,0	104,8	100,4	104,4	102,8	100,5	101,6	101,8	102,1
	März	103,3	105,4	100,4	104,6	102,6	100,3	101,8	101,9	102,6
	April	103,4	105,1	100,5	105,2	102,0	100,3	102,1	102,1	102,9
	Mai	103,1	104,2	100,6	105,4	101,3	100,2	102,2	102,3	103,0
	Juni	103,0	103,9	100,8	105,4	101,3	100,3	102,3	102,4	103,2
	Juli	102,7	102,5	101,0	106,2	101,5	100,3	102,4	102,5	103,4
	August	102,3	100,8	101,4	106,4	101,8	100,3	102,4	102,6	104,7
	September	102,5	101,3	101,4	106,5	102,3	100,5	102,6	102,8	104,7
	Oktober	103,1	102,3	101,6	106,9	104,2	100,6	102,8	102,9	104,9
	November	103,5	103,1	101,6	107,1	104,6	100,6	102,9	102,7	105,4
	Dezember	104,0	104,1	101,6	108,1	104,8	100,7	103,1	102,8	105,7
1964	Januar	104,6	105,3	101,6	109,4	104,9	100,8	103,4	103,0	106,2
	Februar	104,7	105,2	101,7	109,7	104,9	101,1	103,6	103,2	106,5
	März	104,9	105,4	101,7	110,0	104,7	101,0	103,7	103,4	106,7
	April	105,1	105,7	101,7	111,5	105,2	101,0	104,0	103,4	106,6
	Mai	105,2	105,7	101,7	111,7	102,9	101,0	104,2	104,0	106,8
	Juni	105,3	105,8	101,7	112,1	103,1	101,1	104,2	104,2	106,9
	Juli	105,7	106,7	101,6	112,8	103,2	101,0	104,3	104,4	107,1
	August	105,5	105,7	101,6	113,1	103,4	101,3	104,4	104,5	107,9
	September	105,5	105,3	101,6	113,6	103,9	101,1	104,7	104,6	108,0
	Oktober	105,7	105,2	101,6	114,6	104,7	101,3	105,0	104,9	108,2
	November	106,2	106,2	101,6	115,0	104,9	101,4	105,2	105,3	108,5
	Dezember	106,4	106,8	101,5	115,1	105,0	101,5	105,3	105,5	108,8
1965	Januar	107,0	107,4	101,5	116,5	106,1	101,9	105,7	105,9	109,2
	Februar	107,1	107,2	101,5	116,7	106,2	102,2	106,0	106,3	109,8
	März	107,5	108,1	101,6	116,9	106,2	102,3	106,3	106,4	110,2
	April	107,8	108,6	101,6	117,8	106,3	102,5	106,6	106,7	110,6
	Mai	108,5	110,2	101,6	117,9	104,1	102,9	106,8	106,9	111,1
	Juni	109,5	112,7	101,6	118,4	104,9	103,1	106,9	107,2	111,2
	Juli	110,1	114,1	101,7	119,0	105,2	103,1	107,1	107,5	111,4
	August	109,6	112,0	101,8	119,7	105,6	103,2	107,2	107,6	112,2
	September	109,5	111,0	102,0	120,2	106,3	103,3	107,6	107,8	112,3
	Oktober	109,7	110,8	102,0	121,2	107,2	103,5	108,2	108,3	112,7
	November	112,1	112,1	102,1	121,4	107,4	103,5	108,5	108,9	112,9
	Dezember	110,9	113,3	102,9	121,5	107,5	103,7	108,7	109,5	113,4
1966	Januar	111,5	113,1	104,6	125,6	107,7	103,8	109,3	110,2	113,7
	Februar	111,7	112,9	105,1	126,4	107,8	103,9	109,4	110,6	113,7
	März	112,1	113,3	105,4	126,9	107,8	104,1	109,9	111,0	114,6
	April	112,7	114,0	105,8	128,6	108,6	104,2	110,1	111,6	114,9
	Mai	113,3	115,2	105,9	128,8	108,6	104,2	110,3	111,7	115,2
	Juni	113,3	115,2	106,0	129,1	108,9	104,3	110,4	112,1	115,3
	Juli	113,3	114,3	106,2	130,4	106,3	104,3	110,5	112,6	115,5
	August	112,8	112,4	106,4	130,7	106,7	104,4	110,8	112,8	115,7
	September	112,6	111,6	106,4	131,0	107,3	104,4	111,2	113,0	116,5
	Oktober	112,8	111,5	106,4	132,5	108,4	104,4	111,5	113,1	116,8
	November	113,5	113,0	106,4	132,7	108,9	104,4	111,7	113,0	117,0
	Dezember	113,8	113,6	106,5	132,9	109,2	104,4	111,9	113,2	117,6
1967	Januar	114,1	113,3	106,5	135,1	109,5	104,2	112,1	113,4	117,9
	Februar	114,2	113,3	106,5	135,4	109,5	104,1	112,2	113,5	118,6
	März	114,3	113,0	109,4	135,6	109,2	104,0	112,2	113,5	118,7
	April	114,5	113,5	109,3	136,9	105,9	103,9	112,2	113,5	119,0
	Mai	114,8	114,3	109,3	137,2	106,0	103,8	112,3	113,6	119,0
	Juni	115,0	114,6	109,3	137,6	106,4	103,6	112,2	114,1	118,9
	Juli	115,1	114,6	109,3	138,1	107,5	103,4	112,1	114,2	119,1
	August	114,4	112,0	109,4	138,6	108,2	103,4	112,1	114,2	120,6
	September	114,1	111,0	109,4	138,8	108,5	103,2	112,0	114,2	120,8
	Oktober	114,0	110,4	109,4	139,1	109,5	103,0	112,0	114,3	121,1
	November	114,2	111,0	109,4	139,5	109,8	102,9	112,0	114,3	121,1
	Dezember	114,2	110,9	109,2	139,7	110,2	102,8	112,0	114,4	121,5
1968	Januar	115,7	111,8	110,9	141,8	116,0	112,0	118,7	124,2	116,0
	Februar	115,6	111,1	110,8	142,9	116,8	112,0	119,3	124,6	115,9
	März	115,7	111,0	110,7	143,9	116,6	112,0	119,4	124,7	116,2
	April	115,7	111,1	110,7	145,0	113,3	112,0	119,4	124,8	116,2
	Mai	115,8	111,0	110,7	146,3	112,9	112,0	119,5	125,1	116,2
	Juni									
	Juli									
	August									
	September									
	Oktober									
	November									
	Dezember									

V. Langfristige Übersichten

A. Preisindex für die Lebenshaltung

4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes

2. Alte Systematik

b) Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden
Vorjahresergebnis nach Bedarfsgruppen
Prozent

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
1950 D	- 6,2	- 7,1	- 3,7	+ 0,7	- 0,6	-14,1	-11,6	- 9,3	- 1,1	- 1,1
1951 D	+ 7,7	+ 9,2	- 2,0	+ 1,8	+ 8,2	+10,4	+10,9	+ 8,0	+ 8,3	+12,1
1952 D	+ 2,1	+ 4,5	+ 1,6	+ 1,9	+ 7,5	- 0,7	- 6,8	- 1,2	+ 2,6	+ 4,3
1953 D	- 1,8	- 1,6	- 6,3	+ 3,1	+ 3,3	- 5,1	- 5,3	- 2,6	- 1,2	+ 0,9
1954 D	+ 0,2	+ 1,3	- 7,2	+ 0,1	+ 5,5	- 1,8	- 1,4	- 0,6	- 1,6	+ 0,6
1955 D	+ 1,6	+ 1,9	- 0,9	+ 3,0	+ 2,4	+ 2,1	+ 0,9	+ 1,8	+ 2,6	- 0,9
1956 D	+ 2,5	+ 3,0	- 0,2	+ 4,4	+ 2,0	+ 3,7	+ 3,8	+ 1,6	+ 3,2	+ 0,8
1957 D	+ 2,0	+ 1,7	- 0,1	+ 1,4	+ 2,5	+ 0,5	+ 3,0	+ 2,3	+ 2,8	+ 7,5
1958 D	+ 2,2	+ 2,1	- 0,3	+ 1,7	+ 4,3	- 1,3	- 0,3	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,6
1959 D	+ 1,0	+ 1,7	- 1,0	+ 2,3	+ 0,8	- 0,1	+ 1,8	+ 2,7	+ 3,6	+ 2,8
1960 D	+ 1,4	+ 0,6	- 0,1	+ 6,2	+ 1,2	+ 2,1	+ 2,7	+ 3,6	+ 4,5	+ 1,2
1961 D	+ 2,3	+ 1,1	+ 0,9	+ 3,3	+ 1,9	+ 1,7	+ 2,7	+ 3,6	+ 4,5	+ 1,2
1962 D	+ 3,0	+ 4,0	+ 1,0	+ 5,8	+ 2,6	+ 0,4	+ 2,3	+ 2,4	+ 3,7	+ 4,1
1963 D	+ 2,3	+ 2,4	+ 0,6	+ 6,2	+ 1,5	+ 0,7	+ 2,0	+ 1,8	+ 3,6	+ 1,0
1964 D	+ 3,4	+ 4,5	+ 0,2	+ 5,8	+ 1,7	+ 1,8	+ 2,7	+ 3,1	+ 3,7	+ 4,0
1965 D	+ 3,5	+ 2,4	+ 4,0	+ 9,0	+ 1,3	+ 1,3	+ 2,3	+ 4,4	+ 3,9	+ 4,0
1966 D	+ 1,4	- 0,5	+ 2,8	+ 6,2	+ 1,0	- 0,7	+ 1,4	+ 1,6	+ 3,5	+ 3,2
1961 Januar	+ 1,5	- 1,7	+ 0,2	+12,5	+ 1,8	+ 2,0	+ 2,1	+ 2,7	+ 2,2	+ 3,8
1961 Februar	+ 1,8	- 1,1	+ 0,1	+12,4	+ 1,9	+ 2,2	+ 2,0	+ 2,7	+ 2,3	+ 3,9
1961 März	+ 2,0	- 0,5	-	+12,4	+ 2,1	+ 1,6	+ 2,2	+ 2,9	+ 2,6	+ 4,2
1961 April	+ 1,8	- 0,9	-	+12,6	+ 1,9	+ 1,4	+ 2,2	+ 3,0	+ 2,7	+ 3,6
1961 Mai	+ 1,7	- 1,4	+ 0,1	+12,7	+ 1,8	+ 2,1	+ 2,4	+ 3,0	+ 3,8	+ 3,1
1961 Juni	+ 2,5	+ 0,7	-	+12,7	+ 1,8	+ 2,3	+ 2,3	+ 2,7	+ 3,7	+ 3,1
1961 Juli	+ 2,5	+ 0,9	- 0,1	+12,6	+ 1,5	+ 2,3	+ 2,4	+ 2,8	+ 3,7	+ 3,0
1961 August	+ 2,7	+ 3,5	- 0,2	+ 4,6	+ 1,6	+ 2,4	+ 2,2	+ 2,5	+ 4,0	+ 2,9
1961 September	+ 2,7	+ 3,4	- 0,2	+ 4,0	+ 1,5	+ 2,2	+ 2,4	+ 2,5	+ 4,0	+ 2,7
1961 Oktober	+ 2,6	+ 3,1	- 0,2	+ 3,3	+ 1,5	+ 2,3	+ 2,3	+ 2,5	+ 4,1	+ 3,0
1961 November	+ 2,7	+ 3,5	- 0,1	+ 3,2	+ 1,6	+ 2,2	+ 2,4	+ 2,4	+ 4,6	+ 0,5
1961 Dezember	+ 2,7	+ 3,6	+ 0,1	+ 3,6	+ 1,5	+ 2,2	+ 2,4	+ 2,4	+ 4,6	+ 0,4
1962 Januar	+ 2,9	+ 4,0	+ 0,3	+ 3,5	+ 1,9	+ 1,9	+ 2,5	+ 3,0	+ 4,9	+ 0,3
1962 Februar	+ 2,9	+ 3,9	+ 0,7	+ 3,5	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,4	+ 3,0	+ 5,1	+ 0,4
1962 März	+ 3,1	+ 4,4	+ 0,8	+ 3,5	+ 1,8	+ 2,3	+ 2,5	+ 3,2	+ 5,1	+ 0,2
1962 April	+ 3,7	+ 5,8	+ 1,0	+ 3,5	+ 1,6	+ 2,0	+ 2,7	+ 3,4	+ 5,3	+ 1,1
1962 Mai	+ 3,4	+ 5,2	+ 0,9	+ 3,3	+ 1,4	+ 1,8	+ 2,7	+ 3,6	+ 4,0	+ 1,5
1962 Juni	+ 3,3	+ 4,5	+ 1,2	+ 3,3	+ 1,5	+ 2,0	+ 2,8	+ 3,8	+ 4,0	+ 1,5
1962 Juli	+ 3,4	+ 4,9	+ 1,2	+ 3,4	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,7	+ 3,6	+ 4,1	+ 1,6
1962 August	+ 2,8	+ 2,8	+ 1,3	+ 3,2	+ 2,1	+ 2,0	+ 2,9	+ 4,0	+ 4,5	+ 1,6
1962 September	+ 2,7	+ 2,8	+ 1,1	+ 2,8	+ 2,1	+ 1,7	+ 2,8	+ 4,1	+ 4,6	+ 1,7
1962 Oktober	+ 2,8	+ 3,0	+ 1,1	+ 3,3	+ 2,1	+ 1,4	+ 2,8	+ 4,0	+ 4,3	+ 1,3
1962 November	+ 2,3	+ 2,3	+ 1,0	+ 3,0	+ 2,1	+ 0,8	+ 2,6	+ 4,1	+ 4,3	+ 1,4
1962 Dezember	+ 2,7	+ 2,3	+ 0,9	+ 2,8	+ 2,1	+ 0,8	+ 2,6	+ 3,8	+ 4,1	+ 1,4
1963 Januar	+ 3,2	+ 4,3	+ 0,9	+ 4,9	+ 1,9	+ 0,5	+ 2,4	+ 3,3	+ 3,6	+ 3,9
1963 Februar	+ 4,1	+ 5,5	+ 0,7	+ 5,7	+ 2,7	+ 0,9	+ 2,6	+ 3,2	+ 3,4	+ 3,9
1963 März	+ 4,0	+ 6,1	+ 0,7	+ 5,9	+ 2,6	+ 0,5	+ 2,4	+ 2,9	+ 3,5	+ 4,6
1963 April	+ 3,5	+ 4,6	+ 0,5	+ 5,5	+ 3,1	+ 1,0	+ 2,4	+ 2,7	+ 3,5	+ 4,2
1963 Mai	+ 2,9	+ 3,0	+ 0,6	+ 5,7	+ 2,8	+ 0,6	+ 2,3	+ 2,6	+ 3,5	+ 4,3
1963 Juni	+ 2,3	+ 1,6	+ 0,6	+ 5,7	+ 2,6	+ 0,5	+ 2,3	+ 2,5	+ 3,7	+ 4,3
1963 Juli	+ 1,7	- 0,3	+ 0,8	+ 5,8	+ 2,2	+ 0,3	+ 2,4	+ 2,4	+ 3,7	+ 4,2
1963 August	+ 2,2	+ 1,0	+ 1,0	+ 6,0	+ 2,0	+ 0,1	+ 2,3	+ 2,0	+ 4,0	+ 4,0
1963 September	+ 2,6	+ 2,4	+ 1,2	+ 6,1	+ 1,9	+ 0,1	+ 2,2	+ 1,9	+ 3,8	+ 4,2
1963 Oktober	+ 3,0	+ 3,5	+ 1,4	+ 5,7	+ 3,1	+ 0,1	+ 2,2	+ 1,9	+ 3,8	+ 4,2
1963 November	+ 3,2	+ 3,8	+ 1,4	+ 5,9	+ 3,2	+ 0,3	+ 2,1	+ 1,5	+ 3,8	+ 4,1
1963 Dezember	+ 3,3	+ 3,7	+ 1,4	+ 6,9	+ 3,1	+ 0,3	+ 2,1	+ 1,6	+ 4,0	+ 4,1
1964 Januar	+ 2,5	+ 2,7	+ 1,3	+ 5,6	+ 2,9	+ 0,4	+ 2,0	+ 1,4	+ 4,3	+ 1,6
1964 Februar	+ 1,7	+ 0,4	+ 1,3	+ 5,1	+ 2,0	+ 0,6	+ 2,0	+ 1,4	+ 4,3	+ 1,5
1964 März	+ 1,5	-	+ 1,3	+ 5,2	+ 2,0	+ 0,7	+ 1,9	+ 1,5	+ 3,9	+ 1,0
1964 April	+ 1,6	+ 0,6	+ 1,2	+ 6,0	+ 1,2	+ 0,7	+ 1,9	+ 1,4	+ 3,8	+ 0,9
1964 Mai	+ 2,0	+ 1,4	+ 1,1	+ 6,0	+ 1,6	+ 0,8	+ 2,0	+ 1,7	+ 3,7	+ 0,8
1964 Juni	+ 2,2	+ 1,8	+ 0,9	+ 6,4	+ 1,8	+ 0,8	+ 1,9	+ 1,8	+ 3,6	+ 0,8
1964 Juli	+ 2,9	+ 4,1	+ 0,6	+ 6,2	+ 1,7	+ 0,7	+ 1,9	+ 1,9	+ 3,6	+ 0,8
1964 August	+ 3,1	+ 4,9	+ 0,2	+ 6,3	+ 1,6	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,9	+ 3,1	+ 1,0
1964 September	+ 2,9	+ 2,9	+ 0,2	+ 6,7	+ 1,6	+ 0,6	+ 2,0	+ 1,8	+ 3,2	+ 0,9
1964 Oktober	+ 2,5	+ 2,8	-	+ 7,2	+ 0,5	+ 0,7	+ 2,1	+ 1,9	+ 3,1	+ 0,9
1964 November	+ 2,6	+ 3,0	-	+ 7,4	+ 0,3	+ 0,8	+ 2,2	+ 2,5	+ 2,9	+ 0,8
1964 Dezember	+ 2,3	+ 2,6	- 0,1	+ 6,5	+ 0,2	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,6	+ 2,9	+ 0,8
1965 Januar	+ 2,3	+ 2,0	- 0,1	+ 6,5	+ 1,1	+ 1,1	+ 2,2	+ 2,8	+ 2,8	+ 0,7
1965 Februar	+ 2,3	+ 1,9	- 0,2	+ 6,4	+ 1,2	+ 1,1	+ 2,3	+ 3,0	+ 3,1	+ 0,8
1965 März	+ 2,5	+ 2,6	- 0,1	+ 6,3	+ 1,4	+ 1,3	+ 2,5	+ 3,0	+ 3,4	+ 1,0
1965 April	+ 2,6	+ 2,7	- 0,1	+ 5,7	+ 1,5	+ 1,5	+ 2,5	+ 3,1	+ 3,6	+ 1,0
1965 Mai	+ 3,1	+ 4,3	- 0,1	+ 5,6	+ 1,2	+ 1,9	+ 2,5	+ 2,8	+ 4,0	+ 1,0
1965 Juni	+ 4,0	+ 6,5	- 0,1	+ 5,6	+ 1,7	+ 2,0	+ 2,6	+ 2,9	+ 4,0	+ 1,0
1965 Juli	+ 4,2	+ 6,9	+ 0,1	+ 5,5	+ 1,9	+ 2,1	+ 2,7	+ 3,0	+ 4,0	+ 1,0
1965 August	+ 3,9	+ 6,0	+ 0,2	+ 5,8	+ 2,1	+ 1,9	+ 2,7	+ 3,0	+ 4,0	+ 1,0
1965 September	+ 3,8	+ 5,4	+ 0,4	+ 5,8	+ 2,3	+ 2,2	+ 2,8	+ 3,1	+ 4,0	+ 1,4
1965 Oktober	+ 3,8	+ 5,3	+ 0,4	+ 5,8	+ 2,4	+ 2,2	+ 3,0	+ 3,2	+ 4,2	+ 1,5
1965 November	+ 3,9	+ 5,6	+ 0,5	+ 5,6	+ 2,4	+ 2,1	+ 3,1	+ 3,4	+ 4,1	+ 1,5
1965 Dezember	+ 4,2	+ 6,1	+ 1,4	+ 5,6	+ 2,4	+ 2,2	+ 3,2	+ 3,8	+ 4,2	+ 1,5
1966 Januar	+ 4,2	+ 5,3	+ 3,1	+ 7,8	+ 1,5	+ 1,9	+ 3,4	+ 4,1	+ 4,1	+ 1,6
1966 Februar	+ 4,3	+ 5,3	+ 3,5	+ 8,3	+ 1,5	+ 1,7	+ 3,2	+ 4,0	+ 3,8	+ 1,6
1966 März	+ 4,3	+ 4,8	+ 3,7	+ 8,6	+ 1,5	+ 1,8	+ 3,4	+ 4,3	+ 4,0	+ 2,7
1966 April	+ 4,5	+ 5,0	+ 4,1	+ 9,2	+ 1,2	+ 1,7	+ 3,3	+ 4,6	+ 3,9	+ 5,1
1966 Mai	+ 4,4	+ 4,5	+ 4,2	+ 9,2	+ 1,4	+ 1,3	+ 3,3	+ 4,5	+ 3,7	+ 5,1
1966 Juni	+ 3,5	+ 2,2	+ 4,3	+ 9,0	+ 1,0	+ 1,2	+ 3,3	+ 4,6	+ 3,7	+ 5,1
1966 Juli	+ 2,9	+ 0,2	+ 4,4	+ 9,6	+ 1,0	+ 1,2	+ 3,2	+ 4,7	+ 3,7	+ 5,0
1966 August	+ 2,9	+ 0,4	+ 4,5	+ 9,2	+ 1,0	+ 1,2	+ 3,4	+ 4,8	+ 3,8	+ 5,2
1966 September	+ 2,8	+ 0,5	+ 4,3	+ 9,0	+ 0,9	+ 1,1	+ 3,3	+ 4,8	+ 4,0	+ 4,1
1966 Oktober	+ 2,8	+ 0,6	+ 4,3	+ 9,3	+ 1,1	+ 0,9	+ 3,0	+ 4,4	+ 3,8	+ 3,9
1966 November	+ 2,9	+ 0,8	+ 4,2	+ 9,3	+ 1,4	+ 0,9	+ 2,9	+ 3,8	+ 3,7	+ 4,0
1966 Dezember	+ 2,6	+ 0,3	+ 3,5	+ 9,4	+ 1,6	+ 0,7	+ 2,9	+ 3,4	+ 3,7	+ 4,1
1967 Januar	+ 2,3	+ 0,2	+ 1,8	+ 7,6	+ 1,7	+ 0,4	+ 2,6	+ 2,9	+ 3,7	+ 5,7
1967 Februar	+ 2,2	+ 0,4	+ 1,3	+ 7,1	+ 1,6	+ 0,2	+ 2,6	+ 2,6	+ 4,0	+ 5,7
1967 März	+ 2,0	- 0,3	+ 3,8	+ 6,9	+ 1,3	- 0,1	+ 2,1	+ 2,3	+ 3,6	+ 4,2
1967 April	+ 1,6	- 0,4	+ 3,3	+ 6,5	+ 0,3	- 0,3	+ 1,9	+ 1,7	+ 3,6	+ 1,9
1967 Mai	+ 1,3	- 0,8	+ 3,2	+ 6,5	+ 0,4	- 0,4	+ 1,8	+ 1,7	+ 3,3	+ 1,8
1967 Juni	+ 1,5	- 0,5	+ 3,1	+ 6,6	+ 0,5	- 0,7	+ 1,6	+ 1,8	+ 3,1	+ 1,8
1967 Juli	+ 1,6	+ 0,3	+ 2,9	+ 5,9	+ 1,1	- 0,9	+ 1,4	+ 1,4	+ 3,1	+ 2,5
1967 August	+ 1,4	- 0,4	+ 2,8	+ 6,0	+ 1,4	- 1,0	+ 1,2	+ 1,2	+ 3,4	+ 2,6
1967 September	+ 1,3	- 0,5	+ 2,8	+ 6,0	+ 1,1	- 1,3	+ 1,1	+ 1,1	+ 3,4	+ 3,1
1967 Oktober	+ 1,1	- 1,0	+ 2,8	+ 5,1	+ 0,8	- 1,4	+ 0,3	+ 1,1	+ 3,4	+ 3,1
1967 November	+ 0,6	- 1,8	+ 2,8	+ 5,1	+ 0,9	- 1,5	+ 0,1	+ 1,1	+ 3,3	+ 3,1
1967 Dezember	+ 0,4	- 2,4	+ 2,5	+ 5,1	+ 0,9	- 1,5	+ 0,1	+ 1,1	+ 3,3	+ 3,1
1968 Januar	+ 1,4	- 1,3	+ 4,1	+ 5,0	+ 5,9	- 1,4	- 0,1	+ 4,7	+ 5,3	+ 2,5
1968 Februar	+ 1,2	- 1,9	+ 4,0	+ 5,5	+ 6,7	- 1,3	- 0,2	+ 5,2	+ 5,1	+ 2,3
1968 März	+ 1,2	- 1,8	+ 1,2	+ 6,1	+ 6,8	- 1,3	- 0,2	+ 5,2	+ 5,1	+ 2,4
1968 April	+ 1,0	- 2,1	+ 1,3	+ 5,9	+ 7,0	- 1,3	- 0,3	+ 5,2	+ 4,9	+ 2,4
1968 Mai	+ 0,9	- 2,9	+ 1,4	+ 6,6	+ 6,5	- 1,3	- 0,3	+ 5,2	+ 5,1	+ 2,4

V. Langfristige Übersichten
A. Preisindex für die Lebenshaltung

4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinvertienenden Haushaltsvorstandes

3. Umbasierte Werte der Gesamtlebenshaltung
1958 = 100, 1950 = 100, 1938 = 100 und 1913/14 = 100

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung				Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung				Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung			
	1958 = 100	1950 = 100	1938 = 100	1913/14 = 100		1958 = 100	1950 = 100	1938 = 100	1913/14 = 100		1958 = 100	1950 = 100	1938 = 100	1913/14 = 100
1938 D	54,5	64,1	100	125,6	1954 Jan.	91,2	107,3	167,2	210,0	1962 Jan.	106,6	125,4	195,6	245,7
1948 D	91,8	108,0	168,3	211,4	Febr.	91,4	107,6	167,7	210,6	Febr.	106,7	125,5	195,8	245,9
1949 D	90,7	106,7	166,3	208,9	März	91,6	107,7	168,0	211,0	März	107,1	126,0	196,6	246,9
1950 D	85,0	100	155,8	195,7	April	91,7	107,9	168,2	211,3	April	107,8	126,8	197,8	248,4
1951 D	91,6	107,8	168,0	211,0	Mai	91,6	107,7	167,9	210,9	Mai	108,1	127,2	198,4	249,2
1952 D	93,5	110,0	171,5	215,4	Juni	91,7	107,9	168,1	211,1	Juni	108,6	127,8	199,4	250,4
1953 D	91,9	108,1	168,4	211,5	Juli	92,2	108,4	169,0	212,3	Juli	109,0	128,2	200,0	251,2
1954 D	92,0	108,2	168,7	211,9	Aug.	91,9	108,2	168,6	211,8	Aug.	108,0	127,0	199,2	249,9
1955 D	93,5	110,0	171,5	215,4	Sept.	92,1	108,3	168,9	212,1	Sept.	107,8	126,8	197,8	248,4
1956 D	95,9	112,9	174,3	218,9	Okt.	92,6	108,9	169,9	213,4	Okt.	108,0	127,0	198,2	248,9
1957 D	97,9	115,2	179,5	225,5	Nov.	93,1	109,5	170,8	214,5	Nov.	108,2	127,3	198,6	249,4
1958 D	100	117,7	183,4	230,4	Dez.	93,1	109,5	170,7	214,4	Dez.	108,6	127,8	199,4	250,4
1959 D	101,0	118,8	185,2	232,6	1955 Jan.	93,2	109,7	171,1	214,9	1963 Jan.	110,0	129,4	202,0	253,7
1960 D	102,4	120,5	187,9	236,0	Febr.	92,8	109,2	170,2	213,8	Febr.	111,1	130,7	204,0	256,2
1961 D	104,7	123,2	192,3	241,5	März	92,8	109,1	170,1	213,6	März	111,4	131,1	204,6	257,0
1962 D	107,9	126,9	196,0	246,6	April	92,9	109,3	170,4	214,0	April	111,5	131,2	204,8	257,2
1963 D	111,1	130,7	204,0	256,2	Mai	92,6	109,0	169,9	213,4	Mai	111,2	130,8	204,2	256,5
1964 D	113,7	133,8	208,7	262,1	Juni	92,8	109,2	170,3	213,9	Juni	111,1	130,7	204,0	256,2
1965 D	117,5	138,3	215,8	271,0	Juli	94,0	110,6	172,4	216,5	Juli	110,8	130,3	203,4	255,5
1966 D	121,7	143,1	223,4	280,5	Aug.	93,2	109,7	171,0	214,8	Aug.	110,4	129,8	202,6	254,5
1967 D	123,4	145,2	226,5	284,5	Sept.	93,2	109,7	171,0	214,8	Sept.	110,6	130,1	203,0	255,0
					Okt.	94,4	111,0	173,1	217,4	Okt.	111,2	130,8	204,2	256,5
					Nov.	94,9	111,7	174,1	218,7	Nov.	111,7	131,3	205,0	257,5
					Dez.	95,2	112,0	174,6	219,3	Dez.	112,2	132,0	205,9	258,6
					1956 Jan.	94,8	111,6	174,0	218,5	1964 Jan.	112,8	132,7	207,1	260,1
					Febr.	95,1	111,9	174,4	219,0	Febr.	112,9	132,9	207,3	260,4
					März	96,2	113,2	176,5	221,7	März	113,2	133,1	207,7	260,9
					April	96,1	113,0	176,2	221,3	April	113,4	133,4	208,1	261,4
					Mai	96,0	112,9	176,0	221,1	Mai	113,5	133,5	208,3	261,6
					Juni	95,9	112,9	176,0	221,1	Juni	113,6	133,6	208,5	261,9
					Juli	96,2	113,1	176,4	221,6	Juli	114,0	134,1	209,3	262,9
					Aug.	95,6	112,5	175,4	220,3	Aug.	113,8	133,9	208,9	262,4
					Sept.	95,8	112,8	175,8	220,8	Sept.	113,8	133,9	208,9	262,4
					Okt.	96,1	113,1	176,3	221,4	Okt.	114,0	134,1	209,3	262,9
					Nov.	96,6	113,6	177,1	222,4	Nov.	114,6	134,8	210,3	264,1
					Dez.	96,8	113,9	177,6	223,1	Dez.	114,8	135,0	210,7	264,6
					1957 Jan.	96,9	114,1	177,8	223,3	1965 Jan.	115,4	135,8	211,9	266,1
					Febr.	96,9	114,0	177,7	223,2	Febr.	115,5	135,9	212,1	266,4
					März	96,6	113,6	177,1	222,4	März	116,0	136,4	212,9	267,4
					April	96,9	114,0	177,6	223,1	April	116,3	136,8	213,5	268,2
					Mai	97,6	114,8	179,0	224,8	Mai	117,0	137,7	214,9	269,9
					Juni	98,0	115,3	179,7	225,7	Juni	118,1	139,0	216,8	272,3
					Juli	98,8	116,3	181,2	227,6	Juli	118,8	139,7	218,0	273,8
					Aug.	98,5	115,9	180,7	227,0	Aug.	118,2	139,1	217,0	272,6
					Sept.	98,3	115,7	180,3	226,5	Sept.	118,1	139,0	216,8	272,3
					Okt.	98,6	116,0	180,8	227,1	Okt.	118,3	139,2	217,2	272,8
					Nov.	98,9	116,4	181,4	227,8	Nov.	119,0	140,0	218,4	274,3
					Dez.	98,8	116,3	181,2	227,6	Dez.	119,6	140,7	219,6	275,8
					1958 Jan.	99,6	117,2	182,6	229,3	1966 Jan.	120,3	141,5	220,8	277,3
					Febr.	99,8	117,5	183,1	230,0	Febr.	120,5	141,8	221,2	277,8
					März	99,8	117,5	183,1	230,0	März	120,9	142,3	222,0	278,8
					April	100,3	118,0	183,9	231,0	April	121,6	143,0	223,2	280,3
					Mai	100,9	118,8	185,1	232,5	Mai	122,2	143,8	224,4	281,8
					Juni	101,2	119,1	185,6	233,1	Juni	122,2	143,8	224,4	281,8
					Juli	100,6	118,3	184,5	231,7	Juli	122,2	143,8	224,4	281,8
					Aug.	99,5	117,1	182,5	229,2	Aug.	121,7	143,1	223,4	280,6
					Sept.	99,0	116,5	181,6	228,1	Sept.	121,5	142,9	223,0	280,1
					Okt.	99,3	116,9	182,1	228,7	Okt.	121,7	143,1	223,4	280,6
					Nov.	99,8	117,5	183,1	230,0	Nov.	122,4	144,0	224,8	282,3
					Dez.	100,2	117,9	183,7	230,7	Dez.	122,8	144,4	225,3	283,0
					1959 Jan.	100,3	118,0	183,9	231,0	1967 Jan.	123,1	144,8	225,9	283,7
					Febr.	100,2	117,9	183,7	230,7	Febr.	123,2	144,9	226,1	284,0
					März	100,3	118,0	183,9	231,0	März	123,3	145,1	226,3	284,2
					April	99,9	117,5	183,2	230,1	April	123,5	145,3	226,7	284,7
					Mai	100,3	118,0	183,9	231,0	Mai	123,8	145,7	227,2	285,5
					Juni	100,8	118,6	184,8	232,1	Juni	124,1	145,9	227,7	286,0
					Juli	101,4	119,3	185,9	233,5	Juli	124,2	146,1	227,9	286,2
					Aug.	101,5	119,5	186,2	233,9	Aug.	124,3	146,2	228,0	286,5
					Sept.	101,2	119,1	185,6	233,1	Sept.	123,1	144,8	225,9	283,7
					Okt.	101,5	119,4	186,2	233,9	Okt.	123,0	144,7	225,7	283,5
					Nov.	102,2	120,2	187,4	235,4	Nov.	123,2	144,9	226,1	284,0
					Dez.	102,1	120,1	187,2	235,1	Dez.	123,2	144,9	226,1	284,0
					1960 Jan.	102,1	120,1	187,2	235,1	1968 Jan.	124,8	146,8	229,1	287,7
					Febr.	101,9	120,0	187,0	234,9	Febr.	124,7	146,7	228,9	287,5
					März	101,9	119,9	186,9	234,7	März	124,8	146,8	229,1	287,7
					April	102,1	120,1	187,2	235,1	April	124,8	146,8	229,1	287,7
					Mai	102,8	120,9	188,5	236,8	Mai	124,9	147,0	229,3	288,0
					Juni	102,6	120,8	188,2	236,4	Juni				
					Juli	102,8	120,9	188,5	236,8	Juli				
					Aug.	102,3	120,4	187,6	235,6	Aug.				
					Sept.	102,2	120,2	187,4	235,4	Sept.				
					Okt.	102,4	120,6	187,9	236,0	Okt.				
					Nov.	103,0	121,2	188,9	237,3	Nov.				
					Dez.	103,1	121,3	189,1	237,5	Dez.				
					1961 Jan.	103,6	121,8	190,1	238,8					
					Febr.	103,7	122,0	190,3	239,0					
					März	103,9	122,2	190,7	239,5					
					April	103,9	122,2	190,7	239,5					
					Mai	104,5	123,0	191,9	241,0					
					Juni	105,2	123,7	193,1	242,5					
					Juli	105,4	124,0	193,5	243,0					
					Aug.	105,1	123,6	192,9	242,3					
					Sept.	105,0	123,5	192,7	242,0					
					Okt.	105,1	123,6	192,9	242,3					
					Nov.	105,7	124,4	194,1	243,8					
					Dez.	105,8	124,5	194,3	244,0					

V. Langfristige Übersichten
B. Preisindex für die Lebenshaltung
Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern
(2 - Personen - Haushalte)

1. Neue Systematik
Nach Hauptgruppen

1962 - 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe								Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
		Nahrungs- und Genuss- mittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- miete	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren- und Dienstleistungen			
							für Ver- kehrs- zwecke, Nachrichten- über- mittlung	für die Körper- und Gesund- heits- pflege	für Bil- dungs- und Unter- haltungs- zwecke	
1963 D	103,5	103,0	102,4	106,5	103,3	102,4	108,7	102,8	102,9	104,1
1964 D	106,4	105,1	104,4	113,3	105,6	104,5	110,3	105,7	106,8	107,4
1965 D	110,7	109,5	107,2	120,0	108,4	107,5	111,0	109,9	109,8	111,5
1966 D	115,2	112,6	110,5	132,2	110,4	110,1	120,1	117,0	113,9	116,5
1967 D	116,8	112,1	111,8	140,6	111,4	110,5	124,3	120,0	118,7	120,5
1962 Januar	98,6	98,3	99,0	99,1	99,9	98,4	99,6	98,5	99,2	98,0
Februar	98,8	98,5	99,0	99,1	100,1	98,7	99,6	98,6	99,4	98,3
März	99,4	99,4	99,4	99,1	100,0	99,0	99,7	98,9	100,0	98,5
April	100,0	100,6	99,7	99,8	98,7	99,4	99,8	99,1	99,5	98,6
Mai	100,3	101,1	99,9	99,8	98,2	99,7	99,9	99,4	99,6	98,6
Juni	100,9	102,2	100,0	99,8	98,5	99,9	99,9	99,4	99,6	98,6
Juli	101,5	102,8	100,0	100,3	99,2	100,3	100,0	99,9	99,8	98,8
August	100,0	99,7	100,1	100,3	99,7	100,4	100,1	100,4	99,9	101,9
September	99,7	99,9	100,5	100,3	100,6	100,6	100,2	101,2	100,2	101,9
Oktober	99,8	98,8	100,6	100,8	101,4	101,0	100,3	101,4	100,6	102,2
November	100,2	99,3	100,8	100,8	101,8	101,2	100,4	101,5	101,0	102,4
Dezember	100,8	100,5	101,0	100,8	102,0	101,3	100,4	101,6	101,3	102,5
1963 Januar	102,5	102,4	101,4	104,1	102,2	101,6	106,0	101,9	101,5	102,7
Februar	103,9	104,6	101,6	105,1	103,2	101,8	106,1	102,1	101,7	102,9
März	104,3	105,0	101,8	105,4	103,0	101,9	106,7	102,3	102,2	102,9
April	104,2	104,7	102,1	106,1	102,5	102,1	109,0	102,4	102,2	103,1
Mai	103,7	103,7	102,3	106,2	101,6	102,1	109,0	102,6	102,5	103,1
Juni	103,6	103,4	102,3	106,3	101,7	102,2	109,0	102,7	102,6	103,1
Juli	103,1	102,2	102,5	106,7	102,1	102,6	109,1	102,9	102,6	103,2
August	102,4	100,7	102,5	107,0	102,4	102,7	109,1	103,1	102,7	105,2
September	102,7	101,1	102,7	107,0	103,1	103,0	109,4	103,1	102,8	105,3
Oktober	103,4	101,8	102,9	107,3	105,5	103,1	109,4	103,3	103,5	105,5
November	103,9	102,6	103,0	107,7	106,0	103,0	109,7	103,5	104,8	105,9
Dezember	104,7	103,6	103,1	108,9	106,3	103,1	109,7	103,6	106,0	105,9
1964 Januar	105,6	104,7	103,5	110,3	106,5	103,3	110,0	103,9	106,2	106,1
Februar	105,7	104,7	103,7	110,8	106,4	103,6	110,1	104,1	106,4	106,3
März	105,9	104,8	103,8	111,2	106,2	103,8	110,2	104,2	106,5	106,4
April	106,1	105,0	104,2	112,5	104,4	103,8	110,3	104,5	106,7	106,6
Mai	106,0	104,9	104,3	112,7	104,0	104,1	110,3	104,9	106,7	106,4
Juni	106,2	105,0	104,4	112,8	104,3	104,5	110,4	106,2	106,7	106,5
Juli	106,8	105,9	104,4	113,5	104,6	104,5	110,3	106,2	106,8	106,6
August	106,4	105,0	104,5	113,8	104,8	104,8	110,3	106,4	106,9	108,2
September	106,4	104,6	104,7	114,4	105,6	104,9	110,4	106,6	106,7	108,4
Oktober	106,6	104,5	104,9	115,5	106,6	105,2	110,4	106,7	106,9	108,8
November	107,3	105,5	105,2	115,9	107,0	105,4	110,4	107,0	107,3	108,9
Dezember	107,8	106,2	105,3	116,2	107,1	105,5	110,4	107,2	107,7	109,1
1965 Januar	108,5	106,8	105,8	117,5	108,5	106,0	110,4	107,6	108,0	109,4
Februar	108,5	106,6	106,0	117,7	108,7	106,2	110,6	108,8	108,2	109,6
März	109,0	107,4	106,2	118,0	108,6	106,4	110,8	109,0	108,5	109,8
April	109,2	107,8	106,6	118,9	106,4	106,7	110,9	109,1	109,1	110,0
Mai	110,0	109,1	106,8	119,0	106,4	107,0	111,0	109,3	109,4	109,8
Juni	111,3	111,3	107,0	119,2	107,0	107,6	111,0	109,6	109,7	110,1
Juli	112,1	112,5	107,1	119,9	107,5	107,8	111,1	109,8	109,8	110,3
August	111,4	110,5	107,3	120,8	107,9	107,9	111,2	110,0	109,9	113,3
September	111,2	109,8	107,7	121,3	108,8	108,2	111,2	110,3	110,2	113,4
Oktober	111,4	109,6	108,2	122,2	109,9	108,4	111,3	111,0	111,2	113,8
November	112,2	110,8	108,5	122,5	110,2	108,6	111,3	111,6	111,7	114,0
Dezember	113,0	112,1	108,7	122,7	110,4	108,8	111,4	112,6	112,2	114,3
1966 Januar	114,0	112,4	109,3	127,5	110,7	109,4	111,7	114,0	112,4	114,7
Februar	114,1	112,2	109,4	128,7	110,8	109,5	111,7	114,5	112,6	114,9
März	114,5	112,6	109,8	129,4	110,8	109,7	114,3	115,0	113,1	115,1
April	115,2	113,2	110,0	130,9	108,1	109,8	122,0	115,9	113,4	115,4
Mai	115,8	114,2	110,2	131,3	108,4	109,9	122,3	115,9	113,7	115,5
Juni	115,9	114,2	110,3	131,7	108,8	110,0	122,3	116,5	113,8	115,4
Juli	115,8	113,5	110,4	133,0	109,3	110,1	122,4	118,3	114,1	115,6
August	115,0	111,7	110,6	133,3	109,8	110,4	122,6	118,5	114,3	117,6
September	114,8	111,0	110,0	133,8	110,6	110,4	122,6	118,8	114,4	118,1
Oktober	115,1	110,8	111,2	135,2	112,0	110,5	122,8	118,9	114,7	118,4
November	116,0	112,3	111,5	135,4	112,6	110,6	123,0	119,0	115,0	118,8
Dezember	116,5	113,0	111,7	135,7	112,9	110,6	123,3	119,2	115,6	119,0
1967 Januar	116,7	112,7	111,9	137,8	113,2	110,7	123,9	119,3	116,0	119,3
Februar	116,8	112,7	111,8	138,1	113,2	110,7	124,1	119,3	116,0	119,3
März	116,9	112,7	111,9	138,4	113,0	110,7	124,1	119,4	116,2	119,4
April	116,9	113,0	111,9	139,7	108,7	110,7	124,1	119,5	116,7	119,3
Mai	117,4	113,8	111,9	140,2	108,7	110,7	124,1	119,5	116,7	119,1
Juni	117,6	113,9	111,9	140,7	109,2	110,5	124,1	120,3	116,7	119,1
Juli	117,7	113,9	111,8	141,2	110,2	110,4	124,2	120,4	116,7	119,3
August	116,5	111,3	111,8	141,7	110,6	110,4	124,2	120,4	116,8	121,9
September	116,1	110,5	111,7	141,9	111,3	110,4	124,2	120,5	119,1	121,9
Oktober	116,0	110,0	111,6	142,3	112,7	110,3	124,7	120,5	119,4	122,2
November	116,4	110,5	111,6	142,7	113,0	110,3	124,8	120,5	119,6	122,4
Dezember	116,4	110,4	111,6	142,9	113,3	110,3	124,9	120,6	119,9	122,4
1968 Januar	118,1	111,4	111,8	145,5	119,6	111,1	126,2	123,5	121,6	125,4
Februar	118,0	110,8	111,8	146,7	120,3	111,2	126,3	124,2	121,9	125,3
März	118,1	110,7	111,8	147,8	120,3	111,3	126,6	124,2	122,3	125,3
April	118,0	110,6	111,8	148,9	116,1	111,3	126,7	124,3	122,4	125,3
Mai	118,1	110,5	111,9	150,1	115,9	111,2	126,7	124,3	122,5	125,3
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

V. Langfristige Übersichten
B. Preisindex für die Lebenshaltung
 Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern
 (2 - Personen - Haushalte)
2. Alte Systematik
Nach Bedarfsgruppen
 1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								Verkehr
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	
1957 D	90,1	90,8	102,1	81,1	89,5	92,8	91,0	89,4	86,7	90,6
1958 D	92,0	92,8	101,1	82,2	93,6	93,8	93,8	91,1	89,0	96,1
1959 D	93,0	94,5	99,2	83,9	94,3	93,1	93,3	92,1	90,1	97,4
1960 D	94,4	98,8	99,4	89,4	95,7	93,8	95,0	93,4	92,1	98,1
1961 D	96,8	96,1	98,9	97,4	97,6	96,9	97,4	96,4	95,6	99,1
1963 D	103,5	103,4	100,9	106,4	102,2	103,4	102,4	102,4	104,3	108,7
1964 D	106,4	105,7	101,4	113,4	105,5	102,9	104,5	104,4	108,8	110,3
1965 D	110,7	110,9	101,8	120,1	108,1	105,2	107,3	107,9	112,9	111,0
1966 D	115,2	113,8	105,8	132,0	110,1	107,0	110,5	113,2	118,2	120,1
1967 D	116,8	112,8	107,8	140,2	111,2	106,9	111,9	115,4	123,7	124,3
1957 Januar	89,5	90,5	102,9	80,7	89,3	91,5	89,0	88,1	85,9	89,9
Februar	89,2	89,7	102,9	80,7	89,3	91,8	89,4	88,1	86,1	89,9
März	88,8	88,6	102,9	80,7	89,0	92,0	89,8	88,4	86,3	90,1
April	89,0	88,9	102,2	80,9	88,8	92,4	90,3	88,7	86,5	90,3
Mai	89,7	90,3	102,2	80,9	88,4	92,7	90,7	89,4	86,5	90,6
Juni	90,0	91,0	102,2	80,9	88,5	92,8	90,9	89,6	86,7	90,8
Juli	90,9	92,8	102,2	81,3	88,8	93,0	91,1	89,6	86,8	90,8
August	90,6	92,0	102,2	81,3	89,0	93,2	91,2	89,8	86,7	90,8
September	90,4	91,3	101,3	81,3	89,3	93,3	91,8	89,9	86,7	90,8
Oktober	90,6	91,3	101,2	81,6	91,1	93,4	92,5	90,2	87,0	90,9
November	91,0	91,9	101,2	81,6	91,3	93,5	92,7	90,3	87,4	91,2
Dezember	91,0	91,8	101,2	81,6	91,4	93,5	92,9	90,4	88,1	91,2
1958 Januar	91,8	93,4	101,3	81,7	92,3	93,4	93,5	90,6	88,4	91,3
Februar	92,0	93,2	101,3	81,7	93,1	93,5	93,7	90,7	88,6	95,4
März	91,9	93,0	101,3	81,7	93,1	93,7	93,9	90,8	88,7	95,5
April	92,4	93,8	101,1	82,1	93,1	93,7	93,9	90,9	88,9	95,7
Mai	92,9	95,0	101,1	82,1	92,6	93,8	93,9	91,1	89,0	96,5
Juni	93,2	95,6	101,1	82,1	92,8	93,8	94,0	91,2	89,0	96,4
Juli	92,6	93,9	101,1	82,3	93,4	93,8	94,0	91,3	89,0	96,8
August	91,4	91,0	101,3	82,4	93,6	94,0	93,9	91,4	89,0	97,0
September	90,8	89,7	101,3	82,4	94,0	94,0	93,8	91,2	89,0	97,0
Oktober	91,2	90,3	100,9	82,7	94,8	94,0	93,8	91,3	89,1	97,2
November	91,8	91,8	100,8	82,8	95,1	94,0	93,7	91,4	89,4	97,3
Dezember	92,3	92,9	100,6	82,8	95,2	94,0	93,7	91,5	89,6	97,3
1959 Januar	92,5	93,0	100,5	83,2	95,2	94,1	93,5	91,6	89,8	97,3
Februar	92,3	93,0	99,8	83,3	95,1	94,4	93,3	91,7	89,8	97,4
März	92,4	93,3	99,5	83,3	94,7	93,2	93,0	91,8	90,0	97,4
April	91,7	92,2	99,3	83,6	93,0	93,0	92,8	91,7	90,0	97,4
Mai	92,2	93,1	99,2	83,7	93,0	92,9	92,8	91,9	89,9	97,4
Juni	92,7	94,3	99,1	83,7	93,1	92,8	92,9	91,9	89,8	97,4
Juli	93,4	95,7	98,9	84,1	93,4	92,8	93,0	92,3	89,9	97,4
August	93,5	95,8	98,8	84,1	93,6	92,9	93,1	92,4	90,2	97,5
September	93,1	94,9	98,8	84,1	94,5	93,0	93,4	92,4	90,2	97,5
Oktober	93,4	95,0	98,7	84,3	95,4	93,1	93,8	92,4	90,4	97,5
November	94,2	96,7	98,7	84,6	95,4	93,2	94,2	92,5	90,4	97,5
Dezember	94,1	96,6	98,7	84,6	95,5	93,2	94,3	92,5	90,6	97,5
1960 Januar	94,0	96,2	98,6	84,8	95,7	93,3	94,3	92,6	91,4	97,7
Februar	93,9	95,8	98,5	84,9	95,8	93,4	94,5	92,7	91,5	97,7
März	93,9	95,5	98,5	84,9	95,6	93,4	94,7	92,8	91,6	97,7
April	93,9	95,6	98,7	85,4	94,4	93,4	94,8	92,8	91,7	97,7
Mai	94,6	97,4	98,7	85,4	94,3	93,2	94,8	92,9	91,8	97,9
Juni	94,4	96,8	98,7	85,4	94,6	93,1	94,9	93,1	92,0	97,9
Juli	94,7	96,9	98,8	86,0	95,0	93,3	94,9	93,4	92,0	98,0
August	94,2	93,3	99,1	83,8	95,3	93,5	95,0	93,6	92,2	98,3
September	94,1	92,5	99,1	84,8	95,9	94,1	95,2	93,8	92,2	98,3
Oktober	94,4	92,4	99,1	85,6	96,9	94,5	95,5	94,0	92,5	98,4
November	95,0	93,3	99,1	85,7	97,4	95,0	95,7	94,6	92,8	98,5
Dezember	95,1	93,6	98,9	85,7	97,4	95,2	95,9	94,7	93,0	98,7
1961 Januar	95,6	94,3	98,9	86,3	97,6	95,7	96,5	95,1	93,4	98,9
Februar	95,7	94,5	98,8	86,3	97,7	95,8	96,7	95,4	93,7	98,9
März	96,0	94,9	98,7	86,3	97,7	95,9	96,9	95,7	95,0	99,0
April	96,0	94,7	98,8	86,6	97,0	95,9	97,1	95,8	95,3	99,1
Mai	96,6	96,0	98,9	87,1	96,3	96,3	97,3	96,0	95,5	99,1
Juni	97,3	97,6	98,8	87,1	96,5	96,4	97,3	96,1	95,6	99,1
Juli	97,6	98,0	98,8	87,7	96,7	96,6	97,4	96,6	95,6	99,1
August	97,2	96,8	98,9	87,8	97,1	96,9	97,3	96,7	96,0	99,2
September	96,9	95,9	98,9	88,0	97,8	97,6	97,6	96,8	96,1	99,1
Oktober	96,9	95,4	98,9	88,2	98,9	98,0	97,9	97,4	96,5	99,3
November	97,6	96,7	99,0	88,2	99,2	98,5	98,2	97,5	97,2	99,3
Dezember	98,6	98,7	99,1	88,4	99,4	98,6	98,3	97,7	97,5	99,4
1962 Januar	98,6	98,1	99,2	99,0	99,9	99,3	99,0	98,5	98,1	99,6
Februar	98,8	98,3	99,4	99,0	100,1	99,4	99,0	98,7	98,5	99,6
März	99,4	99,3	99,5	99,0	100,0	99,6	99,4	99,1	99,1	99,7
April	100,0	100,7	100,0	99,7	100,0	99,4	99,7	99,3	99,3	99,8
Mai	100,3	101,3	100,0	99,7	98,3	99,6	99,9	99,6	99,4	99,9
Juni	100,9	102,5	100,4	99,7	98,5	99,8	100,0	99,8	99,4	99,9
Juli	101,5	103,2	100,4	100,4	99,2	100,0	100,0	100,2	99,6	100,0
August	100,0	99,6	100,2	100,4	99,8	100,1	100,1	100,5	100,6	100,1
September	99,7	98,6	100,2	100,4	100,6	100,4	100,5	100,9	100,2	100,2
Oktober	99,8	98,5	100,2	101,0	101,3	100,7	100,6	101,0	101,2	100,3
November	100,2	99,1	100,2	101,0	101,7	100,8	100,8	101,1	101,8	100,4
Dezember	100,8	100,5	100,2	101,0	101,9	100,9	100,9	101,2	102,2	100,4
1963 Januar	102,5	102,8	100,2	104,2	102,2	101,0	101,4	101,6	102,4	106,0
Februar	103,9	105,4	100,3	105,1	103,1	101,1	101,6	101,8	102,7	106,1
März	104,3	105,9	100,4	105,4	102,9	101,1	101,8	101,9	103,3	108,7
April	104,2	105,5	100,5	106,0	102,4	101,1	102,1	102,2	103,5	109,0
Mai	103,7	104,3	100,5	106,2	101,6	101,2	102,3	102,3	103,7	109,0
Juni	103,6	103,9	100,7	106,3	101,6	101,2	102,4	102,4	103,9	109,0
Juli	103,1	102,5	100,9	106,8	102,0	101,3	102,5	102,6	104,0	109,1
August	102,4	100,6	101,2	107,1	102,3	101,3	102,5	102,7	104,6	109,1
September	102,7	101,1	101,3	107,2	103,0	101,6	102,8	102,9	104,7	109,4
Oktober	103,4	101,9	101,4	107,5	105,4	101,8	102,9	103,0	105,2	109,4
November	103,9	102,8	101,4	107,9	105,9	101,8	103,0	102,8	106,4	109,6
Dezember	104,7	104,0	101,5	109,1	106,2	101,9	103,2	102,8	107,4	109,7

V. Langfristige Übersichten
B. Preisindex für die Lebenshaltung
Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern
(2 - Personen - Haushalte)
2. Alte Systematik
Nach Bedarfsgruppen
1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								Verkehr
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	
1964 Januar	105,6	105,3	101,4	110,4	106,3	102,1	103,6	103,1	107,7	110,0
Februar	105,7	105,3	101,4	110,9	106,3	102,5	103,7	103,3	107,9	110,1
März	105,9	105,4	101,4	111,3	106,1	102,6	103,8	103,5	108,1	110,2
April	106,1	105,7	101,4	112,5	104,3	102,7	104,2	103,6	108,3	110,3
Mai	106,0	105,6	101,4	112,7	103,9	102,8	104,4	104,0	108,3	110,3
Juni	106,2	105,6	101,5	113,0	104,2	102,8	104,4	104,6	108,4	110,4
Juli	106,8	106,8	101,4	113,7	104,5	102,8	104,5	104,7	108,5	110,3
August	106,4	105,6	101,5	114,0	104,7	103,2	104,6	104,9	109,1	110,3
September	106,4	105,2	101,5	114,6	105,5	103,0	104,8	105,0	109,3	110,4
Oktober	106,6	105,0	101,4	115,6	106,5	103,3	105,1	105,2	109,5	110,4
November	107,3	106,2	101,4	116,1	106,8	103,5	105,3	105,5	109,9	110,4
Dezember	107,8	107,1	101,4	116,3	106,9	103,6	105,4	105,6	110,2	110,4
1965 Januar	108,5	107,8	101,4	117,6	108,3	104,1	105,9	106,0	110,6	110,4
Februar	108,5	107,5	101,4	117,8	108,5	104,4	106,1	106,8	111,2	110,6
März	109,0	108,4	101,4	118,4	108,4	104,6	106,4	106,9	111,2	110,8
April	109,2	108,9	101,5	118,9	108,2	104,8	106,7	107,1	111,8	110,9
Mai	110,0	110,5	101,5	119,1	105,9	105,1	106,9	107,4	112,0	110,9
Juni	111,3	113,1	101,5	119,5	106,8	105,2	107,1	107,7	112,4	110,9
Juli	112,1	114,5	101,6	120,1	107,2	105,3	107,2	108,0	112,5	111,1
August	111,4	112,2	101,7	121,0	107,7	105,4	107,4	108,1	113,5	111,2
September	111,2	111,2	102,2	121,5	108,6	105,6	107,8	108,4	113,9	111,2
Oktober	111,4	110,9	102,3	122,5	109,7	105,9	108,2	109,0	114,8	111,3
November	112,2	112,4	102,4	122,7	110,0	106,0	108,6	109,4	115,3	111,3
Dezember	113,0	113,8	103,0	122,9	110,2	106,1	108,7	110,1	115,9	111,4
1966 Januar	114,0	113,8	104,5	127,6	110,4	106,4	109,3	111,0	116,2	111,7
Februar	114,1	113,6	105,0	128,7	110,5	106,5	109,5	111,4	116,5	111,7
März	114,5	113,9	105,3	129,3	110,5	106,7	109,8	111,8	117,0	114,3
April	115,2	114,6	105,7	130,8	107,9	106,8	110,1	112,6	117,3	122,0
Mai	115,8	115,8	105,7	131,2	108,2	105,9	110,2	112,7	117,6	122,3
Juni	115,9	115,7	105,9	131,6	108,6	107,1	110,3	112,9	117,7	122,3
Juli	115,8	114,9	106,0	132,8	109,1	107,1	110,5	113,9	118,0	122,4
August	115,0	112,6	106,2	133,1	109,5	107,2	110,7	114,1	118,7	122,6
September	114,8	111,8	106,2	133,6	110,3	107,3	111,1	114,4	119,0	122,6
Oktober	115,1	111,6	106,3	135,0	111,7	107,3	111,3	114,5	119,5	122,8
November	116,0	113,4	106,2	135,2	112,3	107,4	111,6	114,3	119,9	123,0
Dezember	116,5	114,1	106,3	135,4	112,6	107,4	111,8	114,7	120,4	123,3
1967 Januar	116,7	113,8	106,3	137,5	112,9	107,3	111,9	114,9	120,9	123,9
Februar	116,8	113,8	106,4	137,8	112,9	107,3	111,9	115,0	122,6	124,1
März	116,9	113,5	108,3	138,1	112,7	107,2	112,0	115,0	122,9	124,1
April	116,9	113,9	108,1	139,3	108,5	107,2	112,0	115,1	123,3	124,1
Mai	117,4	114,7	108,1	139,8	108,6	107,1	112,0	115,1	123,3	124,1
Juni	117,6	115,0	108,1	140,2	109,0	106,9	112,0	115,6	123,3	124,1
Juli	117,7	114,9	108,1	140,7	110,0	106,8	111,9	115,6	123,4	124,2
August	116,5	111,9	108,1	141,1	110,4	106,8	111,8	115,7	124,3	124,2
September	116,1	110,8	108,2	141,4	111,1	106,7	111,7	115,7	124,6	124,4
Oktober	116,0	110,2	108,2	141,7	112,5	106,5	111,7	115,7	124,9	124,7
November	116,4	110,8	108,2	142,1	112,7	106,5	111,7	115,8	125,3	124,8
Dezember	116,4	110,8	107,9	142,3	113,0	106,4	111,7	115,8	125,3	124,9
1968 Januar	118,1	111,6	109,5	144,8	119,1	106,3	111,9	118,7	128,3	126,2
Februar	118,0	111,0	109,3	145,9	119,8	106,3	111,9	119,2	128,5	126,3
März	118,1	110,8	109,3	147,0	119,8	106,3	111,9	119,4	128,8	126,6
April	118,0	110,8	109,2	148,1	115,8	106,2	111,9	119,4	128,9	126,7
Mai	118,1	110,7	109,1	149,2	115,5	106,1	111,9	119,5	129,0	126,7
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

V. Langfristige Übersichten
C. Preisindex für die Lebenshaltung
Einfache Lebenshaltung eines Kindes
1. Neue Systematik
Nach Hauptgruppen
1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen							
		Nahrungs- mittel	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- miete	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren- und Dienstleistungen		
							für Verkehrs- zwecke, Nachrichten- über- mittlung	für die Körper- und Gesund- heits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungszwecke
1963 D	102,8	102,1	102,6	105,6	102,9	101,2	108,5	102,8	105,3
1964 D	105,3	103,8	104,5	112,0	104,7	101,5	115,0	106,2	111,1
1965 D	109,7	106,5	106,7	118,5	107,1	103,8	119,6	110,4	118,5
1966 D	113,5	110,8	109,9	129,5	109,1	105,6	130,3	116,2	125,1
1967 D	114,2	106,8	111,5	138,0	110,3	106,0	141,8	118,6	131,3
1962 Januar	99,2	99,4	99,1	99,0	99,9	99,2	97,3	98,2	98,5
Februar	100,3	101,4	99,1	99,0	100,0	99,4	97,9	98,3	98,9
März	101,0	102,6	99,3	99,0	100,0	99,5	98,5	98,9	99,5
April	102,0	104,0	99,6	99,9	98,9	99,7	99,2	99,8	99,9
Mai	101,7	103,3	99,8	99,9	98,5	99,9	99,3	100,1	99,9
Juni	101,8	103,5	99,9	99,9	98,8	99,9	99,7	100,1	100,0
Juli	101,6	103,0	100,1	100,4	99,3	100,0	99,8	100,3	100,1
August	97,8	95,8	100,2	100,4	99,8	100,1	100,3	100,4	100,2
September	97,4	94,7	100,5	100,4	100,5	100,3	101,1	100,7	100,5
Oktober	97,7	95,0	100,7	100,9	101,1	100,5	102,1	100,8	100,7
November	96,7	96,7	100,8	100,9	101,5	100,7	102,4	101,0	100,9
Dezember	100,8	100,6	101,0	100,9	101,7	100,8	102,6	101,1	100,9
1963 Januar	102,7	103,3	101,4	103,4	102,1	101,0	103,7	101,6	101,1
Februar	105,3	107,8	101,6	104,2	103,0	101,0	104,1	101,8	101,3
März	106,0	108,8	102,2	104,4	102,9	101,1	106,5	102,1	101,8
April	106,3	106,8	102,4	105,2	102,3	101,2	106,4	102,3	105,9
Mai	104,4	105,1	102,6	105,3	101,5	101,3	108,6	102,5	106,3
Juni	102,7	101,9	102,6	105,4	101,5	101,3	108,6	102,7	106,6
Juli	100,9	98,5	102,8	105,9	101,8	101,3	109,0	102,8	106,6
August	99,0	94,7	102,8	106,1	102,1	101,4	109,0	103,0	106,5
September	99,6	95,7	103,1	106,1	102,7	101,4	109,8	103,1	106,7
Oktober	101,0	97,9	103,3	106,4	104,7	101,4	109,8	103,5	106,9
November	102,4	100,4	103,4	106,7	105,2	100,9	111,7	103,7	107,1
Dezember	103,8	102,7	103,5	107,6	105,4	100,9	112,3	103,9	107,3
1964 Januar	105,3	105,0	103,9	109,0	105,6	101,0	113,2	104,3	107,5
Februar	105,7	105,6	104,1	109,4	105,5	101,1	114,3	104,6	107,8
März	105,4	104,9	104,2	109,8	105,3	101,3	114,5	104,8	107,7
April	105,7	104,8	104,4	111,3	103,8	101,3	115,0	105,2	111,6
Mai	105,6	104,6	104,5	111,5	103,4	101,3	115,0	105,8	111,7
Juni	105,1	103,5	104,6	111,5	103,7	101,4	115,4	106,3	111,9
Juli	105,3	103,6	104,6	112,3	103,8	101,4	115,4	106,4	112,2
August	104,2	101,6	104,6	112,6	104,0	101,5	115,4	106,8	112,2
September	104,2	101,5	104,4	113,0	104,6	101,6	115,4	107,0	112,4
Oktober	104,4	101,3	104,7	114,1	105,4	102,1	115,4	107,2	112,7
November	105,9	103,9	104,9	114,5	105,7	102,2	115,6	107,9	112,8
Dezember	106,6	105,2	105,0	114,7	105,8	102,3	115,6	108,2	113,0
1965 Januar	107,8	106,6	105,5	116,1	107,0	102,6	115,6	108,8	113,5
Februar	108,0	106,7	105,7	116,3	107,1	102,9	117,6	109,1	114,3
März	108,6	107,6	106,0	116,5	107,1	103,3	118,7	109,3	115,1
April	109,1	108,1	106,2	117,5	105,2	103,4	119,1	109,5	119,2
Mai	109,5	108,7	106,3	117,6	105,5	103,6	119,3	109,7	119,6
Juni	111,3	111,7	106,5	117,8	106,1	103,8	119,4	109,9	119,6
Juli	111,8	112,5	106,6	118,5	106,5	103,9	120,4	110,1	119,9
August	109,6	108,1	106,7	119,2	106,8	104,0	120,5	110,3	119,7
September	109,0	106,6	107,3	119,6	107,7	104,2	120,6	111,0	119,9
Oktober	109,1	106,4	107,7	120,6	108,6	104,5	121,0	111,3	120,2
November	110,5	108,6	108,0	120,8	108,9	104,7	121,0	112,3	120,3
Dezember	111,5	110,4	108,2	120,9	109,1	104,8	121,5	113,2	120,6
1966 Januar	113,1	112,1	108,7	125,2	109,4	108,0	123,3	114,2	121,1
Februar	114,0	113,4	108,8	126,1	109,6	105,3	123,6	114,8	121,6
März	114,1	113,2	109,3	126,6	109,6	105,6	124,0	115,3	122,5
April	115,3	114,8	109,5	128,4	107,2	105,7	128,9	115,5	124,6
Mai	115,7	115,3	109,6	128,7	107,4	105,7	130,7	115,7	125,0
Juni	114,8	113,6	109,7	129,0	107,7	105,6	131,1	115,9	125,2
Juli	113,5	110,7	109,8	130,3	108,1	105,6	131,4	116,8	125,4
August	111,6	107,0	110,1	130,5	108,5	105,6	132,6	116,9	125,7
September	110,9	105,4	110,4	130,9	109,3	105,7	133,0	117,1	125,9
Oktober	111,3	105,4	110,7	132,5	110,5	105,8	133,6	117,4	127,8
November	113,2	108,7	111,0	132,7	111,0	105,8	134,6	117,5	127,9
Dezember	113,9	109,9	111,2	132,9	111,3	105,9	137,0	117,7	128,2
1967 Januar	114,7	110,5	111,5	135,3	111,6	106,0	139,4	117,7	128,5
Februar	115,0	111,0	111,5	135,5	111,6	106,0	140,8	117,8	128,7
März	114,9	110,7	111,6	135,8	111,3	106,0	140,9	117,8	128,7
April	115,3	111,3	111,7	137,2	107,6	106,1	140,9	117,8	130,9
Mai	115,7	112,0	111,7	137,6	107,7	106,1	141,0	118,1	131,0
Juni	115,6	111,5	111,6	138,0	108,2	106,1	141,0	119,0	130,8
Juli	115,2	110,7	111,5	138,5	109,5	106,0	141,2	119,1	131,1
August	113,0	106,3	111,5	139,1	110,2	106,0	141,2	119,0	131,6
September	112,3	104,9	111,5	139,3	110,5	106,0	142,4	119,1	132,0
Oktober	112,1	104,3	111,4	139,6	111,6	106,0	143,4	119,1	134,2
November	113,0	105,8	111,5	140,1	111,9	106,0	144,5	119,2	134,0
Dezember	113,2	106,1	111,5	140,2	112,4	106,0	145,3	119,4	133,9
1968 Januar	115,6	108,6	111,5	142,6	119,8	106,7	151,5	124,9	135,9
Februar	116,1	109,2	111,5	143,7	120,6	106,7	151,7	126,1	137,0
März	116,4	109,4	111,5	144,8	120,4	106,7	152,0	126,2	137,1
April	116,3	109,4	111,5	146,0	116,8	106,6	153,6	126,2	137,1
Mai	115,9	108,3	111,4	147,3	116,3	106,6	153,6	126,2	137,4
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

V. Langfristige Übersichten
C. Preisindex für die Lebenshaltung
Einfache Lebenshaltung eines Kindes
2. Alte Systematik
Nach Bedarfsgruppen
1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								Geglättete Ratze für die Gesamt- lebens- haltung
		Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr	
1957 D	88,3	89,0	81,0	88,8	92,9	90,3	87,5	89,0	86,9	
1958 D	90,6	91,2	82,2	93,2	94,6	93,1	90,5	88,6	92,9	
1959 D	91,8	93,0	83,9	94,2	93,4	92,9	91,5	90,1	94,3	
1960 D	93,4	93,6	89,3	96,1	94,1	94,7	93,2	93,4	95,3	
1961 D	95,4	94,1	97,2	97,9	97,0	97,1	96,5	95,9	96,4	
1963 D	102,8	102,1	105,6	102,7	101,6	102,6	102,1	105,3	108,5	
1964 D	103,3	103,0	112,0	104,7	102,6	104,5	104,3	111,1	115,0	
1965 D	109,7	108,5	118,5	107,1	104,4	106,7	108,3	118,5	119,6	
1966 D	113,5	110,8	129,5	109,1	106,1	109,9	113,3	125,1	130,3	
1967 D	114,2	106,8	138,0	110,3	106,5	111,5	115,1	131,3	141,8	
1957 Januar	88,1	90,0	80,5	88,3	91,0	88,1	85,7	88,0	86,0	89,3
Februar	87,7	88,9	80,5	88,3	91,4	88,6	85,8	88,5	86,0	89,3
März	87,1	87,4	80,5	88,2	91,9	89,0	86,4	89,3	86,2	89,1
April	87,0	87,1	80,8	88,1	92,4	89,4	86,9	89,1	86,4	89,0
Mai	87,9	88,5	80,8	87,9	92,8	89,9	87,4	89,4	86,8	88,9
Juni	88,3	89,2	80,8	88,2	93,1	90,2	87,7	89,4	87,2	88,8
Juli	89,4	91,2	81,1	88,3	93,1	90,3	87,7	89,6	87,2	88,7
August	88,6	89,4	81,1	88,5	93,3	90,5	88,0	89,6	87,2	88,9
September	88,2	88,4	81,1	88,8	93,5	91,2	88,3	89,6	87,2	89,0
Oktober	88,5	88,5	81,4	90,0	92,7	91,7	88,7	88,7	87,4	89,1
November	89,2	89,8	81,4	90,3	94,0	92,1	88,7	88,3	87,7	89,3
Dezember	89,3	89,8	81,4	90,4	94,1	92,3	89,0	88,5	87,7	89,3
1958 Januar	90,7	92,1	81,7	91,4	94,4	92,8	89,4	88,7	87,8	90,1
Februar	91,1	92,7	81,7	92,3	94,5	93,0	89,5	88,6	92,0	90,3
März	91,3	92,9	81,7	92,4	94,7	93,1	89,7	88,5	92,2	90,5
April	92,0	93,9	81,9	92,6	94,7	93,2	90,2	88,6	92,5	90,7
Mai	93,0	96,0	82,0	92,5	94,7	93,2	90,5	88,8	93,0	90,9
Juni	92,9	95,5	82,0	92,7	94,7	93,3	90,7	88,8	93,3	91,2
Juli	91,7	93,1	82,2	93,3	94,7	93,2	90,9	88,6	93,5	91,3
August	88,8	87,7	82,3	93,6	94,7	93,2	91,2	88,5	93,8	91,4
September	87,7	86,6	82,3	93,8	94,7	93,2	90,7	88,5	93,8	91,5
Oktober	88,1	86,3	82,7	94,3	94,6	93,1	90,7	88,6	94,1	91,6
November	89,3	88,5	82,7	94,6	94,5	93,0	90,9	88,6	94,1	91,7
Dezember	90,4	90,6	82,7	94,6	94,5	93,0	91,0	88,5	94,1	91,7
1959 Januar	91,0	91,5	83,2	94,7	94,4	92,9	91,0	88,6	94,1	91,9
Februar	91,0	91,8	83,2	94,6	94,2	92,8	91,3	88,4	94,2	91,7
März	91,3	92,4	83,2	94,3	93,7	92,6	91,4	88,6	94,3	91,7
April	90,2	90,4	83,6	93,1	92,5	92,4	91,4	88,6	94,3	91,4
Mai	90,8	91,5	83,6	93,1	92,3	92,4	91,4	89,0	94,3	91,1
Juni	91,4	92,6	83,6	93,2	92,2	92,5	91,4	89,6	94,3	91,1
Juli	92,5	94,5	84,0	93,5	93,1	92,5	91,4	90,1	94,3	91,1
August	92,4	94,1	84,1	93,7	93,1	92,7	91,6	90,4	94,3	91,5
September	91,6	92,4	84,1	94,5	93,0	93,0	91,5	91,9	94,3	92,0
Oktober	92,0	92,7	84,5	95,1	93,0	93,4	91,6	91,9	94,3	92,4
November	93,5	95,5	84,6	95,1	93,1	93,9	91,9	92,0	94,3	93,1
Dezember	93,9	96,0	84,6	95,2	93,2	94,0	91,9	92,5	94,3	92,8
1960 Januar	94,0	96,2	84,8	95,7	93,3	94,1	91,9	92,7	94,9	93,1
Februar	94,1	96,3	84,9	95,8	93,4	94,3	92,0	93,0	94,9	93,1
März	93,9	95,9	84,9	95,8	93,5	94,4	92,1	93,0	94,9	93,1
April	94,2	96,2	85,4	95,1	93,5	94,5	92,1	93,2	94,9	93,2
Mai	95,3	98,3	85,4	95,1	93,5	94,5	92,2	93,3	95,1	93,5
Juni	94,3	96,4	85,4	95,2	93,6	94,5	92,8	93,2	95,1	93,9
Juli	94,3	96,2	86,0	95,7	93,6	94,5	93,3	93,5	95,3	94,1
August	92,0	89,9	87,7	95,9	93,9	94,6	93,7	93,5	95,5	94,9
September	91,5	88,5	84,7	96,4	94,6	94,8	94,0	93,5	95,6	95,0
Oktober	91,7	88,4	85,5	97,3	95,0	95,2	94,2	93,9	95,7	95,1
November	92,5	89,8	85,6	97,7	95,4	95,5	94,6	93,8	95,8	95,2
Dezember	92,9	90,5	85,6	97,7	95,7	95,7	94,9	94,1	96,0	95,1
1961 Januar	93,9	92,0	86,2	97,8	96,1	96,1	95,2	94,5	96,3	95,2
Februar	94,4	92,8	86,2	97,8	96,3	96,2	95,6	95,2	96,3	95,2
März	94,9	93,5	86,2	97,8	96,5	96,5	96,0	95,6	96,5	95,3
April	94,3	92,3	86,8	97,1	96,6	96,7	96,1	95,5	96,5	95,2
Mai	95,1	93,8	86,9	97,1	96,6	96,7	96,1	95,8	96,5	95,1
Juni	96,7	96,6	86,9	97,0	96,9	97,0	96,5	95,8	96,5	95,1
Juli	96,8	96,8	87,4	97,3	96,9	97,1	96,3	96,0	96,6	95,2
August	95,8	94,7	87,5	97,6	97,1	97,0	96,5	96,1	96,7	95,4
September	95,1	93,1	87,9	98,2	97,4	97,3	96,8	96,1	96,7	95,8
Oktober	95,0	92,6	88,2	99,0	97,3	97,7	97,4	96,6	96,9	96,1
November	96,3	94,7	88,2	99,2	98,3	98,1	97,6	96,8	97,0	96,6
Dezember	97,0	95,9	88,5	99,4	98,4	98,3	98,0	97,0	97,1	97,0
1962 Januar	99,2	99,4	99,0	99,9	99,2	99,1	98,5	98,5	97,3	97,6
Februar	100,3	101,4	99,0	100,0	99,3	99,1	98,6	98,9	97,9	97,9
März	101,0	102,6	99,0	100,0	99,3	99,1	98,6	98,5	98,5	98,3
April	102,0	104,0	99,9	98,9	99,7	99,6	99,8	99,9	99,2	98,9
Mai	101,7	103,3	99,9	98,5	99,8	99,8	100,1	99,9	99,3	99,3
Juni	101,8	103,5	99,9	98,8	99,8	99,9	100,1	100,0	99,7	99,6
Juli	101,6	103,0	100,4	99,3	99,9	100,1	100,3	100,1	99,8	99,9
August	97,8	95,8	100,4	99,8	100,0	100,2	100,4	100,2	100,3	100,0
September	97,4	94,7	100,4	100,5	100,4	100,5	100,6	100,5	101,1	100,3
Oktober	97,7	95,0	100,9	101,1	100,7	100,7	100,7	100,7	102,1	100,7
November	98,7	96,7	100,9	101,5	100,8	100,8	100,8	100,9	102,4	100,7
Dezember	100,8	100,6	100,9	101,7	100,9	101,0	100,9	100,9	102,6	100,9
1963 Januar	102,7	103,3	103,4	102,1	101,2	101,4	101,3	101,1	103,7	101,5
Februar	105,3	107,8	104,2	103,0	101,3	101,6	101,3	101,3	104,1	101,9
März	106,0	108,8	104,4	102,9	101,3	102,2	101,7	101,8	106,5	102,4
April	106,3	108,8	105,2	102,3	101,4	102,4	101,8	105,9	108,4	102,9
Mai	104,4	105,1	105,3	101,5	101,5	102,6	102,0	106,3	108,6	103,0
Juni	102,7	101,9	105,4	101,5	101,6	102,6	102,1	106,6	108,6	102,9
Juli	100,9	98,5	105,9	101,8	101,6	102,8	102,2	106,6	109,0	102,8
August	99,0	94,7	106,1	102,1	101,6	102,8	102,4	106,5	109,0	102,9
September	99,6	95,7	106,1	102,7	101,7	103,1	102,5	106,7	109,8	103,1
Oktober	101,0	97,9	106,4	104,7	101,7	103,3	102,8	106,9	109,8	104,3
November	102,4	100,4	106,7	105,2	101,8	103,4	102,4	107,1	111,7	104,6
Dezember	103,8	102,7	107,6	105,4	101,9	103,5	102,4	107,3	112,3	105,1

V. Langfristige Übersichten
C. Preisindex für die Lebenshaltung
Einfache Lebenshaltung eines Kindes
2. Alte Systematik
Nach Bedarfsgruppen
1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								Geglättete Reihe für die Gesamt- lebens- haltung
		Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr	
1964 Januar	105,3	105,0	109,0	105,6	102,1	103,9	102,7	107,5	113,2	105,4
Februar	105,7	105,6	109,4	105,5	102,2	104,1	102,9	107,8	114,3	105,4
März	105,4	104,9	109,8	105,3	102,4	104,2	105,1	107,7	114,5	105,1
April	105,7	104,8	111,3	103,8	102,5	104,4	103,4	111,6	115,0	104,9
Mai	105,6	104,6	111,5	103,4	102,4	104,5	103,9	111,7	115,0	104,6
Juni	105,1	103,5	111,5	103,7	102,5	104,6	104,2	111,9	115,4	104,6
Juli	105,3	103,6	112,3	103,8	102,5	104,6	104,3	112,2	115,4	104,8
August	104,2	101,6	112,6	104,0	102,6	104,6	104,6	112,2	115,4	105,1
September	104,2	101,5	113,0	104,6	102,7	104,4	104,8	112,4	115,4	105,3
Oktober	104,4	101,3	114,1	105,4	102,9	104,7	105,3	112,7	115,4	105,6
November	105,9	103,9	114,5	105,7	103,1	104,9	105,9	112,8	115,6	105,8
Dezember	105,6	105,2	114,7	105,8	103,1	105,0	106,1	113,0	115,6	106,1
1965 Januar	107,8	104,6	116,1	107,0	103,4	105,5	106,6	113,5	115,6	106,6
Februar	108,0	105,7	116,3	107,1	103,7	105,7	107,0	114,3	117,6	106,8
März	108,6	107,6	116,5	107,1	104,1	106,0	107,2	115,1	118,7	107,2
April	109,1	108,1	117,5	105,2	104,0	106,2	107,5	119,2	119,1	107,6
Mai	109,5	108,7	117,6	105,5	104,2	106,3	107,7	119,6	119,3	107,9
Juni	111,3	111,7	117,8	106,1	104,3	106,5	108,0	119,6	119,4	108,4
Juli	111,8	112,5	118,5	106,5	104,4	106,6	108,2	119,9	120,4	109,0
August	109,6	108,1	119,2	106,8	104,5	106,7	108,4	119,7	120,5	109,5
September	109,0	108,6	119,6	107,7	104,6	107,3	109,0	119,9	120,6	110,1
Oktober	109,1	108,4	120,6	108,6	104,9	107,7	109,3	120,2	121,0	110,6
November	110,5	108,6	120,8	108,9	105,0	108,0	110,2	120,3	121,0	111,0
Dezember	111,5	110,4	120,9	109,1	105,1	108,2	110,9	120,6	121,5	111,3
1966 Januar	113,1	112,1	125,2	109,4	105,3	108,7	111,8	121,1	123,3	112,1
Februar	114,0	113,4	126,1	109,6	105,5	108,8	112,3	121,6	123,6	112,6
März	114,1	113,2	126,6	109,6	105,8	109,3	112,7	122,5	124,0	113,1
April	115,3	114,8	128,4	107,2	106,0	109,5	112,9	124,6	128,9	113,7
Mai	115,7	115,3	128,7	107,4	106,0	109,6	113,0	125,0	130,7	114,0
Juni	114,8	115,6	129,0	107,7	106,1	109,7	113,0	125,2	131,1	114,1
Juli	113,5	110,7	130,3	108,1	106,2	109,8	113,6	125,4	131,4	114,3
August	111,6	107,0	130,5	108,5	106,2	110,1	113,6	125,7	132,6	114,4
September	110,9	105,4	130,9	109,3	106,3	110,4	113,8	125,9	133,0	114,6
Oktober	111,3	105,4	132,5	110,5	106,4	110,7	114,1	127,8	133,6	114,9
November	113,2	108,7	132,7	111,0	106,5	111,0	114,2	127,9	134,6	114,9
Dezember	113,9	109,9	132,9	111,3	106,5	111,2	114,3	128,2	137,0	114,9
1967 Januar	114,7	110,5	135,3	111,6	106,6	111,5	114,4	128,5	139,4	115,1
Februar	115,0	111,0	135,5	111,6	106,5	111,5	114,5	128,7	140,8	115,0
März	114,9	110,7	135,8	111,3	106,6	111,6	114,5	128,7	140,9	114,8
April	115,3	111,3	137,2	107,6	106,6	111,7	114,5	130,9	140,9	114,6
Mai	115,7	112,0	137,6	107,7	106,6	111,7	114,7	131,0	141,0	114,5
Juni	115,6	111,5	138,0	108,2	106,6	111,6	115,4	130,8	141,0	114,5
Juli	115,2	110,7	138,5	109,5	106,5	111,5	115,5	131,1	141,2	114,6
August	113,0	106,3	139,1	110,2	106,5	111,5	115,5	131,6	141,2	114,6
September	112,3	104,9	139,3	110,5	106,4	111,5	115,6	132,0	142,4	114,7
Oktober	112,1	104,3	139,6	111,6	106,4	111,4	115,6	134,2	143,4	114,8
November	113,0	105,8	140,1	111,9	106,4	111,5	115,6	134,0	144,5	114,7
Dezember	113,2	106,1	140,2	112,4	106,4	111,5	115,8	133,9	145,3	114,6
1968 Januar	115,6	108,6	142,6	119,8	106,5	111,5	120,7	135,9	151,5	115,4
Februar	116,1	109,2	143,7	120,6	106,4	111,5	121,6	137,0	151,7	115,4
März	116,4	109,4	144,8	120,4	106,4	111,5	121,7	137,1	153,0	115,4
April	116,3	109,4	146,0	116,8	106,3	111,5	121,7	137,1	153,6	115,3
Mai	115,9	108,3	147,3	116,3	106,3	111,4	121,7	137,4	153,6	115,2
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

V. Langfristige Übersichten
D. Index der Einzelhandelspreise

Jahr Monat	Einzel- handel- insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels	Jahr Monat	Einzel- handel- insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels
1958=100											
1938 D	52	52	54	51	50	1959 Jan.	100	100	100	100	101
1948 D 2.Hj.	106	101	130	99	90	Febr.	100	100	100	100	101
1949 D	106	97	116	93	87	März	100	101	99	100	101
1950 D	90	89	101	82	82	April	100	100	99	100	100
1951 D	98	95	111	90	91	Mai	100	100	99	99	100
1952 D	98	97	102	95	94	Juni	100	101	99	99	100
1953 D	94	94	95	91	92	Juli	101	104	99	99	100
1954 D	93	94	94	90	92	Aug.	101	103	99	99	100
1955 D	94	95	93	91	94	Sept.	101	102	99	100	101
1956 D	96	97	94	94	95	Okt.	101	102	99	100	101
1957 D	98	99	97	98	98	Nov.	102	104	100	100	101
1958 D	100	100	100	100	100	Dez.	102	104	100	100	101
1959 D	101	102	99	100	101	1960 Jan.	101	103	100	100	101
1960 D	101	102	101	101	102	Febr.	101	103	100	100	101
1961 D	103	102	103	105	105	März	101	103	100	100	102
1962 D	107	107	106	109	109	April	101	103	100	100	101
1963 D	109	108	108	111	112	Mai	102	103	100	100	101
1964 D	112	111	110	113	114	Juni	101	102	100	100	101
1965 D	115	115	113	117	119	Juli	102	104	100	100	101
1966 D	119	118	117	119	125	Aug.	101	101	100	100	102
1967 D	120	118	118	120	126	Sept.	101	100	101	102	102
						Okt.	101	99	101	102	103
						Nov.	101	100	101	103	103
						Dez.	101	100	102	103	103
1952 Jan.	101	100	109	96	94	1961 Jan.	102	100	102	103	104
Febr.	100	99	108	96	94	Febr.	102	101	102	104	104
März	100	99	107	96	94	März	102	101	102	104	105
April	99	98	105	96	94	April	102	101	103	104	104
Mai	98	97	104	96	94	Mai	103	101	103	104	104
Juni	97	96	102	95	94	Juni	103	103	103	104	104
Juli	97	96	101	95	94	Juli	104	105	103	104	105
Aug.	97	97	99	95	93	Aug.	104	104	103	104	105
Sept.	96	97	99	94	93	Sept.	104	103	103	105	105
Okt.	96	97	98	94	93	Okt.	104	103	103	106	106
Nov.	96	97	98	94	93	Nov.	104	103	104	106	106
Dez.	96	98	98	94	93	Dez.	105	104	104	106	107
1953 Jan.	96	97	97	93	93	1962 Jan.	106	105	105	107	107
Febr.	95	96	96	93	93	Febr.	106	105	105	107	108
März	94	96	96	92	92	März	107	106	105	108	108
April	94	95	96	92	92	April	107	108	106	108	108
Mai	94	95	96	92	92	Mai	107	108	106	108	108
Juni	93	94	95	91	92	Juni	108	108	106	109	108
Juli	94	95	95	91	92	Juli	110	113	106	109	108
Aug.	93	95	95	91	92	Aug.	107	107	106	109	109
Sept.	92	92	94	90	91	Sept.	107	105	106	109	109
Okt.	92	92	94	90	91	Okt.	107	105	107	110	110
Nov.	92	92	94	90	91	Nov.	107	106	107	110	111
Dez.	92	92	94	90	91	Dez.	108	106	107	110	111
1954 Jan.	92	92	94	90	91	1963 Jan.	109	108	107	110	111
Febr.	93	93	94	90	91	Febr.	110	110	108	111	111
März	93	93	94	90	91	März	110	110	108	111	112
April	93	93	94	89	91	April	110	110	108	111	112
Mai	93	93	94	89	93	Mai	109	109	108	111	111
Juni	93	94	94	89	93	Juni	109	108	108	111	112
Juli	94	95	93	89	93	Juli	109	108	108	111	112
Aug.	93	94	93	89	93	Aug.	109	106	108	111	112
Sept.	93	94	93	90	93	Sept.	109	107	109	111	112
Okt.	93	94	93	90	93	Okt.	110	108	109	112	112
Nov.	94	95	93	90	93	Nov.	110	108	109	112	114
Dez.	94	95	93	90	93	Dez.	110	109	109	112	114
1955 Jan.	94	96	93	91	93	1964 Jan.	111	109	109	112	114
Febr.	94	95	93	91	93	Febr.	111	110	110	113	114
März	94	95	93	91	93	März	111	110	110	113	114
April	94	95	93	91	93	April	111	110	110	113	114
Mai	94	95	93	91	94	Mai	111	110	110	113	114
Juni	94	95	93	91	94	Juni	111	110	110	113	114
Juli	94	95	93	91	94	Juli	112	112	110	113	114
Aug.	94	95	93	91	94	Aug.	112	111	111	113	114
Sept.	94	94	93	92	94	Sept.	112	111	111	113	115
Okt.	94	95	93	92	94	Okt.	112	111	111	114	115
Nov.	94	95	93	92	94	Nov.	113	111	111	114	115
Dez.	94	96	93	92	94	Dez.	113	112	111	115	116
1956 Jan.	94	96	93	92	94	1965 Jan.	114	112	112	115	117
Febr.	95	96	93	93	95	Febr.	114	112	112	116	118
März	96	99	93	93	95	März	114	113	112	116	119
April	96	98	93	94	95	April	115	113	113	117	118
Mai	96	98	93	94	95	Mai	115	114	113	117	118
Juni	96	98	93	94	95	Juni	116	116	113	117	118
Juli	96	99	94	94	95	Juli	117	118	113	117	118
Aug.	95	96	94	94	95	Aug.	116	116	113	117	118
Sept.	95	97	94	94	96	Sept.	116	115	114	117	118
Okt.	96	97	94	94	96	Okt.	116	115	114	118	119
Nov.	96	97	94	95	96	Nov.	116	116	115	118	120
Dez.	96	98	94	96	96	Dez.	117	117	115	118	121
1957 Jan.	97	98	95	97	97	1966 Jan.	118	118	115	118	121
Febr.	97	98	96	97	97	Febr.	118	118	115	119	122
März	97	97	96	97	97	März	119	119	116	119	122
April	97	97	97	98	97	April	119	119	116	119	122
Mai	97	97	97	98	97	Mai	119	120	116	119	122
Juni	98	97	97	98	98	Juni	119	119	116	119	123
Juli	99	101	97	98	98	Juli	119	119	116	119	123
Aug.	99	100	98	98	98	Aug.	119	117	117	120	123
Sept.	98	99	98	98	98	Sept.	119	117	117	120	124
Okt.	99	99	99	98	99	Okt.	119	116	117	120	124
Nov.	99	99	99	99	99	Nov.	119	117	118	120	124
Dez.	99	99	99	99	99	Dez.	119	118	118	120	125
1958 Jan.	100	100	100	99	100	1967 Jan.	120	118	118	120	126
Febr.	100	100	100	99	100	Febr.	120	118	118	120	126
März	100	100	100	100	100	März	120	118	118	120	126
April	100	101	100	100	100	April	120	119	118	120	126
Mai	100	101	100	100	100	Mai	120	119	118	120	126
Juni	100	101	100	100	100	Juni	120	120	118	120	126
Juli	101	102	100	100	100	Juli	120	119	118	120	126
Aug.	100	99	100	100	100	Aug.	120	118	119	120	126
Sept.	99	98	100	100	100	Sept.	119	117	118	120	126
Okt.	99	98	100	100	100	Okt.	119	117	118	120	127
Nov.	100	99	100	100	100	Nov.	120	117	118	120	127
Dez.	100	100	100	100	101	Dez.	120	117	118	120	127
1968 Jan.	120	118	118	120	128	1968 Jan.	120	118	118	120	128
Febr.	120	118	118	120	128	Febr.	120	118	118	120	128
März	120	117	118	119	129	März	120	117	118	120	129
April	120	118	118	119	127	April	120	118	118	120	127
Mai	120	118	118	119	128	Mai	120	118	118	120	128
Juni						Juni					

V. Langfristige Übersichten

D. Index der Einzelhandelspreise

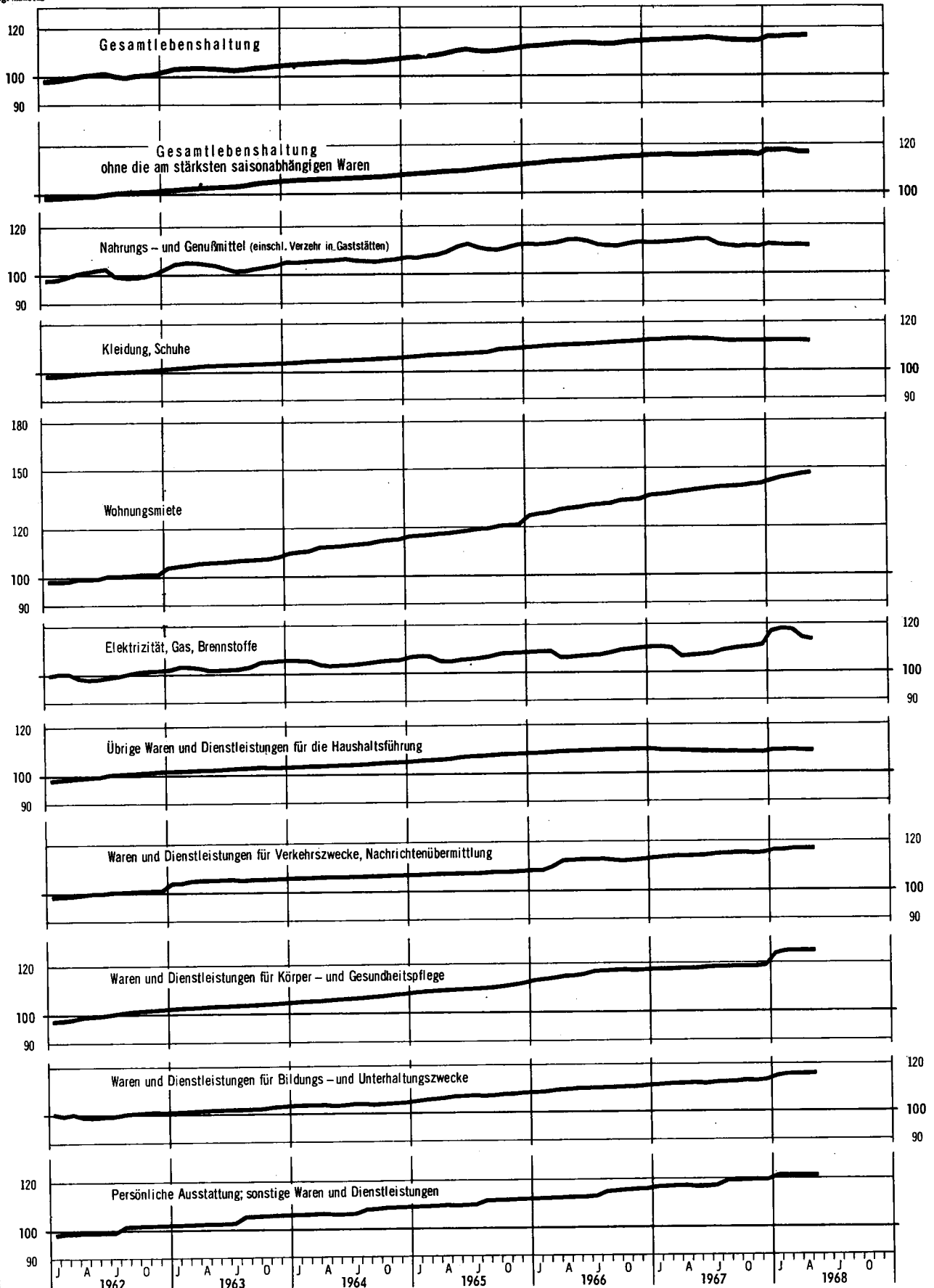
Jahr Monat	Einzel- handel- insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels	Jahr Monat	Einzel- handel- insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels
1950 = 100						1938 = 100					
1938 D	98	99	94	99	91	1938 D	100	100	100	100	100
1948 D 2.Hj.	119	114	129	122	109	1948 D 2.Hj.	204	195	240	194	179
1949 D	111	109	115	114	107	1949 D	191	187	213	181	175
1950 D	100	100	100	100	100	1950 D	172	171	185	160	164
1951 D	109	107	111	111	111	1951 D	180	183	205	177	182
1952 D	109	110	102	117	114	1952 D	168	187	189	186	187
1953 D	104	106	95	112	112	1953 D	180	181	175	179	184
1954 D	104	106	95	110	113	1954 D	179	181	172	176	185
1955 D	105	108	92	112	114	1955 D	180	184	171	179	188
1956 D	106	110	93	115	116	1956 D	183	187	172	184	191
1957 D	109	111	97	120	119	1957 D	188	190	179	182	196
1958 D	111	113	98	123	122	1958 D	191	192	184	195	200
1959 D	112	115	98	122	123	1959 D	193	196	183	195	202
1960 D	113	115	100	124	124	1960 D	195	196	185	197	204
1961 D	115	115	102	128	128	1961 D	198	197	190	205	210
1962 D	119	120	105	133	133	1962 D	206	206	195	213	217
1963 D	122	122	107	136	137	1963 D	210	206	199	218	224
1964 D	124	124	110	139	139	1964 D	214	213	203	222	229
1965 D	129	129	112	144	145	1965 D	222	221	209	231	237
1966 D	132	133	116	146	150	1966 D	228	227	215	234	246
1967 D	133	133	117	147	154	1967 D	230	227	217	235	252
1960 Jan.	113	116	99	122	124	1960 Jan.	195	199	184	195	203
Febr.	113	116	99	122	124	Febr.	195	198	184	195	203
März	113	116	99	122	124	März	195	198	185	195	203
April	113	116	99	122	124	April	195	198	185	195	202
Mai	113	116	100	123	125	Mai	195	198	185	195	202
Juni	113	115	100	122	124	Juni	194	197	185	195	203
Juli	114	118	100	122	124	Juli	196	201	185	195	203
Aug.	112	113	100	123	124	Aug.	193	194	185	197	203
Sept.	112	112	100	125	124	Sept.	193	192	186	199	204
Okt.	112	112	100	126	125	Okt.	194	191	186	200	205
Nov.	113	113	101	126	126	Nov.	194	192	187	202	206
Dez.	113	113	101	126	126	Dez.	195	192	187	202	207
1961 Jan.	113	113	101	127	127	1961 Jan.	196	193	188	202	208
Febr.	114	114	101	127	127	Febr.	196	194	188	203	208
März	114	114	102	127	128	März	197	194	189	203	209
April	114	114	102	127	127	April	196	194	189	203	208
Mai	114	114	102	127	127	Mai	197	195	189	204	209
Juni	115	116	102	129	127	Juni	198	197	190	204	209
Juli	116	118	102	128	127	Juli	198	201	189	204	209
Aug.	116	117	102	128	128	Aug.	199	200	190	205	210
Sept.	116	116	102	129	128	Sept.	200	200	190	205	210
Okt.	116	116	103	130	128	Okt.	200	199	191	207	211
Nov.	116	117	103	130	130	Nov.	201	199	191	208	213
Dez.	117	117	103	131	130	Dez.	201	200	191	209	214
1962 Jan.	118	118	104	131	131	1962 Jan.	203	202	193	209	215
Febr.	118	119	104	132	132	Febr.	203	203	193	210	216
März	119	120	104	132	132	März	204	204	194	211	216
April	119	121	105	133	131	April	206	207	194	212	215
Mai	119	122	105	133	131	Mai	206	208	195	212	215
Juni	120	122	105	133	132	Juni	207	209	195	213	216
Juli	122	127	105	134	132	Juli	210	217	195	213	217
Aug.	119	120	105	134	133	Aug.	206	205	195	214	217
Sept.	119	119	105	134	133	Sept.	205	203	196	214	218
Okt.	119	119	106	135	134	Okt.	205	202	196	215	219
Nov.	120	119	106	135	135	Nov.	206	203	196	215	221
Dez.	120	120	106	135	135	Dez.	207	204	197	216	221
1963 Jan.	121	122	106	135	135	1963 Jan.	208	208	198	216	222
Febr.	122	124	107	136	136	Febr.	210	211	198	216	223
März	122	124	107	136	136	März	211	212	198	216	223
April	122	124	107	136	136	April	211	211	199	216	223
Mai	122	123	107	136	136	Mai	210	209	199	217	223
Juni	121	122	107	136	136	Juni	210	208	200	217	223
Juli	121	122	107	136	137	Juli	210	208	200	217	224
Aug.	121	121	108	136	137	Aug.	208	204	200	218	224
Sept.	121	120	108	137	137	Sept.	209	207	200	218	224
Okt.	122	122	108	137	138	Okt.	210	208	200	218	226
Nov.	122	122	108	137	139	Nov.	211	209	201	219	227
Dez.	123	122	108	137	139	Dez.	211	209	201	219	228
1964 Jan.	123	123	109	138	139	1964 Jan.	212	210	202	220	228
Febr.	123	123	109	138	139	Febr.	213	211	202	220	228
März	124	124	109	138	139	März	213	211	202	221	228
April	124	124	109	138	139	April	213	212	203	221	227
Mai	124	124	109	138	139	Mai	213	212	203	221	227
Juni	124	123	109	139	139	Juni	213	211	203	221	227
Juli	125	126	110	139	139	Juli	213	211	203	221	228
Aug.	124	125	110	139	139	Aug.	215	214	204	222	228
Sept.	124	125	110	139	140	Sept.	215	213	204	222	229
Okt.	125	125	110	139	140	Okt.	215	213	205	223	230
Nov.	125	125	110	140	141	Nov.	216	214	205	224	232
Dez.	126	126	111	141	142	Dez.	217	215	205	224	233
1965 Jan.	126	127	111	141	143	1965 Jan.	218	216	206	226	234
Febr.	127	127	111	142	144	Febr.	218	216	207	227	236
März	127	127	112	143	144	März	220	218	207	228	237
April	127	128	112	143	144	April	220	218	208	229	236
Mai	128	129	112	144	144	Mai	221	219	208	229	236
Juni	129	130	112	144	144	Juni	224	223	208	229	236
Juli	130	133	112	144	144	Juli	224	226	208	230	237
Aug.	129	131	112	144	144	Aug.	224	226	209	230	237
Sept.	129	130	112	144	144	Sept.	224	226	209	230	237
Okt.	129	130	112	144	143	Okt.	224	226	210	230	238
Nov.	130	131	114	145	146	Nov.	225	226	211	231	239
Dez.	131	132	114	145	147	Dez.	225	226	211	231	242
1966 Jan.	131	133	114	145	148	1966 Jan.	227	227	212	232	243
Febr.	132	134	115	146	149	Febr.	227	228	213	232	244
März	132	134	115	146	149	März	228	228	214	233	245
April	132	134	115	146	149	April	228	228	214	233	244
Mai	133	135	115	146	149	Mai	229	229	214	234	245
Juni	133	135	115	146	149	Juni	229	230	214	234	245
Juli	133	134	116	146	150	Juli	229	230	215	234	247
Aug.	132	132	116	147	150	Aug.	228	226	215	234	247
Sept.	132	131	116	147	151	Sept.	227	224	215	235	247
Okt.	132	131	116	147	151	Okt.	228	224	216	235	248
Nov.	132	132	117	147	152	Nov.	228	225	217	235	249
Dez.	133	133	117	147	152	Dez.	229	227	217	235	250
1967 Jan.	133	133	117	147	154	1967 Jan.	230	226	217	235	252
Febr.	133	133	117	147	154	Febr.	230	226	217	235	252
März	134	133	117	147	154	März	230	226	217	235	252
April	134	134	117	147	152	April	230	228	218	235	249
Mai	134	135	117	147	152	Mai	231	230	218	235	250
Juni	134	135	117	147	153	Juni	231	230	217	235	250
Juli	134	135	117	147	153	Juli	231	230	217	235	251
Aug.	133	133	117	147	153	Aug.	231	228	217	235	252
Sept.	133	131	117	147	154	Sept.	230	226	217	235	253
Okt.	133	131	117	147	155	Okt.	229	224	217	234	254
Nov.	133	132	117	147	155	Nov.	230	226	217	234	254
Dez.	133	132	117	147	155	Dez.	230	226	217	234	254
1968 Jan.	134	133	117	147	156	1968 Jan.	231	227	217	234	256
Febr.	134	133	117	147	157	Febr.	231	226	217	234	256
März	134	132	117	147	157	März	231				

VI. Preisindex für die Lebenshaltung von 4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes

1962 = 100

Log. Maßstab

Log. Maßstab



STAT. BUNDESAMT 7435

Hinweis

Weitere Veröffentlichungen in der Fachserie M, Reihe 6, mit Ergebnissen über

„Preise und Preisindices der Lebenshaltung“

Wochenbericht

Enthält Meßzahlen der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel in den Landeshauptstädten.

Preis: DM 0,50; Jahresabonnement: DM 4,—.

Monatlicher Eilbericht

Der Bericht erscheint ungefähr 3 Wochen nach Ende des Monats mit den wichtigsten neuesten Berechnungsergebnissen des Preisindex für die Lebenshaltung mittlerer 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte sowie mit einer Übersicht über die langfristige Entwicklung (Jahresdurchschnitte für 1938 und ab 1948, Monatszahlen ab Januar 1958). Von den Preisindices für Renten- und Sozialhilfeempfänger sowie für die einfache Lebenshaltung eines Kindes sind jeweils die letzten Berechnungsergebnisse aufgeführt.

Preis: DM 0,50

Jahresabonnement (12 Monatshefte einschl. Eilbericht): DM 24,—.

Jahresheft

Neben einer Zusammenfassung der monatlichen Angaben enthält das Jahresheft in den langfristigen Übersichten weitere Untergliederungen der Indices. Außerdem werden Landesdurchschnittspreise und Streuungsmaße für zahlreiche Einzelpreise wiedergegeben.

Ausgabe 1966: DM 11,—.

Entsprechende Ergebnisse über das Ausland werden veröffentlicht in der

Reihe 9/II Einzelhandelspreise im Ausland

Vierteljährlich erscheint ein Bericht mit Verbraucherpreisen für ausgewählte Waren- und Dienstleistungen im Ausland sowie Verbraucherpreisindices für rund 110 Länder, darunter für etwa 50 Länder nach einzelnen Bedarfsgruppen der Lebenshaltung.

Preis: DM 4,—; Jahresabonnement: DM 14,—.

Reihe 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Monatsheft

Zur aktuellen Unterrichtung bringt das Monatsheft die jeweils neueren Fortrechnungsergebnisse bzw. die Ergebnisse neu berechneter Preisvergleiche für Waren und Dienstleistungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland (Verbrauchergeldparitäten).

Preis: DM 1,—.

Jahresheft

Die Ergebnisse aus Preisvergleichen werden jährlich in ausführlicher Form veröffentlicht. Bisher wurden Berechnungen für rund 60 Länder durchgeführt. Weiterhin enthält das Jahresheft einen langjährigen Überblick über die Entwicklung der Kaufkraft der einzelnen Währungen im Verhältnis zur RM/DM.

Ausgabe 1967: DM 5,—.

Das Jahresabonnement (12 Monatshefte und 1 Jahresheft): DM 15,—.

Außerdem werden für die Bundesrepublik Deutschland in der Fachserie M „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“ als Reihe 5/I Veröffentlichungen herausgegeben über

Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke

Das Vierteljahresheft enthält Meßzahlen und Preisindices für Neubau bei verschiedenen Bauwerksarten im Wohnungs-, Nichtwohnungs-, Straßen-, Brücken- und Tiefbau, für Instandhaltung nur im Wohnungsbau; außerdem Erläuterungen zur Erhebungs- und Berechnungsmethode, durchlaufende Indexreihen von 1913 bzw. 1958 bis zur Gegenwart sowie Hinweise und Beispiele zur Anwendung der Baupreisindices.

Jedem Vierteljahresheft geht ein Eilbericht in gekürzter Form voraus.

Vierteljährlicher Eilbericht: DM 0,50; Vierteljahresheft: DM 3,—.

Jahresabonnement (4 Vierteljahreshefte einschl. Eilberichte): DM 12,—.